LP26C

Drucker

Benutzerhandbuch



Version 1.4



Inhalt

Abschnitt | Seite

Abschnitt Seite

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses MICROPLEX -Farbdruckers. Ihr neuer Drucker verfügt über fortschrittliche Funktionen und erstellt mit hoher Geschwindigkeit lebendige Farbdrucke sowie scharfe Schwarzweißdrucke auf einer Reihe von Druckmedien für das Büro.
Die Variable Papierzufuhr (Mehrzweckfach) und die zugehörige Variable Papierablage (rückwärtiges Ausgabefach) gehören zum Lieferumfang dieses MICROPLEX Druckers.
In dieser Konfiguration ergibt sich ein gerader Papierlauf durch den Drucker; so lassen sich ganz unterschiedliche Papiertypen und Etikettenmaterialien mit einem Gewicht von 64 bis zu 250 g/m² verarbeiten.

LEISTUNGSMERKMALE

Die folgenden Leistungsmerkmale gehören standardmäßig zum Lieferumfang aller Modelle:

- Schneller Farbdruck von attraktiven Farbpräsentationen und anderen Dokumenten mit bis zu 34 Seiten A4 pro Minute
- max. Druckauflösung von 600 x 1200 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) für Bildreproduktion hoher Qualität mit feinsten Details
- Einzeldurchlauf-Farbdigital-LED-Technologie für schnelle Druckverarbeitung
- gerader Papierlauf bei Verwendung der Variablen Papierzufuhr (Mehrzweckfach) und der zugehörigen Variablen Papierablage (rückwärtiges Ausgabefach)
- Netzwerkanschluss über 10Base-T und 100Base-TX zur gemeinsamen Nutzung dieses wertvollen Geräts mit anderen Anwendern im Büronetzwerk
- USB 2.0

HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT

HINWEIS
Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die den Haupttext ergänzen.

ACHTUNG!

„Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

Dieses Modell arbeitet zum Schutz des Produkts und zur Gewährleistung einer umfassenden Funktionsfähigkeit nur mit Original-Tonerpatronen. Tonerpatronen anderer Hersteller funktionieren möglicherweise nicht, und zwar auch dann nicht, wenn sie als „kompatibel“ bezeichnet werden. Falls sie trotzdem eingesetzt werden, kann dadurch jedoch die Leistung und Druckqualität des Produkts beeinträchtigt werden.

Beim Einsatz von Fremdprodukten kann Ihre Garantie nichtig werden.

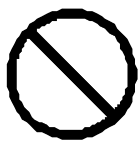
Sicherheits- und Warnhinweise (SAFETY WARNINGS)

Lesen Sie bitte die Sicherheits- und Warnhinweise auf den folgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen.

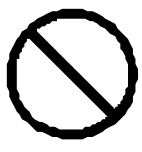
Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Dokument einschließlich der gezeigten Ausstattungen des Druckers dienen nur zur Veranschaulichung.
Ihr Gerät kann von dem gezeigten Stand abweichen.

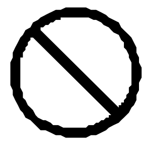
VORSICHT!



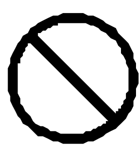
Stellen Sie sicher, dass alle Warnungen und Anweisungen auf dem Gerät gelesen, zur Kenntnis genommen und beachtet werden. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



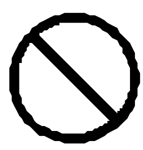
Stellen Sie sicher, dass dieses Handbuch und alle anderen Dokumentationen sorgfältig gelesen werden. Bewahren Sie sie auf, damit Sie jederzeit zum Gerät benötigte Informationen nachlesen können.



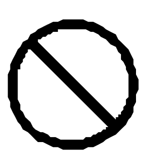
**Dieser Drucker wiegt circa 28 kg.
3 Personen sind erforderlich, um den Drucker sicher anheben zu können und Personenverletzungen auszuschließen.**



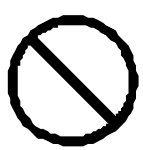
**Das Gerät muß auf einer stabilen, geraden Oberfläche aufgestellt werden, die sein Gewicht aushält.
Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.**



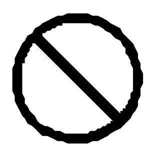
Stellen Sie eine ausreichende Luftzirkulation rund um das Gerät sicher, damit Überhitzung und Brandgefahr ausgeschlossen werden können.



Halten Sie das Gerät von direkten Wärmequellen wie Heizkörpern sowie direkter Sonneneinstrahlung fern, um Überhitzung zu vermeiden.

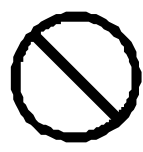


Lesen Sie zuerst das Typschild des Druckers und schließen Sie ihn dann an eine geeignete Stromversorgung an. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler oder Stromversorger.

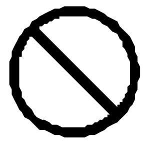


Stellen Sie sicher, dass die Geräte- und Netzschalter auf AUS eingestellt sind, bevor Sie das Wechselstromkabel anschließen.

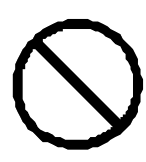
VORSICHT!



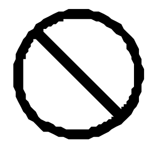
Dieses Gerät besitzt aus Sicherheitsgründen einen geerdeten Stecker und darf nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden. Verwenden Sie keine Adapter, andernfalls besteht Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.



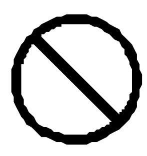
Bei Verwendung eines Verlängerungskabels oder einer Mehrfachsteckdose darf deren elektrische Belastbarkeit (Ampere) auf keinen Fall überschritten werden. Andernfalls besteht Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages .



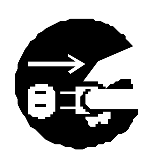
Das Netzkabel ist so zu verlegen, dass es nicht beschädigt wird und niemand über das Kabel stolpern kann. Sollte das Kabel ausfransen oder beschädigt worden sein, so tauschen Sie es sofort aus, um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden.



Das Netzkabel darf nicht gebogen, geschnürt oder verknotet werden. Andernfalls besteht Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.



Die Steckdose, an die dieses Gerät angeschlossen wird, muß jederzeit leicht zugänglich sein und darf nicht verdeckt sein.



Der Netzstecker darf nicht mit nassen Händen angeschlossen oder abgezogen werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.

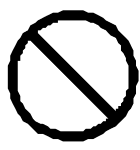


Ziehen Sie den Netzstecker nur, indem Sie den Netzstecker selbst anfassen. Wenn Sie stattdessen am Kabel ziehen, kann es ausfransen und dann einen Brand oder einen elektrischen Schlag auslösen.

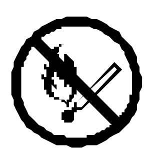
VORSICHT!



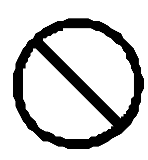
Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel. Andernfalls besteht Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages .



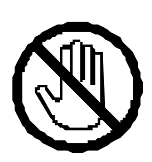
Um Brandgefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages auszuschließen, verwenden Sie das mit diesem Gerät gelieferte Kabel nicht für andere elektrische Geräte .



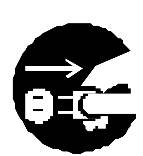
Schließen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel nur gemäß den Anleitungen aus dem Benutzerhandbuch an. Andernfalls besteht die Brandgefahr.



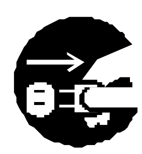
Lose Kleidung und Haare dürfen nicht während des Betriebes des Gerätes in dessen beweglichen Teile geraten. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.



Berühren Sie die Fixiereinheit nicht bei geöffneter Geräte-abdeckung. Sie könnten sich verbrennen.
Berühren Sie die Fixiereinheit erst, wenn sie sich abgekühlt hat und benutzen Sie immer den Griff, um sie anzuheben.

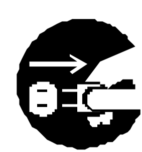


Sollte das Gerätegehäuse sehr heiß werden oder Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch austreten oder ungewöhnliche Geräusche zu hören sein, besteht Brandgefahr.
Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Händler.

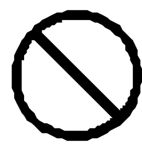


Wenn das Gerät umgefallen ist oder beschädigt wurde, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, eines Brands und/oder einer Verletzung. Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Händler.

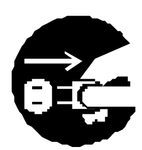
VORSICHT!



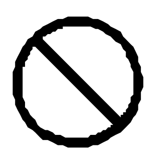
Wenn Flüssigkeit (z.B. Wasser) in das Gerät eintritt, besteht Brandgefahr. Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an ihren Händler.



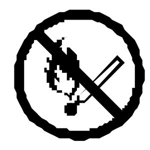
Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter auf das Gerät. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, ein Brand kann ausgelöst werden oder Sie können sich verletzen.



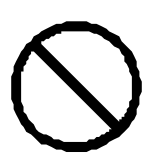
Wenn Gegenstände (wie Büroklammern) ins Gerätegehäuse gelangen, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, eines Brands und/oder einer Verletzung. Ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie den Gegenstand entfernen.



Es dürfen niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Geräts gesteckt oder das Gerät mit geöffneter Abdeckung oder Klappe betrieben werden, da Sie sich damit der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen, einen Brand auslösen oder sich verletzen können.



Verwenden Sie in Gerätenähe keine leicht entflammbaren Sprays, da Teile des Gerätes heiß sind und einen Brand auslösen können.

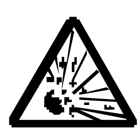


Schalten das Gerät aus, bevor Sie es reinigen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr. Reinigen Sie das Gerät mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Aerosol-Reiniger.

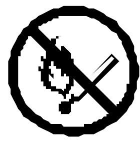


Betreiben Sie das Gerät nur so, wie im Benutzerhandbuch beschrieben. Andernfalls können Sie sich der Gefahr eines elektrischen Schlags aussetzen, einen Brand auslösen und/oder sich verletzen.

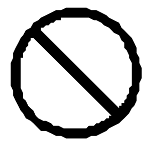
VORSICHT!



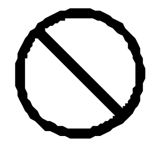
Berühren Sie die Batterie nicht, falls eine in das Gerät eingesetzt ist. Wenn die Batterie durch eine Batterie falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr. Ein Austausch ist in der Regel nicht erforderlich während der Lebensdauer des Geräts.



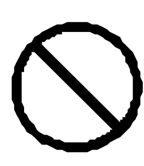
Nach der Installation einer Speichererweiterung, eines Fest-Plattenlaufwerks oder anderer intern eingesetzter Optionen müssen alle entfernten Abdeckungen oder geöffneten Klappen geschlossen bzw. wieder angebracht werden, um Brandgefahr auszuschließen.



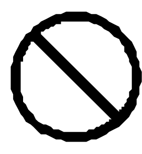
Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Tonerpulver. Wenn Tonerpulver geschluckt wird, führen Sie Erbrechen herbei und begeben Sie sich in ärztliche Hilfe. Ist eine Person bewusstlos, darf nie versucht werden, Erbrechen herbeizuführen.



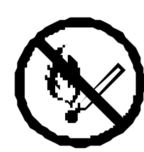
Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Tonerpulver. Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.



Vorsicht beim Umgang mit Tonerpulver. Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.



Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Tonerpulver. Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werde, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

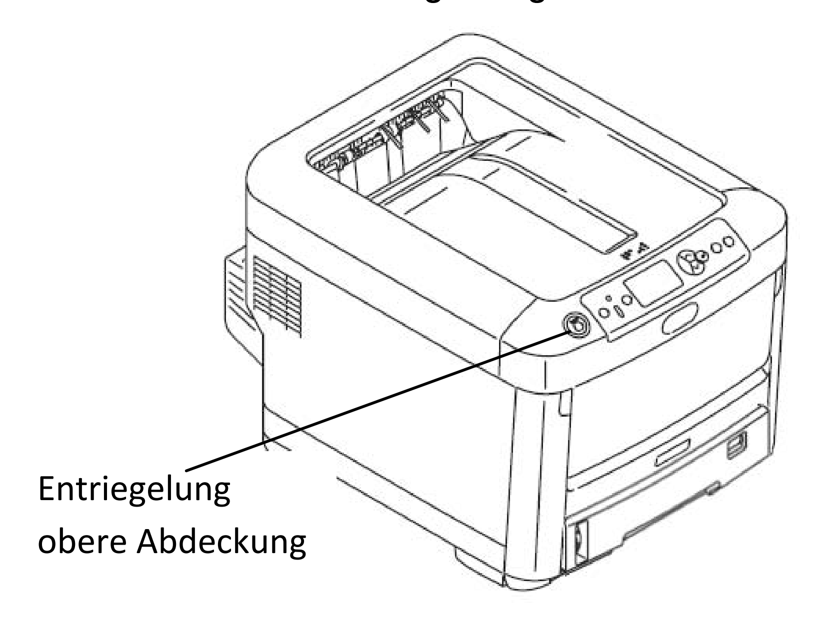


Entsorgen Sie Tonerpatronen oder Bildtrommelpatronen nicht in Feuer. Eine Staubexplosion kann zu Verbrennungen führen.

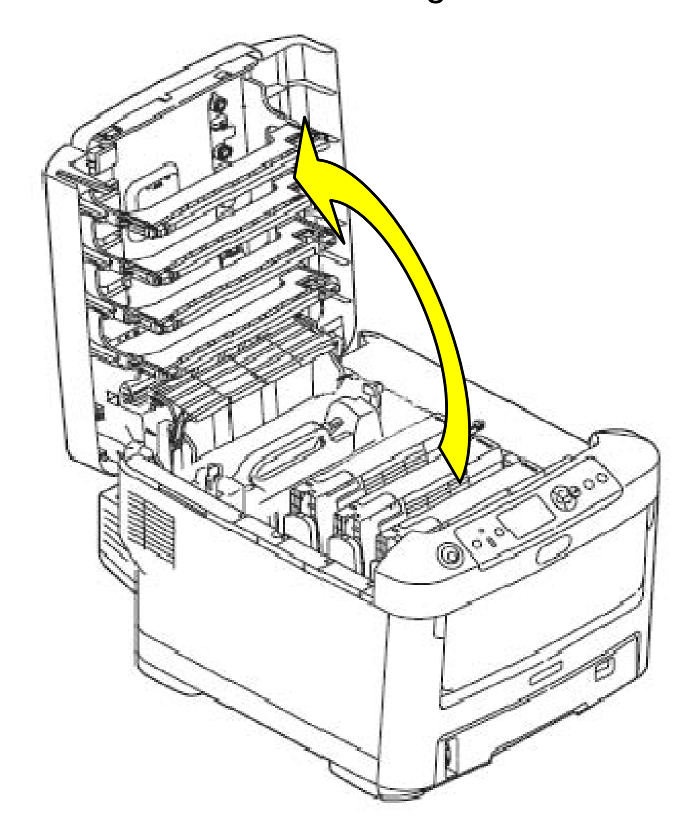
DRUCKER ÜBERBLICK

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER OBEREN ABDECKUNG

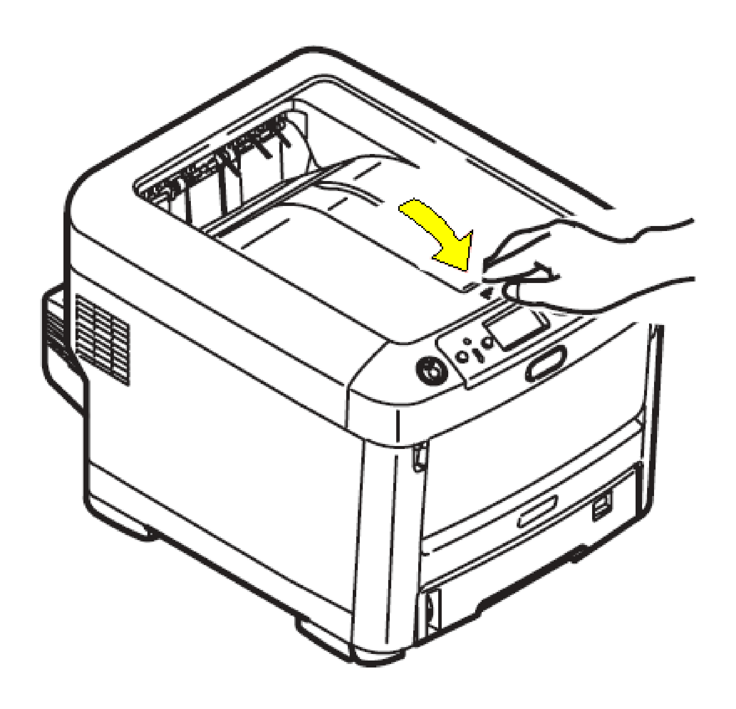
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung.



2. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

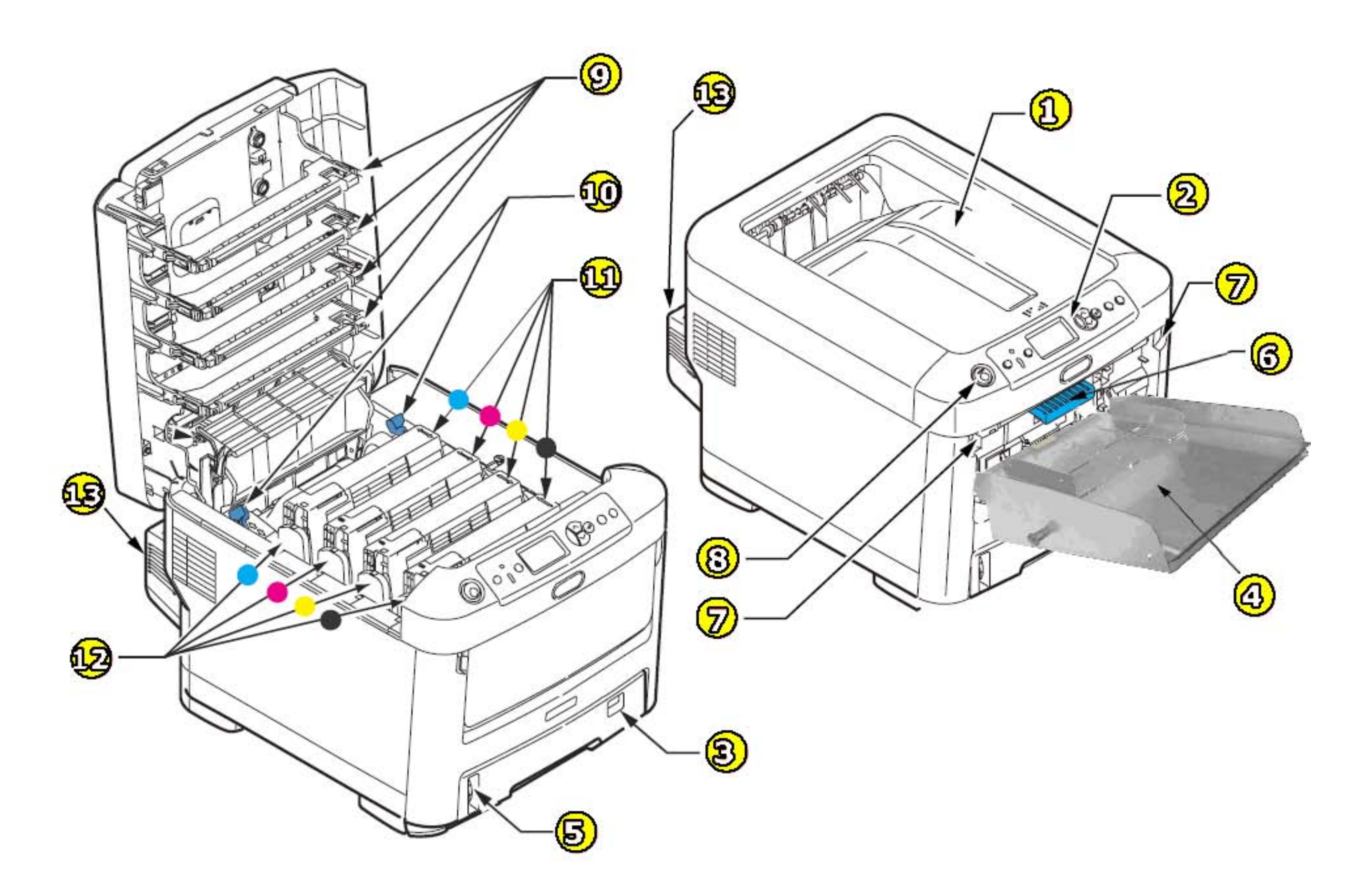


3. Drücken Sie die Abdeckung fest herunter, um sie vollständig zu schließen.



ERKENNEN DER WICHTIGSTEN KOMPONENTEN

Die wichtigsten Komponenten des Druckers sind in den folgenden Abbildungen dargestellt.



1. Ausgabefach (Face down)

Nimmt bis zu 250 Blatt von 80 g/m² auf.

2. Bedienfeld Menügesteuerte Bedienelemente und LCD- Panel.

(Für die Anzeige können verschiedene Sprachen gewählt werden.)

3. Papierkassette

Standard-Papierkassette. Nimmt bis zu 250 Blatt 80-g/m²-Papier auf.

Bitte beachten: Stellen Sie die Papiergrößenskala auf die Größe des verwendeten Papiers ein (z.B. auf A4), damit der Drucker das Papierformat erkennen kann.

4. Variable Papierzuführung (Mehrzweckfach)
   Dient zum Zuführen von schwerem Papier, Briefumschlägen und anderen Spezialmedien. Dient außerdem zum manuellen Zuführen von Einzelblättern bei Bedarf.

5. Papierstandanzeige

6. Hebel für die vordere Abdeckung.

7. Aussparung für die Mehrzweckentriegelung

8. Entriegelungstaste der oberen Abdeckung

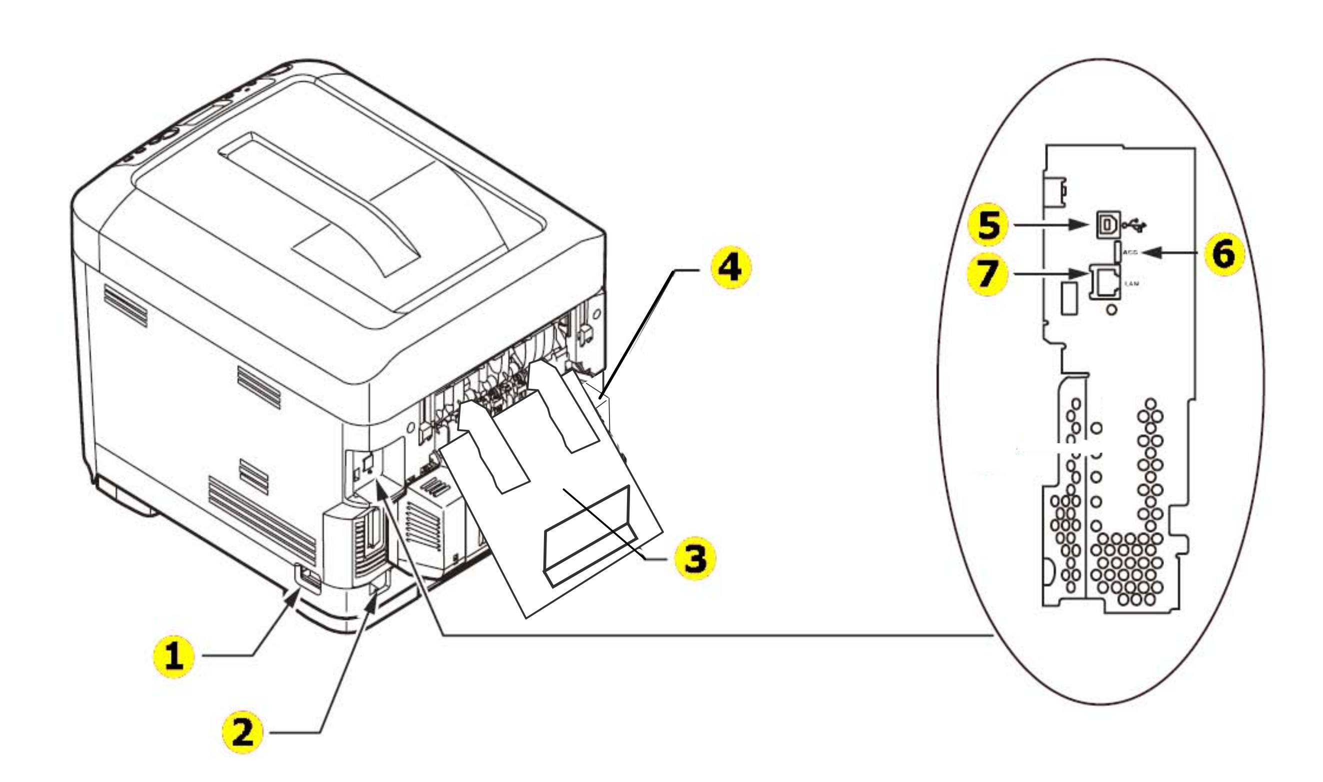
9. LED-Köpfe

10. Fixierer-Freigabehebel

11. Tonerpatronen (C, M ,Y ,K)

12. ID-Einheiten (C, M, Y, K)

13. Duplexeinheit (sofern installiert)



1. Ein/Aus-Schalter
2. Wechselstrom-Netzanschluss
3. Variable Papierablage (Rückwärtiges Ausgabefach, Face up)
4. Duplexeinheit (sofern installiert)
5. USB-Schnittstelle
6. ACC-Schnittstelle (Host USB)
7. Netzwerkschnittstelle [a]

[a] Die Netzwerkschnittstelle besitzt eventuell einen Schutzstecker, der entfernt werden muss, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

INSTALLATION

AUSPACKEN DES DRUCKERS

1. Öffnen Sie den Karton des Druckers.
   Hinweis: Öffnen Sie den Karton von oben und entfernen Sie das Verpackungsmaterial, um an den Drucker zu gelangen.

2. Suchen Sie einen geeigneten Platz für den Drucker.

3. Bitten Sie einen oder mehrere Kollegen, Ihnen beim Heben des Druckers zu helfen.

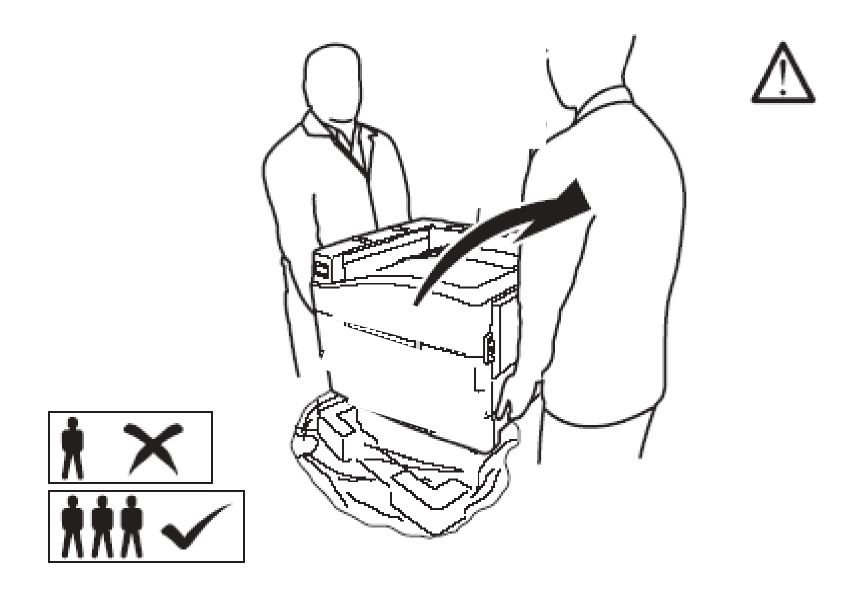
4. Heben Sie den Drucker aus dem Karton heraus und stellen Sie ihn auf dem ausgewählten Platz ab.



ACHTUNG: Nutzen Sie dabei ausschließlich die „Griffbereiche“ im unteren Bereich des Druckergehäuses, um ein Einklemmen der Finger beim Abstellen des Druckers zu vermeiden.

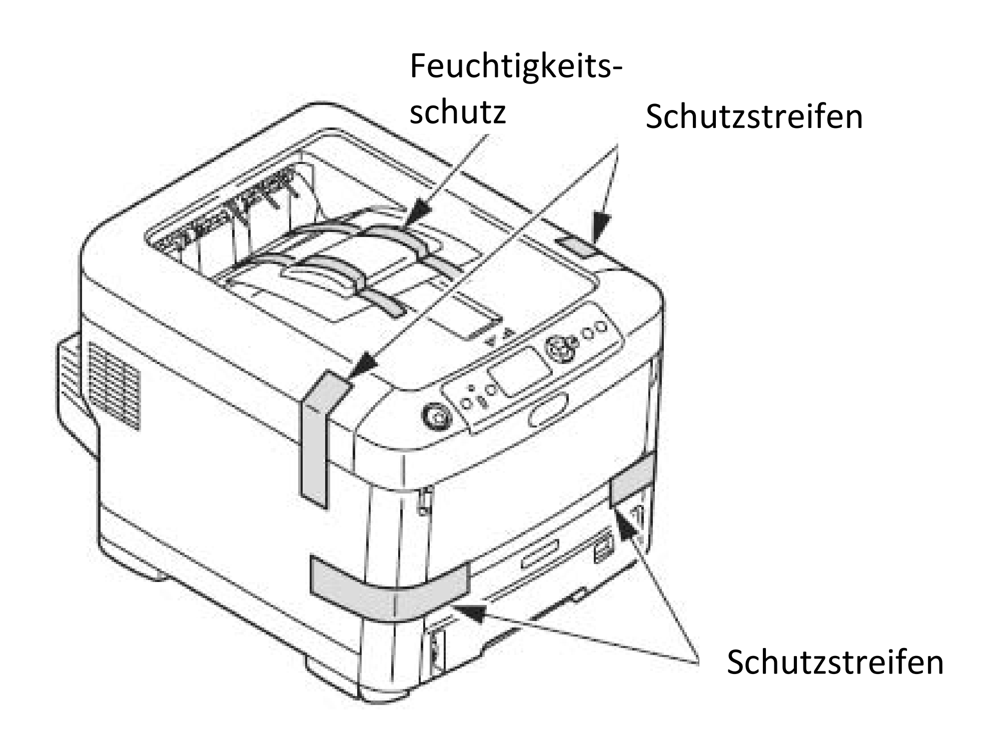


Unterseite Drucker



Drucker anheben

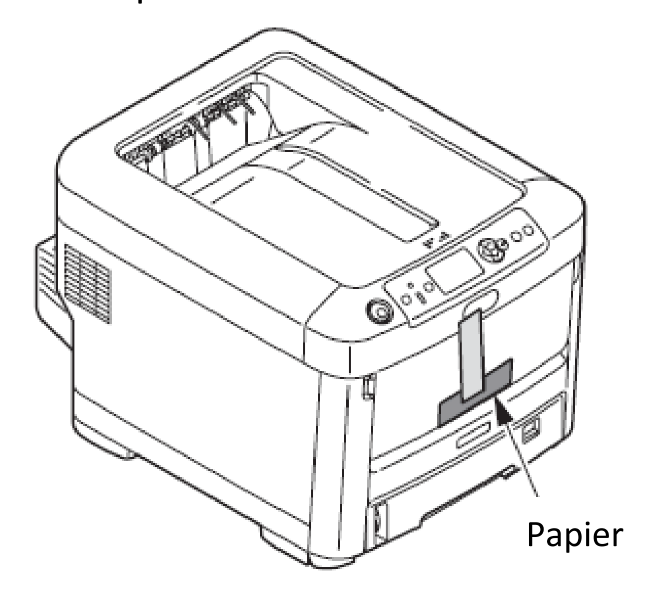
5. Entfernen Sie alle Transportsicherungen (Klebeband) vom Drucker:



Transportsicherungen (Klebeband) entfernen

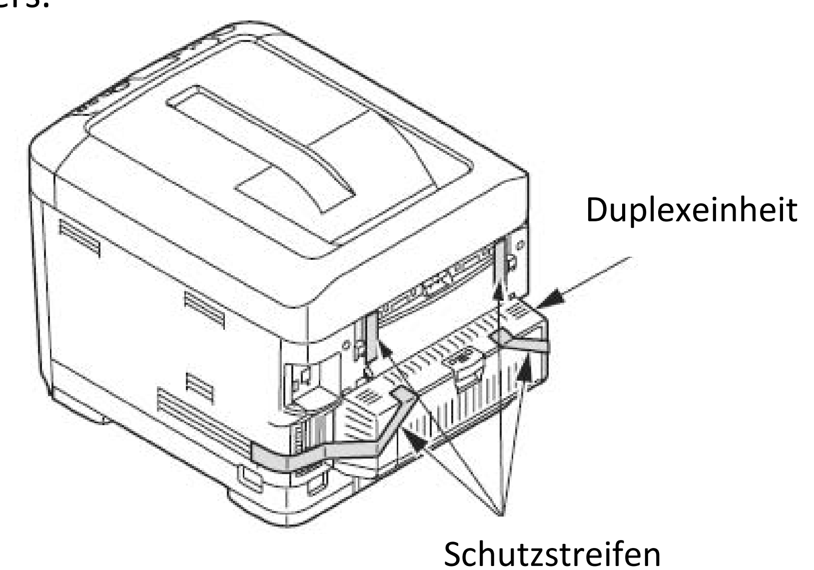
6. Entfernen Sie den Feuchtigkeitsschutz und die Schutzstreifen (4 Exemplare) vom Drucker.

7. Entfernen Sie das Papier von der Vorderseite des Druckers.



Papier entfernen

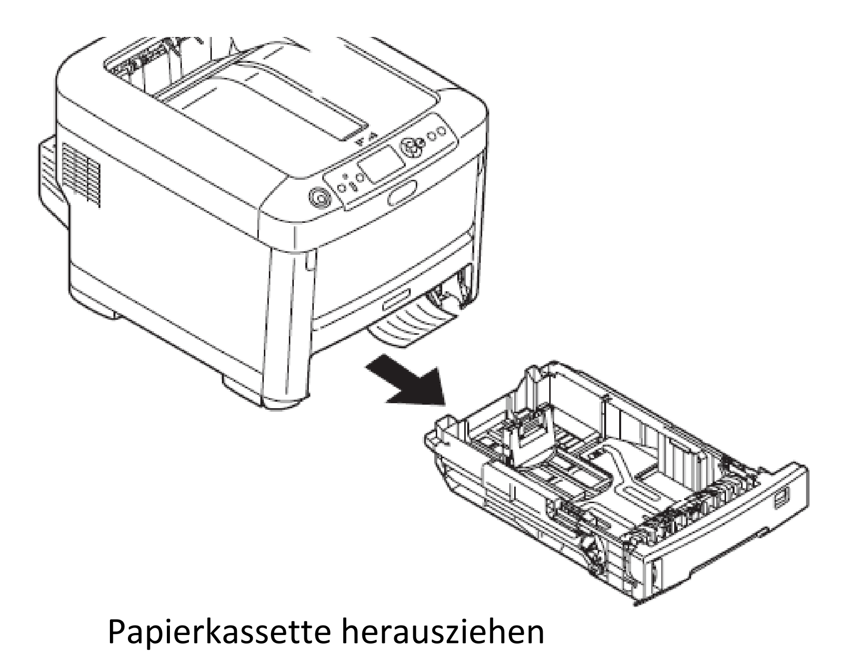
8. Entfernen Sie die Schutzstreifen (4 Exemplare) von der Rückseite des Druckers.



Schutzstreifen von der Rückseite des Druckers entfernen

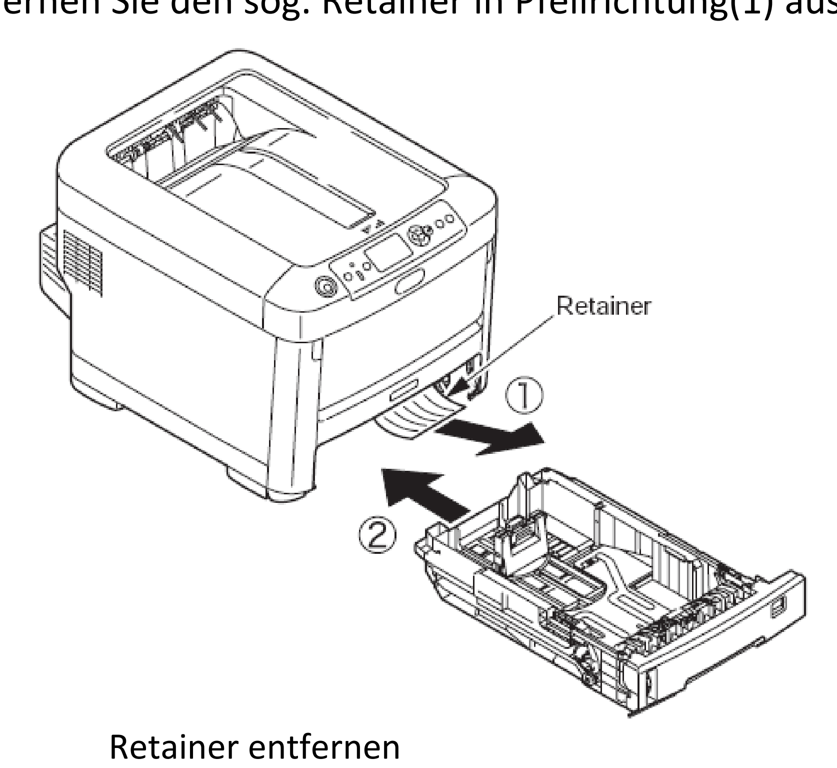
9. Stellen Sie sicher, dass die Duplexeinheit fest mit dem Drucker verbunden ist (falls Ihr Drucker mit dieser Option ausgestattet ist).

10. Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Drucker heraus.



Papierkassette herausziehen

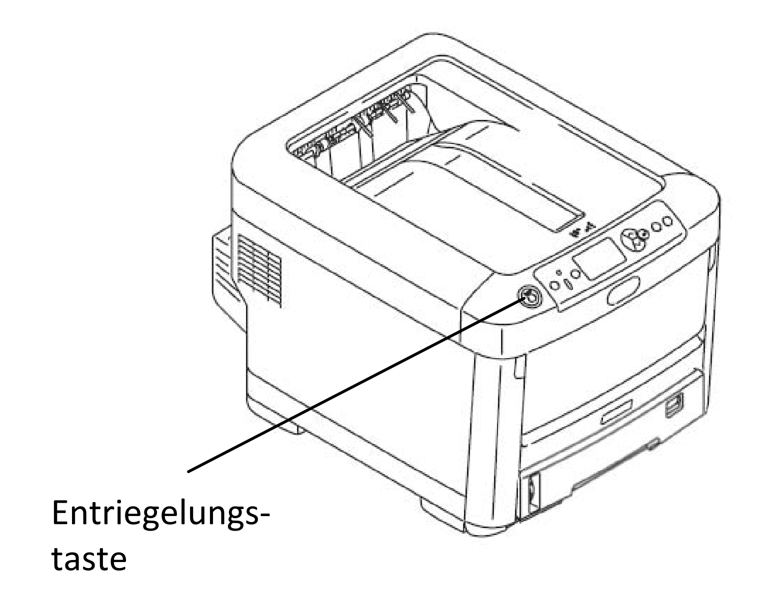
11. Entfernen Sie den sog. Retainer in Pfeilrichtung(1) aus dem Drucker.



Retainer entfernen

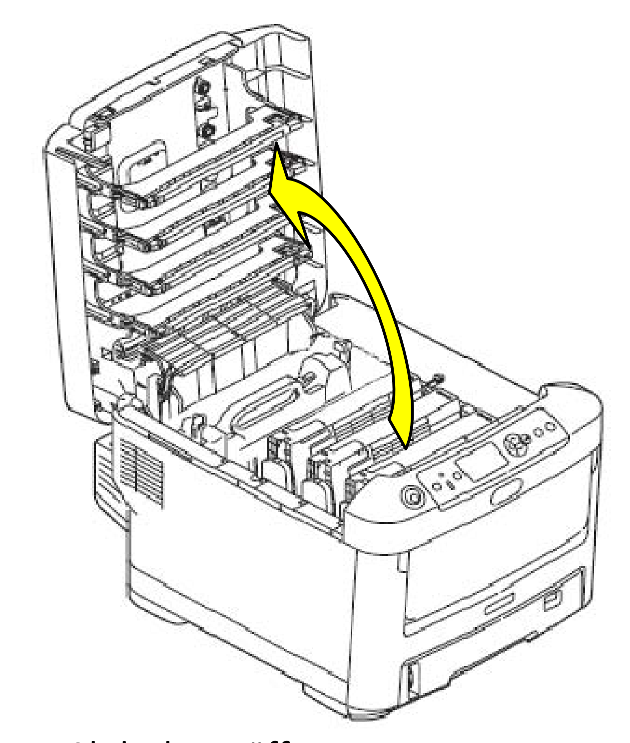
12. Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker hinein (siehe Pfeil 2 in der obigen Abbildung).

13. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung.



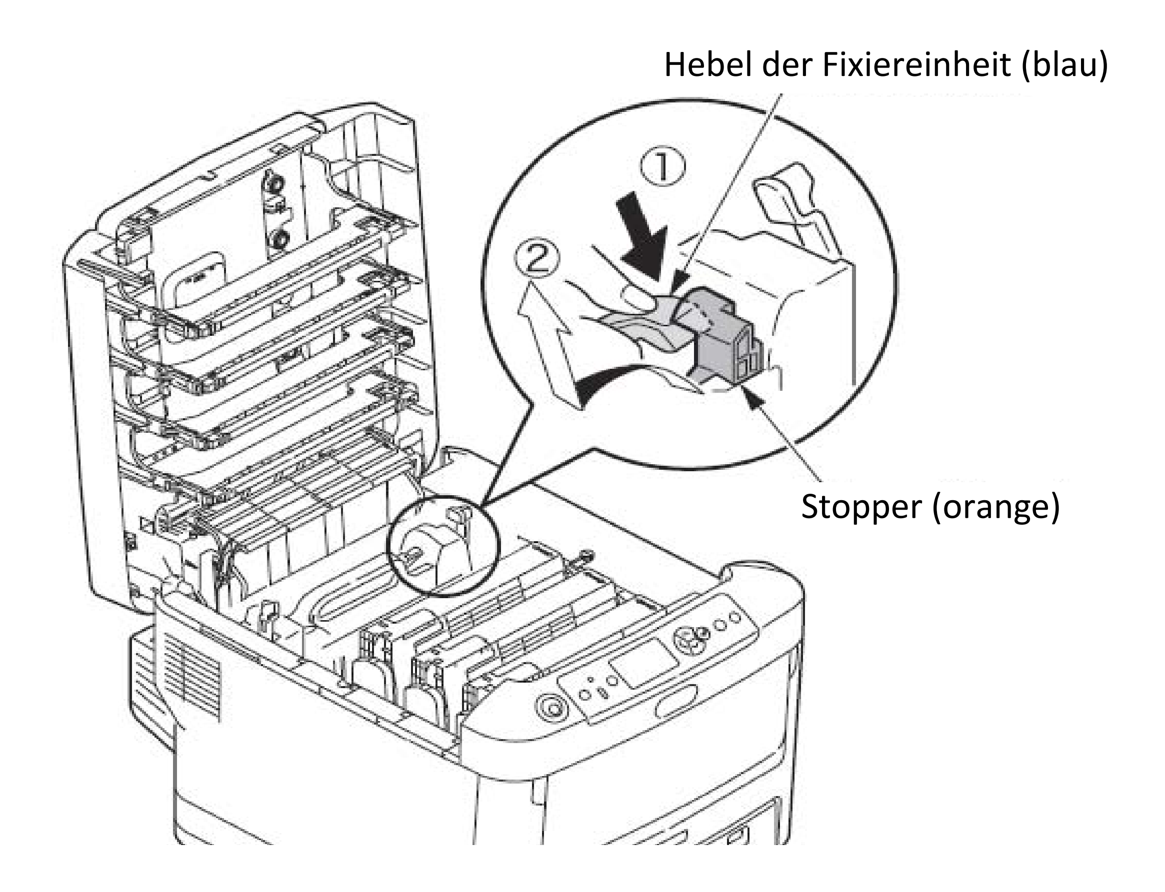
Obere Abdeckung entriegeln

14. Öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

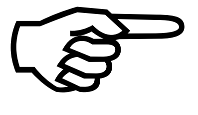


Obere Abdeckung öffnen

15. Entfernen Sie den Stopper (orange), während Sie den Hebel der Fixiereinheit (blau) in Pfeilrichtung(1) herunterdrücken.



Stopper der Fixiereinheit entfernen



Bitte bewahren Sie den Stopper auf. Montieren Sie dieses Teil wieder im Drucker, sobald Sie den Drucker für längere Zeit nicht nutzen wollen oder falls Sie den Drucker transportieren möchten.

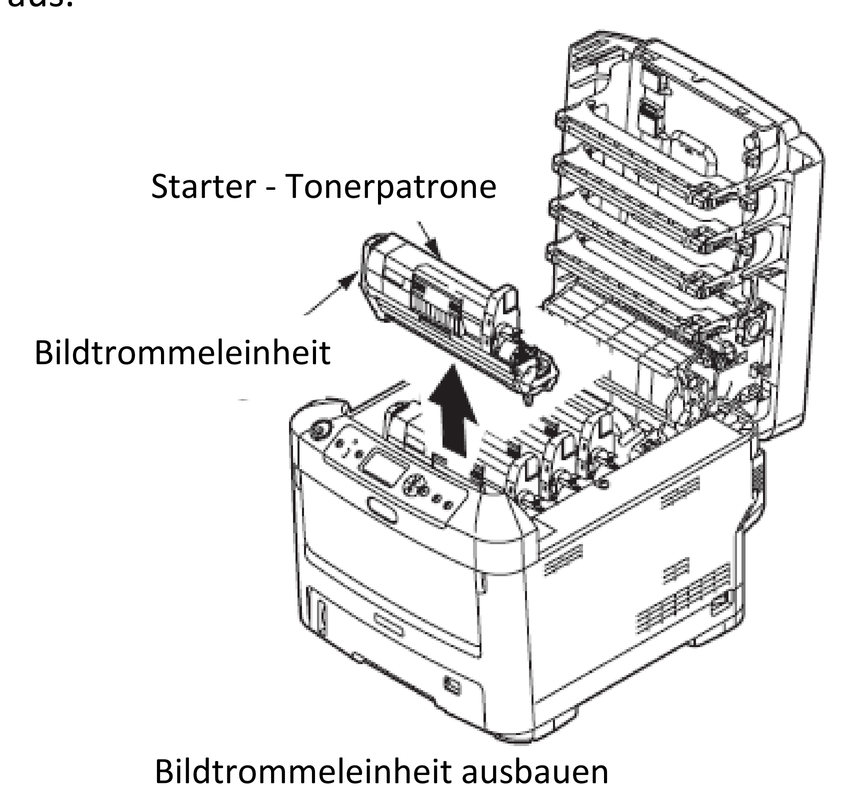
BILDTROMMELEINHEITEN VORBEREITEN

Die folgenden Arbeitsschritte (Schritte 1 bis 5) müssen für jede der vier Bildtrommeleinheiten (Image Drum Cartridges) des Druckers durchgeführt werden:

Beachte:

- Die Bildtrommeln (grüne Zylinder) sind sehr empfindlich. Sie sind deshalb mit Vorsicht zu behandeln!
- Setzen Sie die Bildtrommeleinheiten niemals direkter Sonneneinstrahlung oder starker Beleuchtung (ca.1500 lux oder mehr) aus. Selbst normaler Raumbeleuchtung sollten die Einheiten nicht länger als 5 Minuten ausgesetzt werden.

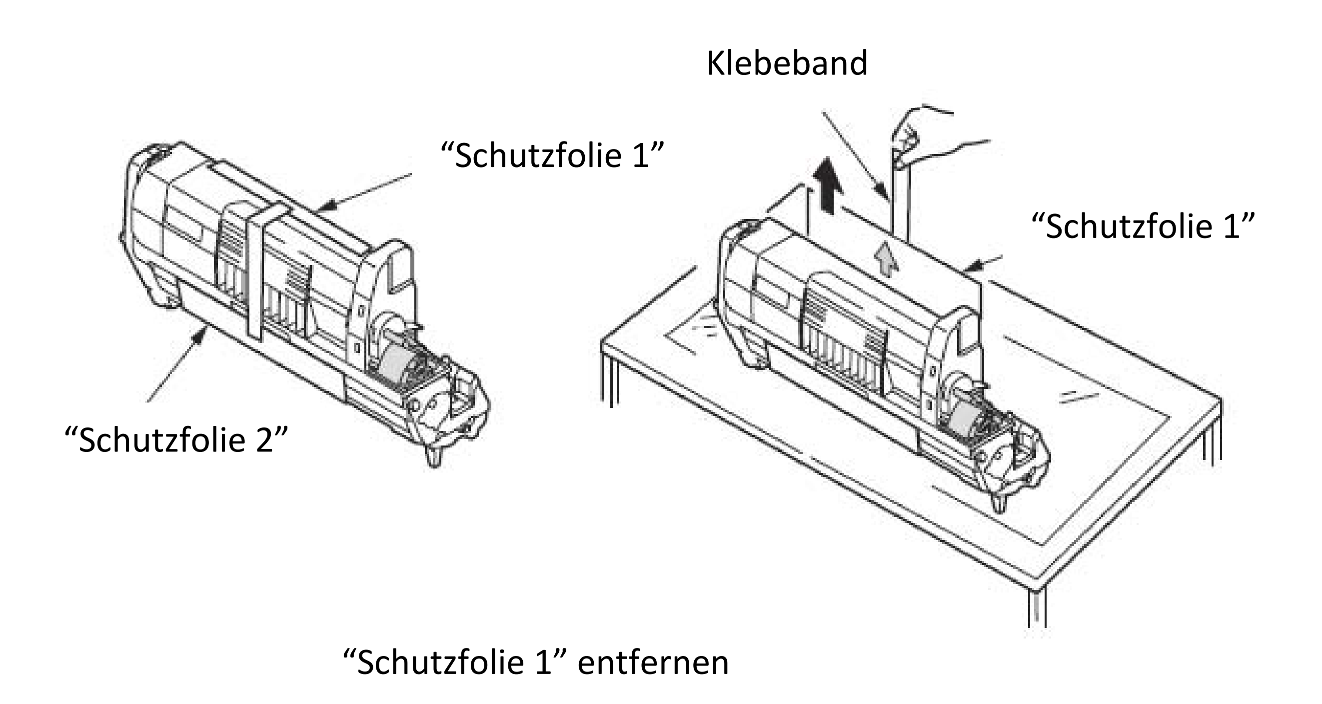
1. Bauen Sie die Bildtrommeleinheit vorsichtig aus dem Drucker aus.



Bildtrommeleinheit ausbauen

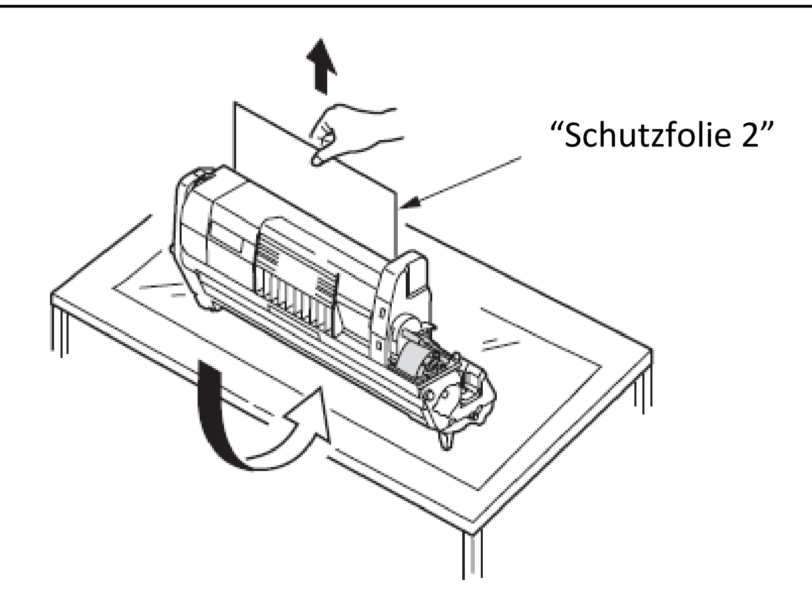
2. Legen Sie die Bildtrommeleinheit auf einer geeigneten Arbeitsfläche ab (z.B. auf einem mit Zeitungspapier abgedeckten Tisch).

3. Lösen Sie das Ende der „Schutzfolie 1“ ab und ziehen Sie sie dann in Richtung des Pfeils heraus:



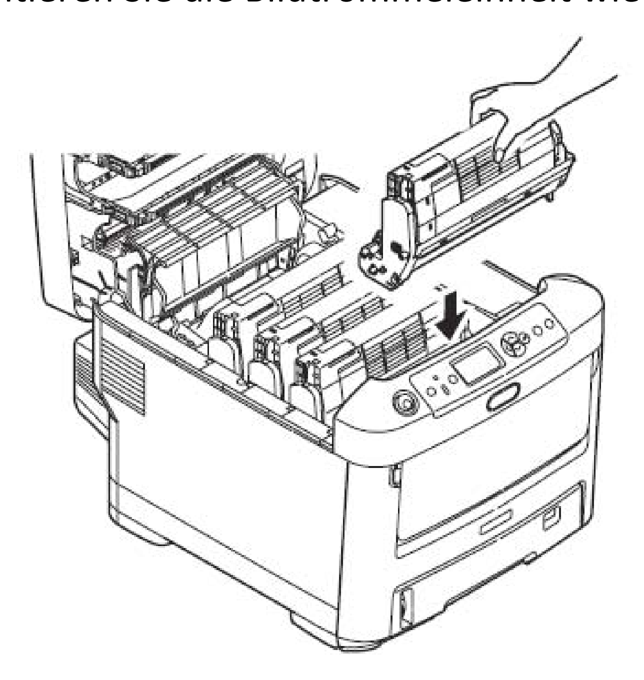
“Schutzfolie 1” entfernen

4. Ziehen Sie die “Schutzfolie 2” in Pfeilrichtung (wie in der nächsten Abbildung gezeigt) aus der Bildtrommeleinheit heraus.



“Schutzfolie 2” entfernen

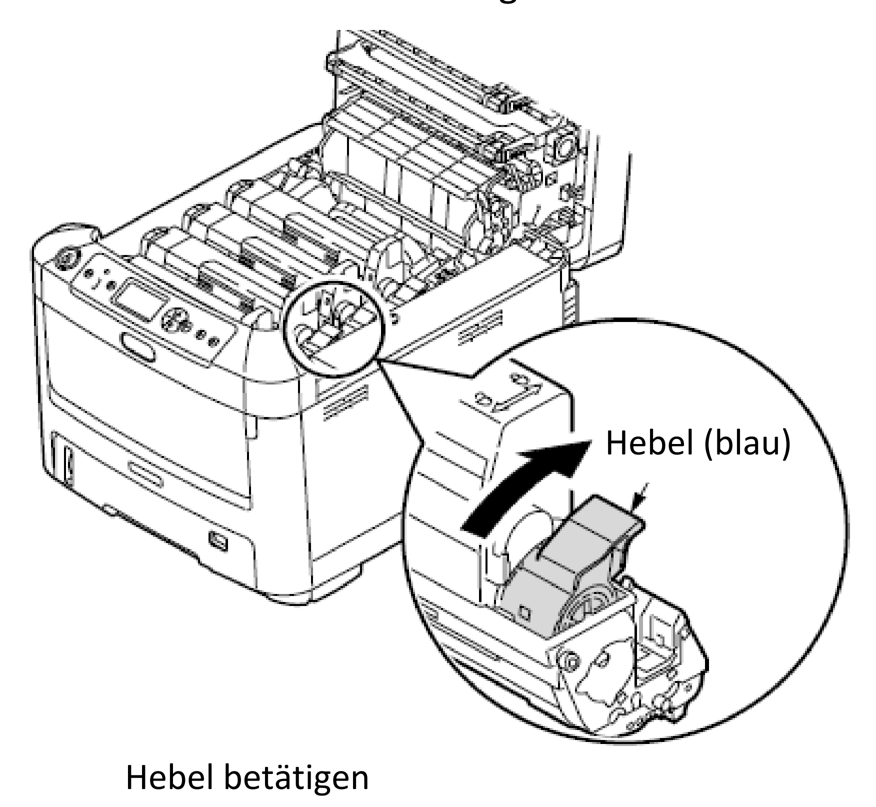
5. Montieren Sie die Bildtrommeleinheit wieder im Drucker.



Wiedereinbau der Bildtrommeleinheit

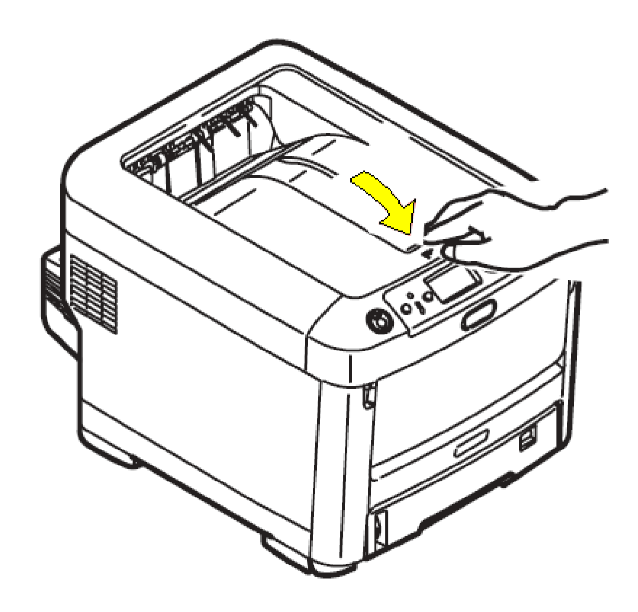
Nachdem Sie alle vier Bildtrommeleinheiten des Druckers in der oben beschriebenen Weise vorbereitet haben:

6. Betätigen Sie an jedem der vier Starter – Tonerbehälter jeweils den blauen Hebel in Pfeilrichtung:



Hebel betätigen

7. Drücken Sie die obere Abdeckung fest herunter, um sie vollständig zu schließen.



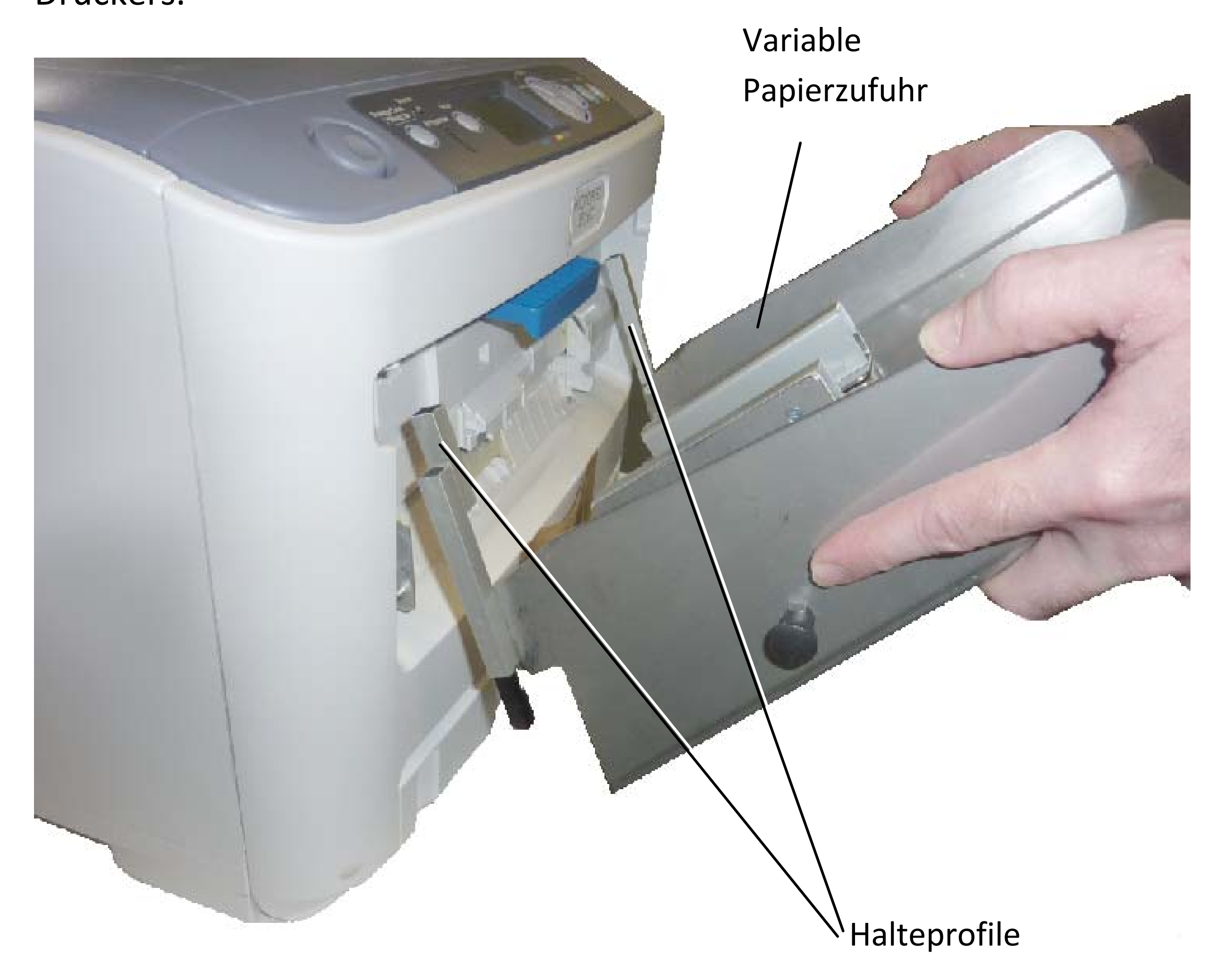
Obere Abdeckung des Druckers schließen

Beachte: Falls die Meldung [%COLOR% Waste Toner Full
Replace Toner]
(dauerhaft) im Bedienfeld erscheinen sollte, überprüfen Sie die Stellung des Hebels am betreffenden Tonerbehälter. Der Hebel muss an jedem der Tonerbehälter komplett in Richtung des Pfeils bewegt worden sein (vergleiche vorherige Abb.).

INSTALLATION DER VARIABLEN PAPIERZUFUHR (MEHRZWECKFACH)

Die variable Papierzufuhr ist als vormontiertes Anbauteil im Lieferumfang des Druckers enthalten.

Nehmen Sie die Papierzufuhr zur Hand und führen Sie diese – wie in der folgenden Abbildung gezeigt - mit beiden Händen zur Vorderseite des Druckers.



Gehen Sie bei der Installation wie folgt vor:

1. Führen Sie die Halteprofile der Papierzufuhr - wie in der folgenden Abbildung gezeigt - vorsichtig in die zugehörigen Aussparungen im oberen Bereich der Papierzuführöffnung des Druckers ein.



Bitte beachten:

a) Die seitliche Position der Papierzufuhr muss dabei so ausgerichtet werden, dass sich beide Halterungen des Druckers innerhalb der Seitenwände der Papierzufuhr befinden (siehe folgende Abbildung).
b) Die Halteprofile müssen weit genug nach oben in den Drucker eingeführt werden, damit sich die Papierzufuhr im nächsten Arbeitsschritt an den Drucker heranschwenken lässt.

Draufsicht auf die Papierzufuhr:



Halterungen des Druckers

2. Schwenken Sie die Papierzufuhr jetzt unten an den Drucker heran.



3. Bewegen Sie die Papierzufuhr (im herangeschwenkten Zustand) so weit wie möglich nach unten.



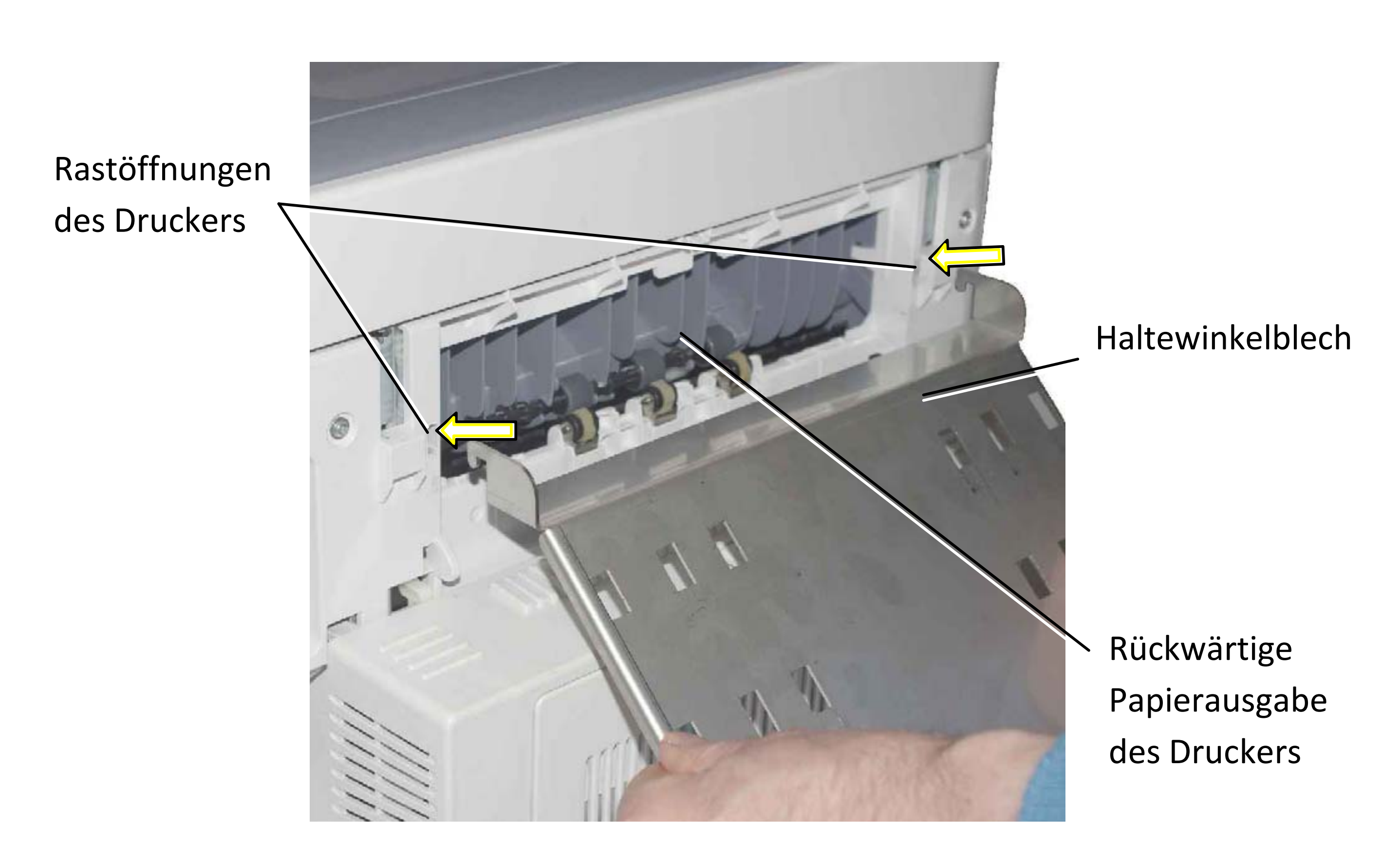
Nach diesem Arbeitsschritt kann sich die Papierzufuhr an den Halterungen des Druckers abstützen; die variable Papierzufuhr befindet sich in ihrer Sollposition.

INSTALLATION DER VARIABLEN PAPIERABLAGE (RÜCKWÄRTIGES AUSGABEFACH)

Die variable Papierablage besteht aus 4 Blechteilen, die im Lieferumfang des LP26C enthalten sind.

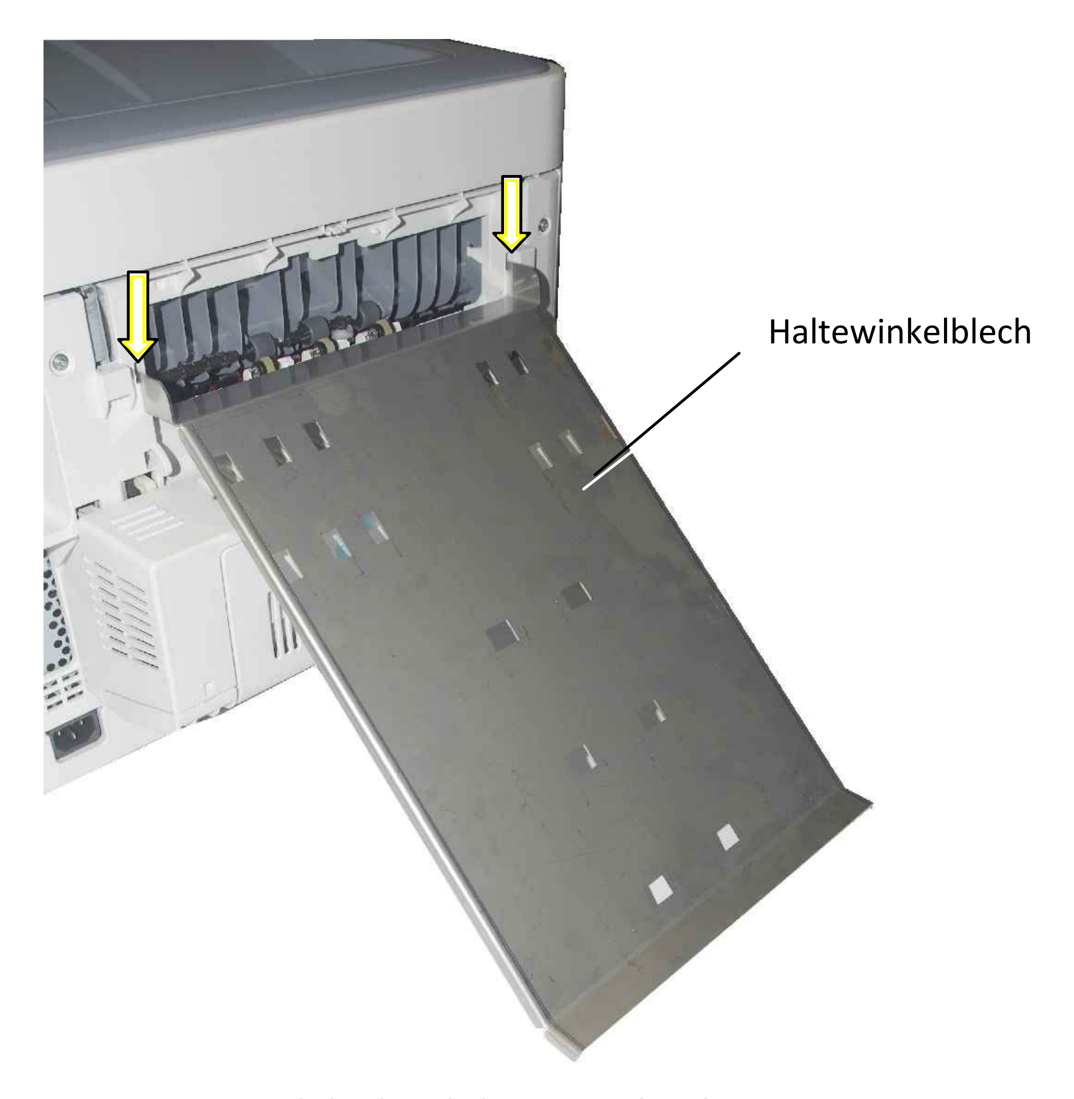
1. Nehmen Sie zunächst das größte der 4 Blechteile, das sogenannte Haltewinkelblech zur Hand. Dieses Teil ist mit 2 Haken ausgestattet (siehe folgende Abbildung).

2. Führen Sie jetzt das Haltewinkelblech - wie in der folgenden Abbildung gezeigt – an die Rückseite des Druckers heran und haken Sie die beiden Haken des Haltewinkelbleches in die zugehörigen Rastöffnungen des Druckers ein:



Haltewinkelblech einhaken

3. Drücken Sie jetzt das Haltewinkelblech an beiden Seiten nach unten.



Haltewinkelblech herunterdrücken

Das Haltewinkelblech sollte jetzt an seinem oberen Ende fest mit dem Drucker verbunden sein und gleichzeitig mit seinem anderen Ende sicher auf der Arbeitsfläche (= ebene Standfläche des gesamten Drucksystems) aufliegen.

4. Nehmen Sie jetzt eine der seitlichen Verstellungen (späterer seitlicher Anschlagwinkel für das bedruckte Material) zur Hand. Dieses Teil ist unten mit 2 Haken ausgestattet (siehe folgende Abbildung).



Seitliche Verstellung links montieren

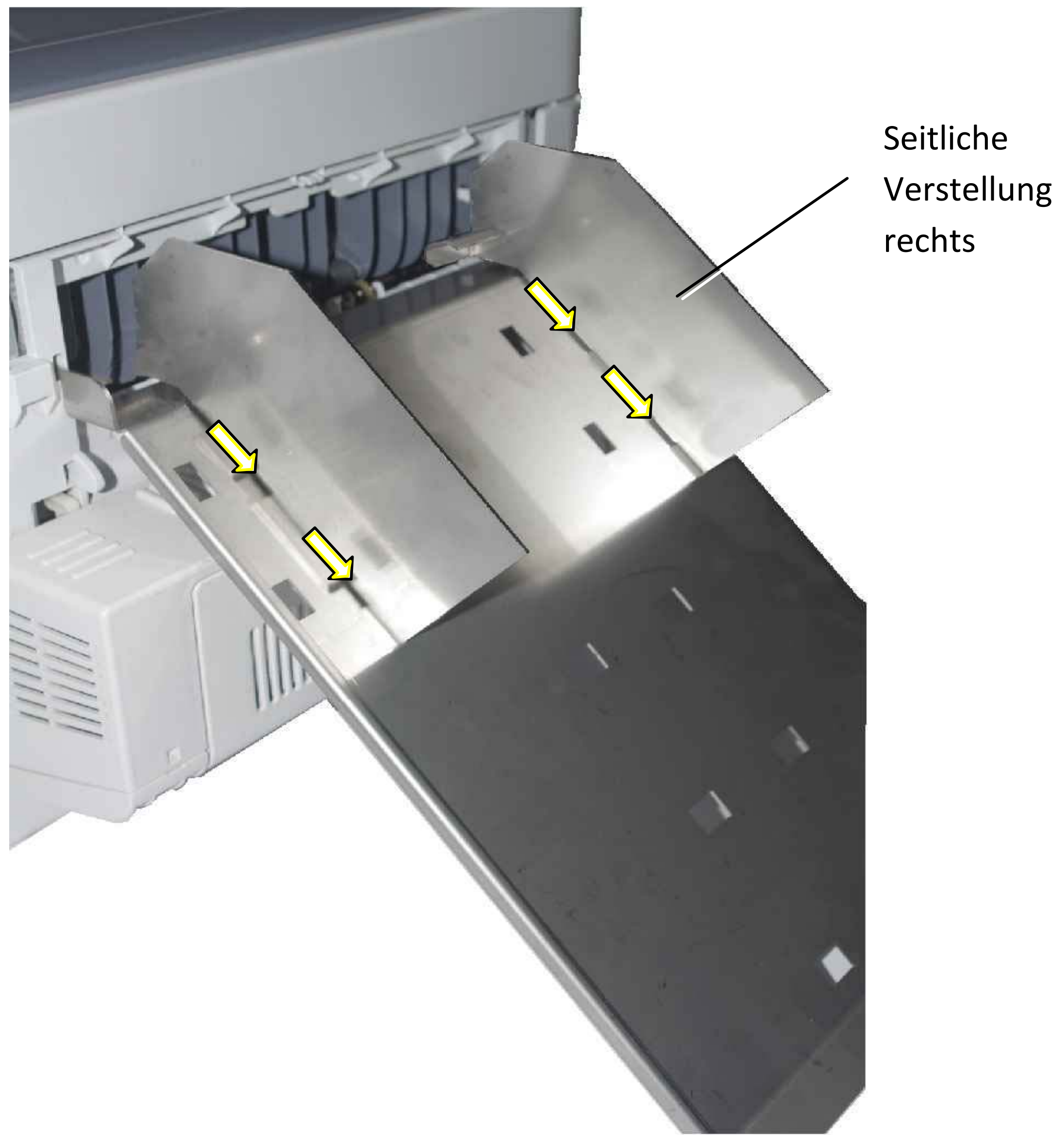
5. Montieren Sie die seitliche Verstellung, indem Sie die beiden Haken in die zugehörigen Rastöffnungen des Haltewinkelbleches einhaken (vgl. obige Abbildung).

Hinweis: Das Haltewinkelblech bietet Rastöffnungen für verschiedene Papierformate – nutzen Sie bitte diejenigen Rastöffnungen, die zu dem Format Ihres aktuellen Druckmaterials passen.

Hinweis: Die Ausgabe des bedruckten Materials erfolgt immer mittenzentriert, setzen Sie die beiden Anschläge also symmetrisch zur Papierauslaßöffnung des Druckers.

6. Schieben Sie die seitliche Verstellung nach unten (bis zum Endanschlag der Rastnasen in den Öffnungen des Haltewinkelbleches, vgl. folgende Abb.).

7. Montieren Sie jetzt die zweite seitliche Verstellung (den zweiten seitlichen Anschlag) in der gleichen Art und Weise auf dem Haltewinkelblech (vergleiche obige Beschreibung und folgende Abbildung).

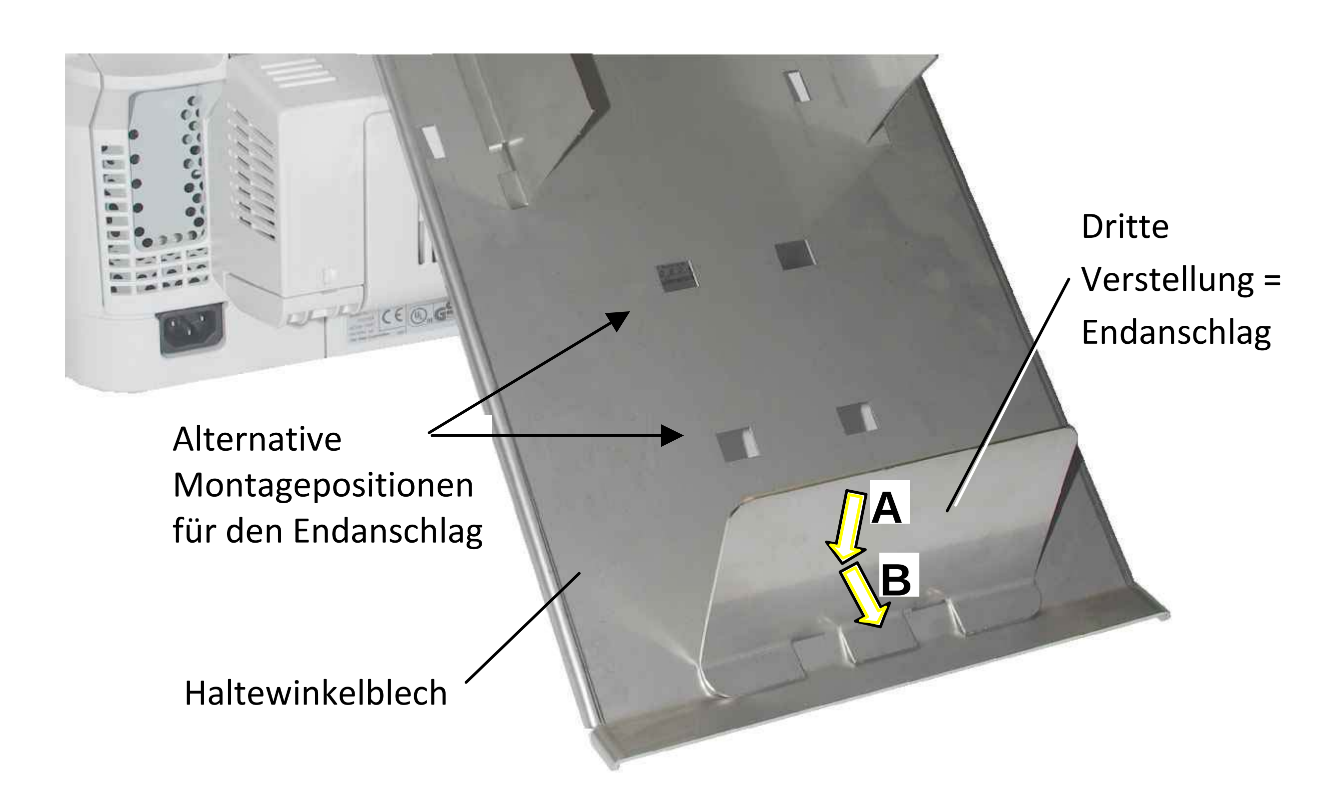


Beide seitlichen Verstellungen montiert (für mittlere Papierbreite)

8. Nehmen Sie jetzt die dritte Verstellung (dient später als Endanschlag für das bedruckte Material) zur Hand. Auch dieses Teil ist unten mit 2 Haken ausgestattet (vgl. folgende Abbildung).

9. Montieren Sie die dritte Verstellung auf dem Haltewinkelblech, indem Sie die beiden Haken in die zugehörigen Rastöffnungen des Haltewinkelbleches einhaken (siehe folgende Abbildung Schritte A und B).

Hinweis: Nutzen Sie bitte diejenigen Rastöffnungen, die zu dem Format Ihres aktuellen Druckmaterials passen.



Variable Papierablage (Rückwärtiges Ausgabefach) komplett

PAPIER ÜBERBLICK

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Der Drucker kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Transparentfolien und Briefumschläge bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das zur Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erzielt. Geeignete Produkte sind:

- M-Real Data Copy Everyday 80 g/m²
- Color Copy von Mondi 90 g/m²

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

Vorbedrucktes Briefpapier

ACHTUNG!

Vorbedrucktes Briefpapier kann verwendet werden, aber die Druckfarbe muss die hohen Fixiertemperaturen, die beim Drucken zur Anwendung kommen, aushalten können.
Wenn längere Zeit vorbedrucktes Briefpapier verwendet wird, kann sich die Leistung der Papierzufuhr verschlechtern, und Papierstaus können auftreten. Reinigen Sie die Papierzufuhrwalzen.

Briefumschläge

ACHTUNG!

Briefumschläge dürfen nicht verzogen, wellig oder andersweitig verformt sein. Die Verschlussklappe sollte rechteckig sein. Der Kleber muss der hohen Fixiertemperatur im Drucker widerstehen können. Fensterbriefumschläge sind nicht geeignet.

Etiketten

ACHTUNG!

Etiketten sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. In diesem Fall ist das gesamte Trägerblatt von Etiketten bedeckt. Der Drucker kann durch andere Arten von Etiketten beschädigt werden, wenn sich Etiketten beim Druckvorgang lösen.

HINWEIS

Machen Sie stets einen Probedruck, um zu überprüfen, ob die Ausgabeergebnisse zufriedenstellend sind.

INFORMATIONEN ZU PAPIERZUFUHR UND PAPIERAUSGABE

KASSETTEN

Die **Standard-Kassette (Zufuhrfach 1)** ist das Standard-Zufuhrfach für unbedrucktes Papier und kann bis zu 250 Blatt Papier aufnehmen (80 g/m^2).

Größe	Abmessungen	Gewicht (g/m^2)	
A6[a]	105 mm x 148 mm	Leicht	64 - 74g/m²
A5	148 mm x 210 mm	Mittelleicht	75 - 82g/m²
B5	182 mm x 257 mm	Mittel	83 - 104g/m²
Executive	184,2 mm x 266,7 mm	Schwer	105 - 120g/m²
A4	210 mm x 297 mm	Sehr schwer 1	121 - 188g/m²
Letter	215,9 mm x 279,4 mm	Sehr schwer 2	189 - 220g/m²
Legal 13 Zoll	216 mm x 330 mm	Sehr schwer 3	221 - 250g/m²
Legal 13,5 Zoll	216 mm x 343 mm		
Legal 14 Zoll	216 mm x 356 mm	Fach 1/2/3:	64 - 220g/m²
		Mehrzweckfach:	64 - 250g/m²

a A6-Druck nur über die Variable Papierzufuhr (Mehrzweckfach).

Wenn in einem weiteren Fach (2. oder 3. Kassette, wenn vorhanden, oder Mehrzweckfach) das gleiche Papier eingelegt ist, können Sie festlegen, dass der Drucker automatisch zu diesem Fach umschaltet, sobald die verwendete Kassette leer wird. Beim Drucken aus Windows-Anwendungen ist diese Funktion in den Treibereinstellungen deaktiviert. Beim Drucken aus anderen Systemen ist diese Funktion im Menü Drucken aktiviert.

VARIABLE PAPIERZUFUHR (MEHRZWECKFACH)

Die **Variable Papierzufuhr** (**Mehrzweckfach)** ist für bis zu 300 Blatt (bei 80 g/m²) und für Papiergewichte bis 250 g/m² ausgelegt. Verwenden Sie für dickes Papier immer das rückwärtige Ausgabefach (Variable Papierablage, Face up). Dann ist der Papiertransportweg durch den Drucker fast gerade. Über das Mehrzweckfach können Papierbreiten bis 215,9 mm und Längen bis 1.320 mm (Bannerdruck) zugeführt werden.
Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m² und 128 g/m² sowie das rückwärtige Ausgabefach (Face up).
Verwenden Sie das Mehrzweckfach zum Bedrucken von Briefumschlägen. Bis zu 10 Briefumschläge können gleichzeitig eingelegt werden, wenn der Stapel nicht höher als 10mm ist.

VARIABLE PAPIERABLAGE (RÜCKWÄRTIGES AUSGABEFACH FACE UP)

Für den Gebrauch muss die variable Papierablage an der Rückseite des Druckers installiert sein (die mitgelieferte Klappe ist also nicht installiert).
In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben. Das Ausgabefach (Face up) kann bis zu 300 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 250 g /m² geeignet. Verwenden Sie stets dieses Ausgabefach und das Mehrzweckfach für Papiergewichte über 188 g/m².

AUSGABEFACH FACE DOWN (OBERSEITE DES DRUCKERS)

Für den Gebrauch **muss** die mitgelieferte **Klappe** an der Rückseite des Druckers **installiert sein** (die Klappe verschliesst dann die rückwärtige Papieraustrittsöffnung des Druckers, die variable Papierablage ist also nicht installiert).
Das Ablagefach für Vorderseite unten (Face down) befindet sich auf der Oberseite des Druckers und ist für maximal 250 Blatt Standardpapier mit einem Gewicht von 80 g/m² ausgelegt. Es unterstützt Papiergewichte bis 188 g/m².
Seiten, die in Lesereihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in Lesereihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

DUPLEXEINHEIT

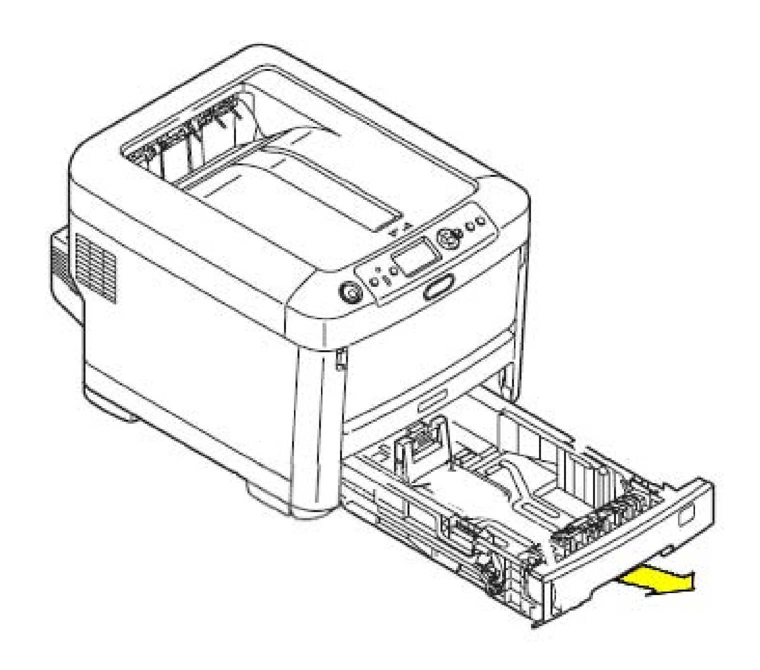
Diese Option bietet automatischen Zweiseitendruck auf allen Kassetten-Papiergrößen außer <= A6 und auf Papiergewichten von 64 - 220 g/m².

ZUFUHRFACH UND AUSGABEFACH – BEISPIELE

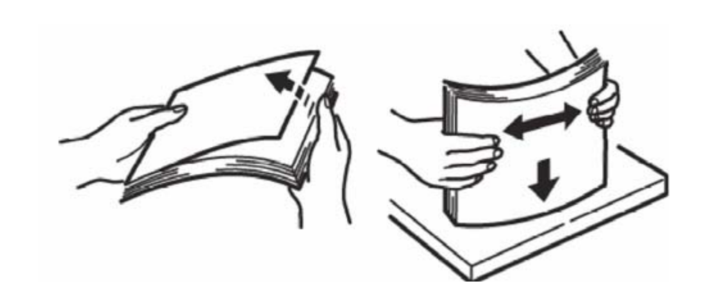
EINLEGEN VON PAPIER IN KASSETTEN

Im folgenden Beispiel wird die Standard-Kassette (Zufuhrfach 1) verwendet.

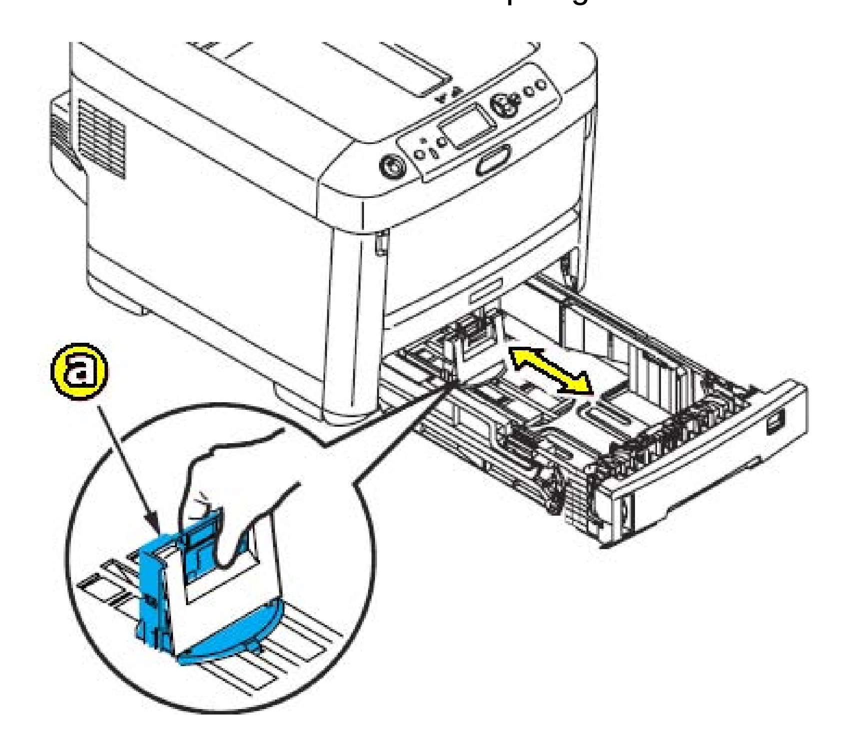
1. Ziehen Sie Kassette (Zufuhrfach 1) heraus.



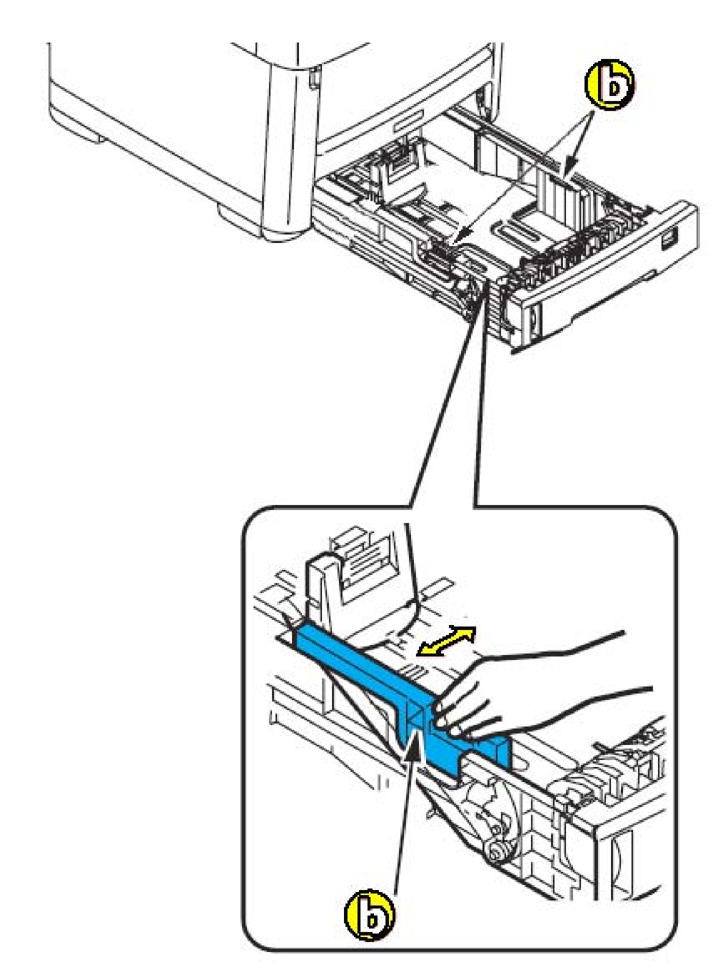
2. Fächern Sie das Papier, das eingelegt werden soll, an den Kanten und in der Mitte auf, damit keine Blätter aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie aneinander auszurichten.



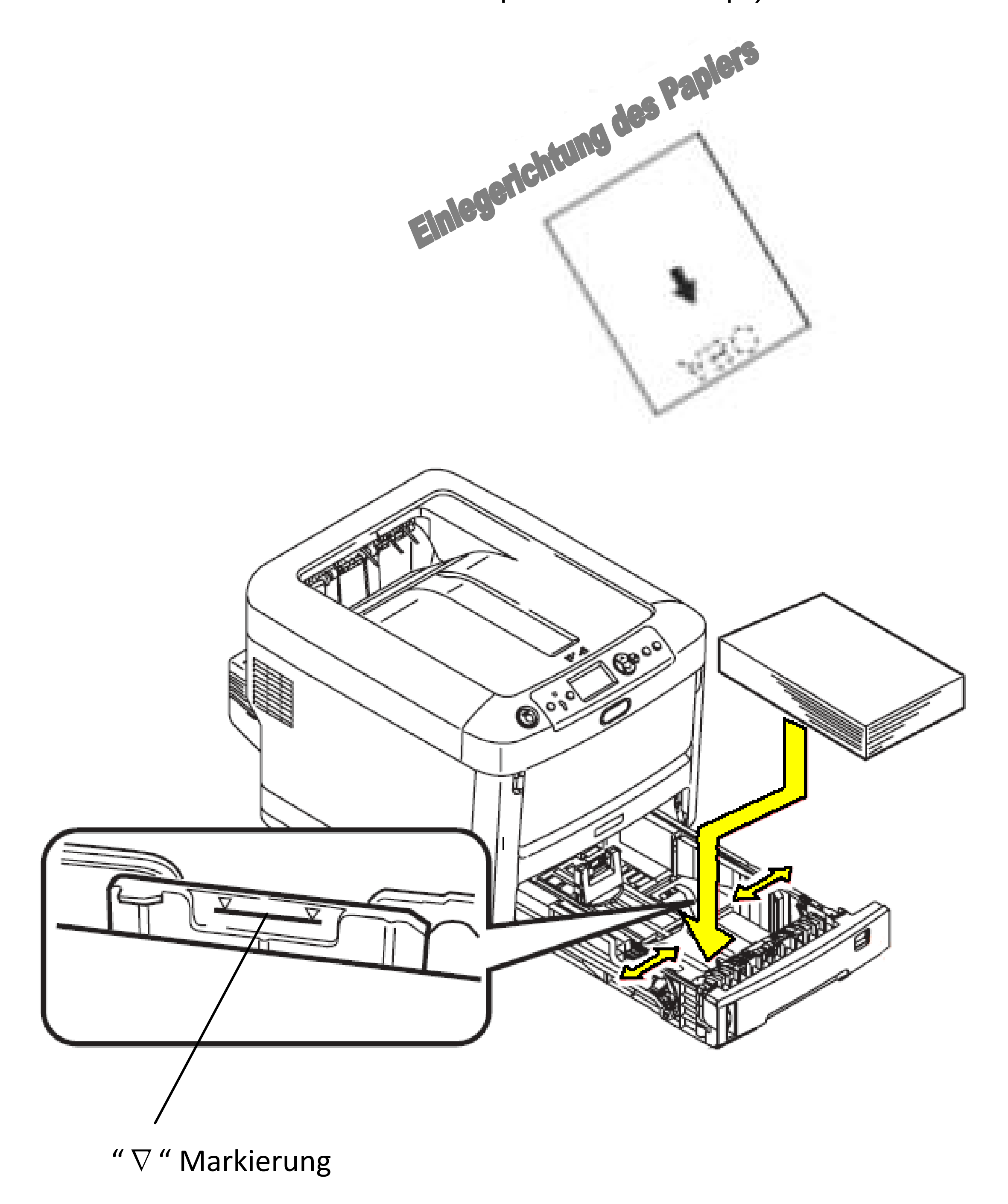
3. Drücken Sie den hinteren Papieranschlag (a) und stellen Sie ihn auf die erforderliche Papiergröße ein.



4. Passen Sie die Papierführung (b) an das erforderliche Papierformat an.



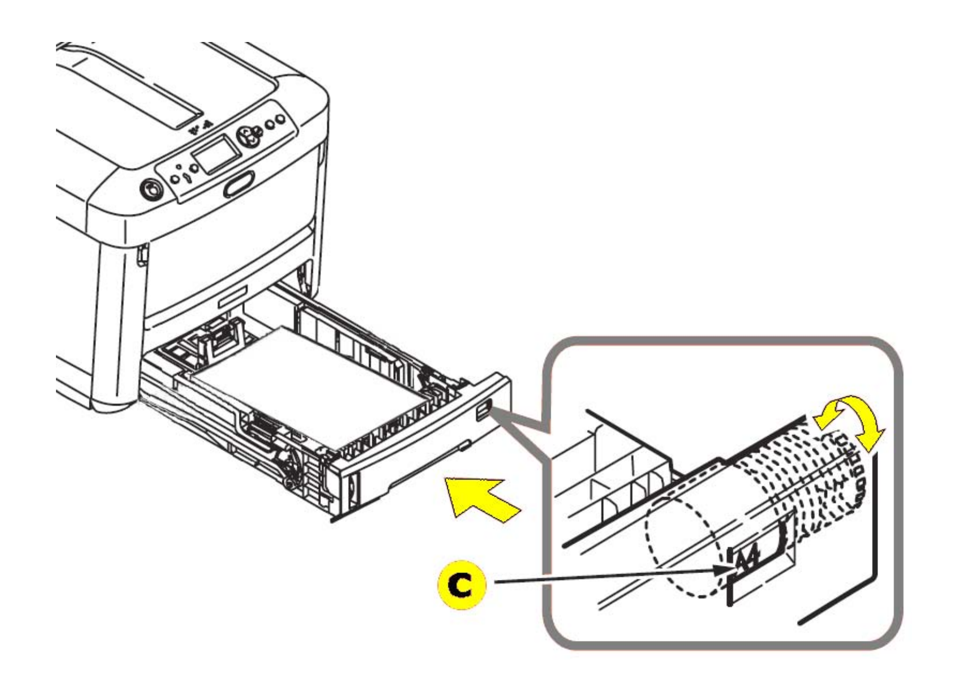
5. Legen Sie das Papier ein (bedruckte Seite nach unten und Oberkante nach rechts bei Papier mit Briefkopf).



6. Der Papierstapel im Fach darf nicht höher sein als die "∇ " Markierung auf der Papierführung.

7. Drücken Sie den hinteren Papieranschlag (a) und stellen Sie die Führungen (b) so ein, dass das Papier genau anliegt.

8. Stellen Sie die Papiergrößenskala auf die Größe des verwendeten Papiers ein (z.B. auf A4).



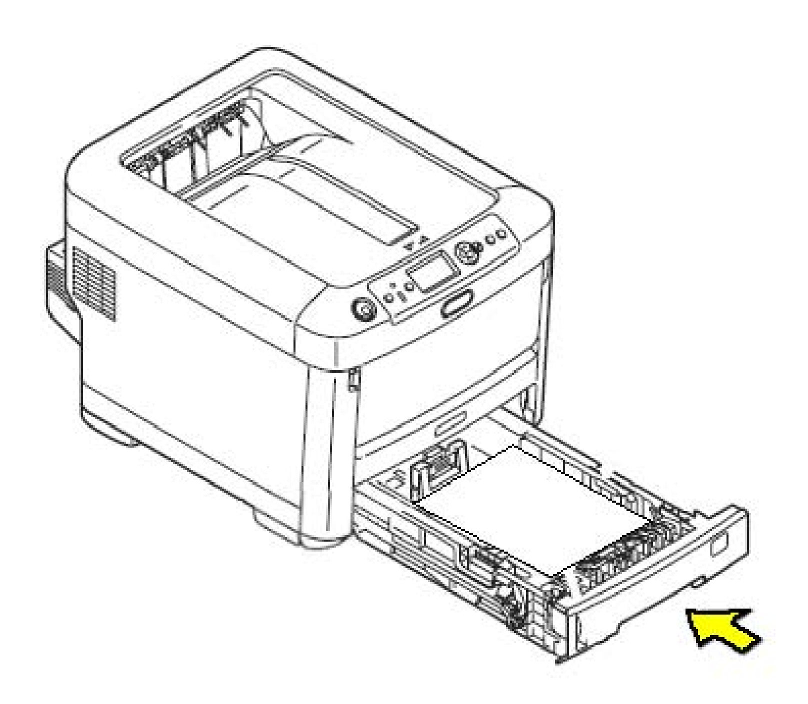
ACHTUNG!

Die Papiergrößenskala (c) muss auf die Größe des verwendeten Papiers eingestellt werden, damit der Drucker das Papierformat erkennen kann.

So verhindern Sie Papierstaus:

- Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Die Kapazität richtet sich nach der Papiersorte.
- Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.
- Legen Sie nie gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.

9. Schieben Sie das Fach behutsam in den Drucker zurück.



ACHTUNG!

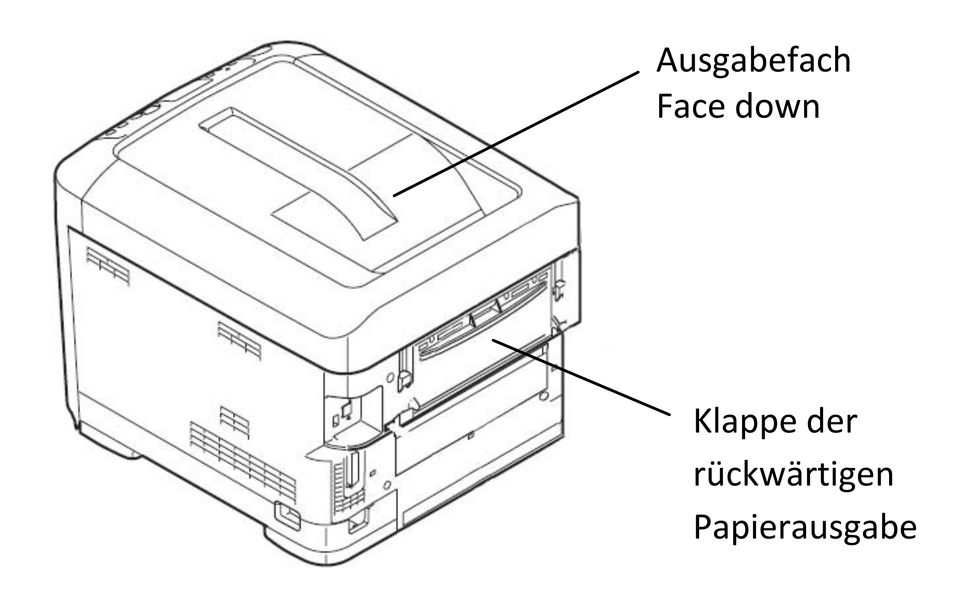
Ziehen Sie Kassetten (Fächer) nicht während des Druckens heraus, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

VERWENDEN DER AUSGABEFÄCHER

Ausgabefach Face Down

Um das Ausgabefach Face Down zu nutzen, muss die Klappe des Ausgabefachs Face Up auf der Rückseite des Druckers angebaut sein. Die Klappe gehört zum Lieferumfang, sie kann alternativ zur variablen Papierablage montiert werden.

Ist die Klappe der Papierausgabe an der Rückseite des Druckers geschlossen, wird das Papier über das Ausgabefach Face Down auf der Oberseite des Druckers ausgegeben.



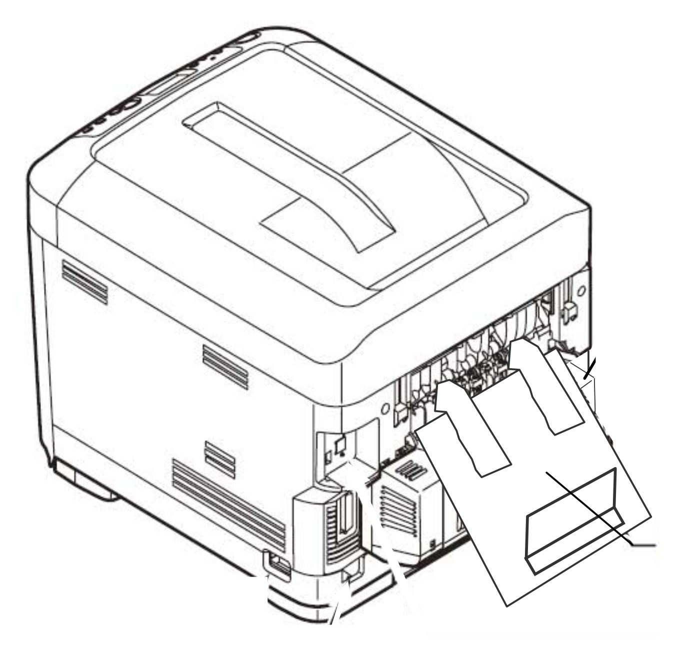
ACHTUNG!

Während des Druckens darf die Klappe der rückwärtigen Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

AUSGABEFACH FACE UP, VARIABLE PAPIERABLAGE

Für den Gebrauch muss die variable Papierablage an der Rückseite des Druckers installiert sein (die mitgelieferte Klappe ist also nicht installiert, vergleiche vorigen Abschnitt).
In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben. Das Ausgabefach (Face up) kann bis zu 300 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 250 g /m² geeignet. Verwenden Sie stets dieses Ausgabefach und das Mehrzweckfach für Papiergewichte über 188 g/m².

Das Ausgabefach Face Up kann auch für schweres Papier (Karton usw.), Umschläge, Transparentfolien und Etiketten verwendet werden.



EINLEGEN VON PAPIER IN DIE VARIABLE PAPIERZUFUHR (MEHRZWECKFACH)

1. Stellen Sie die beiden Papierführungen grob auf die Breite des zu bedruckenden Materials ein:



2. Drücken Sie die Papierauflagefläche vorsichtig nach unten, bis sie einrastet:



3. Legen Sie das Papier ein.

> Für Einseitendruck auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der oberen Kante zum Drucker weisend in das Mehrzweckfach ein.

> Für Zweiseitendruck (Duplex) auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier so ein, dass sich der Briefkopf auf der Unterseite befindet und die obere Kante vom Drucker weg zeigt. (Für diese Funktion muss die optionale Duplexeinheit installiert sein.)

> Briefumschläge müssen mit der Vorderseite nach oben, der oberen Kante nach links und der kurzen Kante in den Drucker weisend eingelegt werden. Wählen Sie für Drucken auf Briefumschläge nicht Duplexdruck.

> Die Papierkapazität beträgt bis zu 300 Blatt (80 g/m^2).



4. Schieben Sie die beiden Papierführungen an den Papierstapel:



5. Entriegeln Sie die Papierauflagefläche (2 Knöpfe an den Seiten der Papierzufuhr nach außen ziehen):



Der Papierstapel wird jetzt per Federkraft angehoben und gegen die Papiereinzugsrollen des Druckers gedrückt.

VARIABLE PAPIERABLAGE AUF NEUES PAPIERFORMAT EINSTELLEN

Stellen Sie die Variable Papierablage auf das Papierformat ein:

1. Entfernen Sie die beiden seitlichen Verstellungen (seitliche Anschlagwinkel für das bedruckte Material). Schieben Sie dazu diese Teile jeweils nach oben, damit die 2 Haken entriegelt werden.

2. Entfernen Sie auch die dritte Verstellung (den Endanschlag für das bedruckte Material) vom Haltewinkelblech.

3. Montieren Sie dann z.B. erst die seitliche Verstellung links entsprechend Ihrem neuen Druckmaterial, indem Sie die beiden Haken in die zugehörigen Rastöffnungen des Haltewinkelbleches einhaken (vgl. folgende Abbildung).



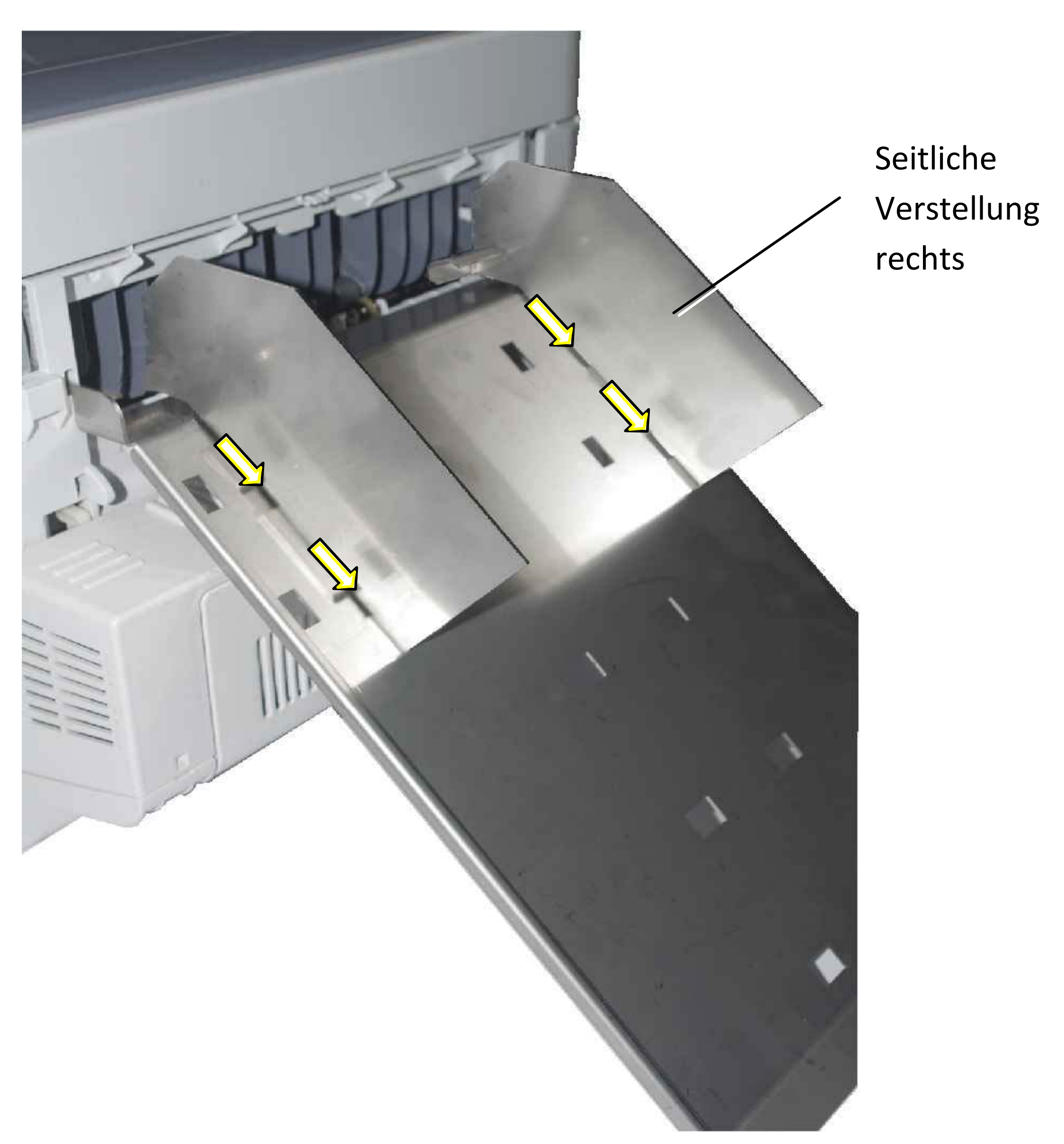
Seitliche Verstellung links montieren

Hinweis: Das Haltewinkelblech bietet Rastöffnungen für verschiedene Papierformate – nutzen Sie bitte diejenigen Rastöffnungen, die zu dem Format Ihres aktuellen Druckmaterials passen.

Hinweis: Die Ausgabe des bedruckten Materials erfolgt immer mittenzentriert, setzen Sie die beiden Anschläge also symmetrisch zur Papierauslaßöffnung des Druckers.

4. Schieben Sie die seitliche Verstellung nach unten (bis zum Endanschlag der Rastnasen in den Öffnungen des Haltewinkelbleches, vgl. folgende Abb.).

5. Montieren Sie jetzt die zweite seitliche Verstellung (den zweiten seitlichen Anschlag) in der gleichen Art und Weise auf dem Haltewinkelblech (vergleiche obige Beschreibung und folgende Abbildung).

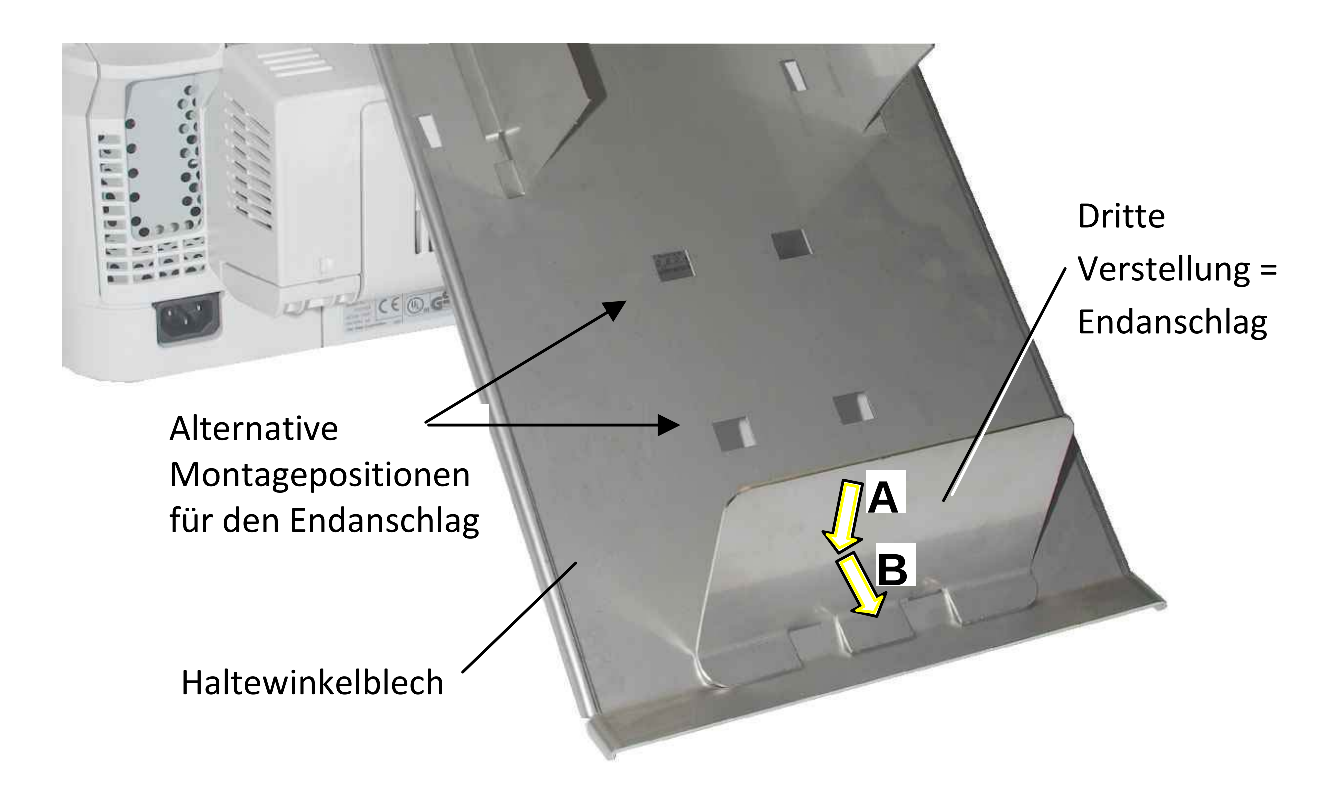


Beide seitlichen Verstellungen montiert (für mittlere Papierbreite)

6. Nehmen Sie jetzt die dritte Verstellung (Endanschlag für das bedruckte Material) zur Hand. Auch dieses Teil ist unten mit 2 Haken ausgestattet (vgl. folgende Abbildung).

7. Montieren Sie die dritte Verstellung auf dem Haltewinkelblech, indem Sie die beiden Haken in die zugehörigen Rastöffnungen des Haltewinkelbleches einhaken (siehe folgende Abbildung Schritte A und B).

Hinweis: Nutzen Sie bitte diejenigen Rastöffnungen, die zu dem Format Ihres aktuellen Druckmaterials passen.



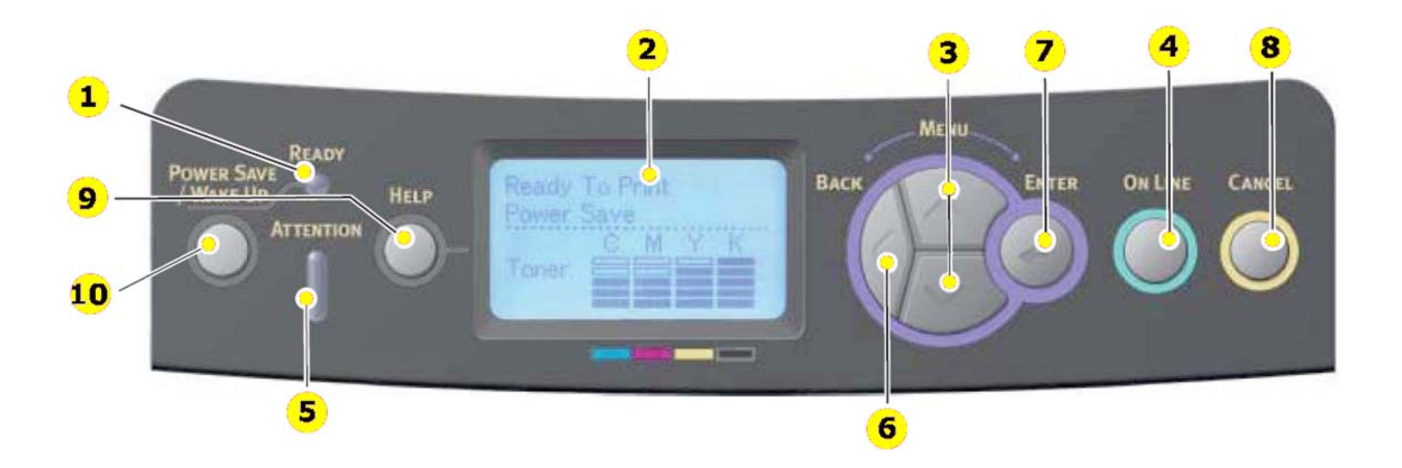
Variable Papierablage (Rückwärtiges Ausgabefach) komplett

8. Stellen Sie im Druckermenü „Papiersorte“ die richtige Papiergröße für das Mehrzweckfach ein. (Details zu den Menüs des Druckers finden Sie in den folgenden Abschnitten).

BEDIENFELD

BEDIENFELD UND ANZEIGEN

Die Bestandteile des Bedienfelds sind im Folgenden dargestellt und werden kurz erläutert:



1. **Ready- (Bereit-) Anzeige (LED)**
   An: Bereit zu drucken. Blinkt: Druckdaten werden verarbeitet.
   Aus: Es können keine Daten empfangen werden (offline).

2. **LCD-Feld (Display)**
   Hier werden Status- und Setup-Informationen des Druckers sowie Hilfeinformationen für den Benutzer in der gewählten Sprache angezeigt.

3. **Menü-Roll-Tasten (Scroll)** (Tasten für Bildlauf hoch und runter im Menu)
   Ruft den Menümodus auf. Blättert im Menümodus zum vorherigen oder zum nächsten Menüpunkt.

4. **Taste Online**
   Schaltet zwischen Online (Drucker ist bereit, Daten zu empfangen) und Offline um.
   Im Menü-Modus: Beendet das Menü und schaltet Online.
   Blättert im Bildschirm Hilfe.
   Startet bei Anzeige von „Wrong Paper“ (Falsches Papier) oder „Wrong Paper Siz“ (Falsche Papiergröße) den Druck auf dem derzeit geladenen Papier.

5. Attention- (Achtung-) Anzeige (LED)

An: Eine Warnung erscheint. der Druckvorgang kann fortgesetzt werden (z.B. bei wenig Toner).

Blinkt: Ein oder mehrere Fehler sind aufgetreten. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden (z.B. kein Toner)
Aus: Normaler Betrieb.

6. Taste Back (Zurück)

Kehrt zum vorherigen übergeordneten Menüpunkt zurück. Wird diese Taste länger als vier Sekunden gedrückt, initiiert dies die Herunterfahren-Prozedur (Soft-Shutdown). Wählen Sie Ja (Yes), um fortzufahren, oder Nein (No), um abzubrechen.

7. Taste Enter (Eingabe)

Im Online- oder Offline-Modus: ruft den Menü-Modus auf.
Im Menümodus: Bestätigt die ausgewählte Einstellung.

8. Taste Cancel (Abbrechen)

Löscht, wenn die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird, die Daten, die soeben gedruckt oder empfangen werden.
Löscht die Daten, wenn die Taste länger als 2 Sekunden gedrückt wird und Wrong Paper Size (Falsche Papiergröße), Run out of Paper (Kein Papier), Tray 1 is open (Fach 1 geöffnet) oder Tray 1 is not found (Fach 1 nicht gefunden) angezeigt wird.
Im Menü-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet Online.

9. Taste Help (Hilfe)

Bietet Hilfeinformationen, wenn ein Fehler auftritt (z.B. eine falsche Papiergröße).

10. Taste Power Save/Wake Up (Energiesparmodus/Aufwachen)

Durch Drücken dieser Taste wird das Gerät in den Ruhezustand oder den Aufwachen-Modus (Wake-up) geschaltet.

Hinweis: Mit dem **Netzschalter** (Power) können Sie den Drucker vollständig ausschalten. Siehe Abschnitt HINWEISE ZUM AUSSCHALTEN DES DRUCKERS.

MODI DES LCD-FELDS

Auf dem LCD-Feld (Display) kann Folgendes angezeigt werden:

- Statusinformationen
- Informationen zu Menüfunktionen
- Konfigurationsinformationen
- Hilfeinformationen

STATUSINFORMATIONEN

Zu drei Druckerzuständen sind Statusinformationen verfügbar:

Im Informationszustand, z. B. Drucker inaktiv oder druckt, kann der Drucker Druckaufträge verarbeiten.

In Warnungszustand hat der Drucker kleinere Probleme angetroffen, kann aber noch Druckaufträge verarbeiten.

Im Fehlerzustand hat der Drucker ein Problem angetroffen und kann den Druckvorgang erst fortsetzen, nachdem der Benutzer eingegriffen und den Fehler behoben hat.

Der Druckerstatus wird in den beiden oberen Zeilen des Display-Felds angezeigt. Am unteren Rand des Display-Felds wird normalerweise ein Balkendiagramm zum Tonerstand eingeblendet.

INFORMATIONEN ZU MENÜFUNKTIONEN

Drei Arten von Menüinformationen sind verfügbar:

Benutzermenüs: werden durch Drücken der Taste **Enter** (Eingabe), der Taste **Pfeil nach oben** oder der Taste **Pfeil nach unten** auf dem Bedienfeld aktiviert. In diesen Menüs kann der Benutzer diverse Einstellungen für den Betrieb des Druckers vornehmen.

Administrator-Menü: wird aktiviert, indem die Taste **Enter** (Eingabe) länger als zwei Sekunden gedrückt wird, während das Druckernetzteil (einschl. Neustart) eingeschaltet wird. Dieses Menü steht nur Administratoren zur Verfügung. Es schränkt die Änderungen ein, die die Benutzer in den verschiedenen Benutzermenüs vornehmen können.

Menü System Maintenance (Systemwartung): wird aktiviert, indem die Taste **Pfeil nach oben** und die Taste **Pfeil nach unten** länger als zwei Sekunden gedrückt werden, während das Druckernetzteil (einschl. Neustart) eingeschaltet wird. Dieses Menü steht nur Experten zur Verfügung, um Druckerkonfigurationen und Sonderfunktionen einzustellen.

KONFIGURATIONSINFORMATIONEN

Die Konfigurationsinformationen informieren über die Druckerkonfiguration, beispielsweise über die Versionen der internen Firmware.

Sie können in den Menüoptionen aller Ebenen blättern, indem Sie mit den Tasten **Pfeil nach oben/Pfeil nach unten** eine Option auf der jeweiligen Ebene hervorheben und auswählen, indem Sie die Taste **Enter** (Eingabe) drücken. Wenn das Menü der untersten Ebene ausgewählt wurde, können Sie seine Einstellung ändern, indem Sie den hervorgehobenen Wert in der Liste auswählen oder einen numerischen Wert eingeben. In anderen Fällen können Sie Konfigurationsinformationen anzeigen oder drucken.

HILFEMODUS

Wenn ein Fehler aufgetreten ist, drücken Sie die Taste **Help** (Hilfe). Mithilfe der angezeigten Informationen können Sie den Fehler beheben.

MELDUNGEN DES LCD-FELDS

Die auf dem LCD-Feld angezeigten Meldungen, die ggf. von Hilfemeldungen ergänzt werden, sollen selbsterklärend sein. Weitere Informationen über typische Meldungen finden Sie in „Anhang B LCD-Meldungen“ .

VERWENDEN DER MENÜS

Mit den Tasten **Enter** (Eingabe), **Pfeil nach oben**, **Pfeil nach unten** und **Back** (Zurück) können Sie in den Druckermenüs blättern. Sie können Einstellungen ändern (z. B. die Papiergröße für Fach 1) oder Informationen anzeigen (z. B. wie viel Verbrauchsmaterial verbraucht wurde).

Viele Menüeinstellungen können und werden häufig von den Einstellungen der Windows-Druckertreiber überschrieben. Für mehrere Druckertreiber-Einstellungen kann jedoch die „Druckereinstellung“ belassen werden. Dann kommen die in den Druckermenüs vorgenommenen Einstellungen zur Anwendung.

Die folgenden Schritte sind typisch für die Verwendung der Menüs:

1. Achten Sie darauf, dass auf dem LCD-Feld angezeigt wird, dass der Drucker bereit ist zu drucken.
2. Aktivieren Sie den Benutzermenümodus, indem Sie nach Bedarf entweder die Taste **Enter** (Eingabe) oder die Taste **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** drücken.
   Drücken Sie die letztgenannten Tasten so oft, bis das gewünschte Menü in der Menüliste hervorgehoben wird.
3. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um dieses Menü auszuwählen.
4. Drücken Sie die Tasten **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** so oft, bis der gewünschte Menüpunkt hervorgehoben wird.
5. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um diesen Menüpunkt auszuwählen.
6. Drücken Sie die Tasten **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** so oft, bis der gewünschte Wert hervorgehoben wird.

7. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um diesen Wert auszuwählen. (Wenn Sie einen Parameter einstellen, achten Sie darauf, dass neben dem ausgewählten Parameterwert ein Sternzeichen (*) angezeigt wird.)

8. Drücken Sie die Taste **Online**, um den Menümodus zu beenden und zum Druckstatus Bereit zurückzukehren.

Beispiele zur Verwendung der Menüs finden Sie in den folgenden Abschnitten.

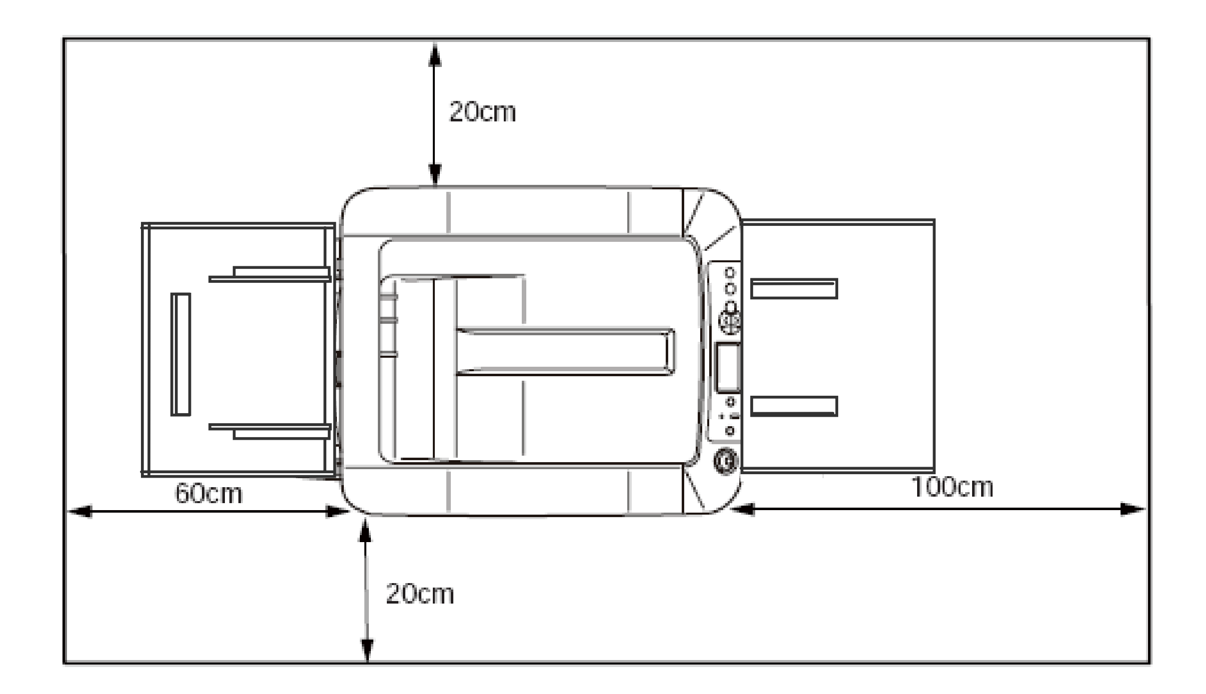
ERSTE SCHRITTE

Dieser Abschnitt enthält Informationen, die Ihnen bei der Inbetriebnahme des Druckers helfen sollen.

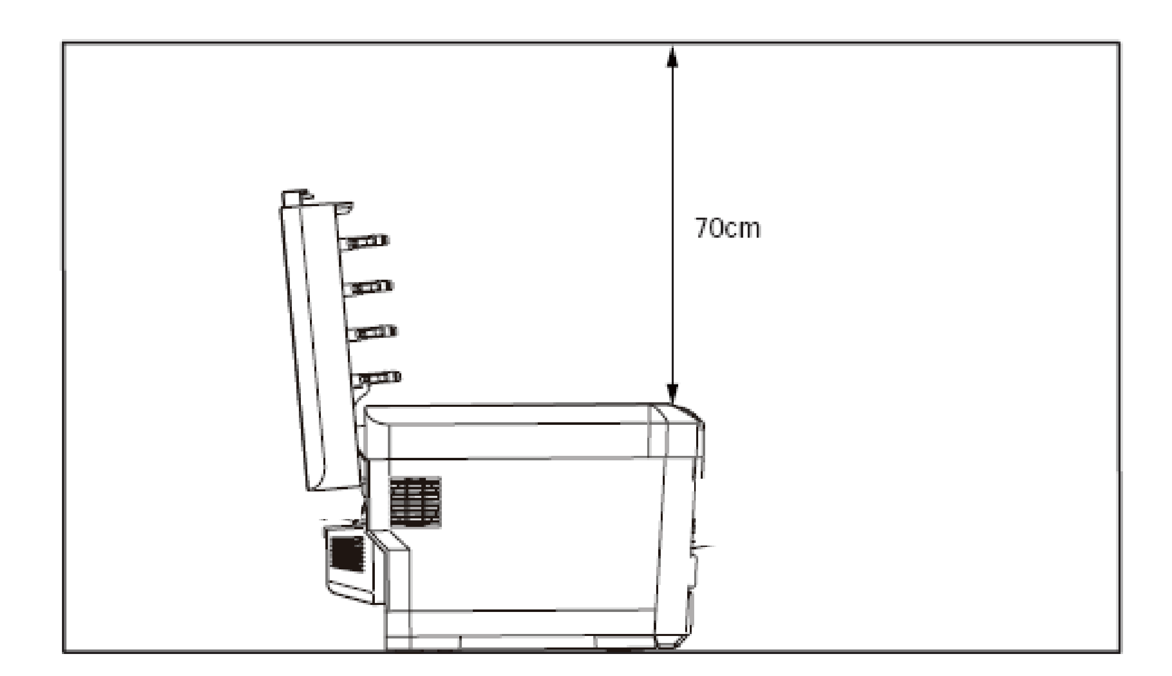
AUFSTELLORT DES DRUCKERS

Achten Sie darauf, dass genügend Platz vorhanden und der Drucker gut zugänglich ist:

> um den Drucker herum:



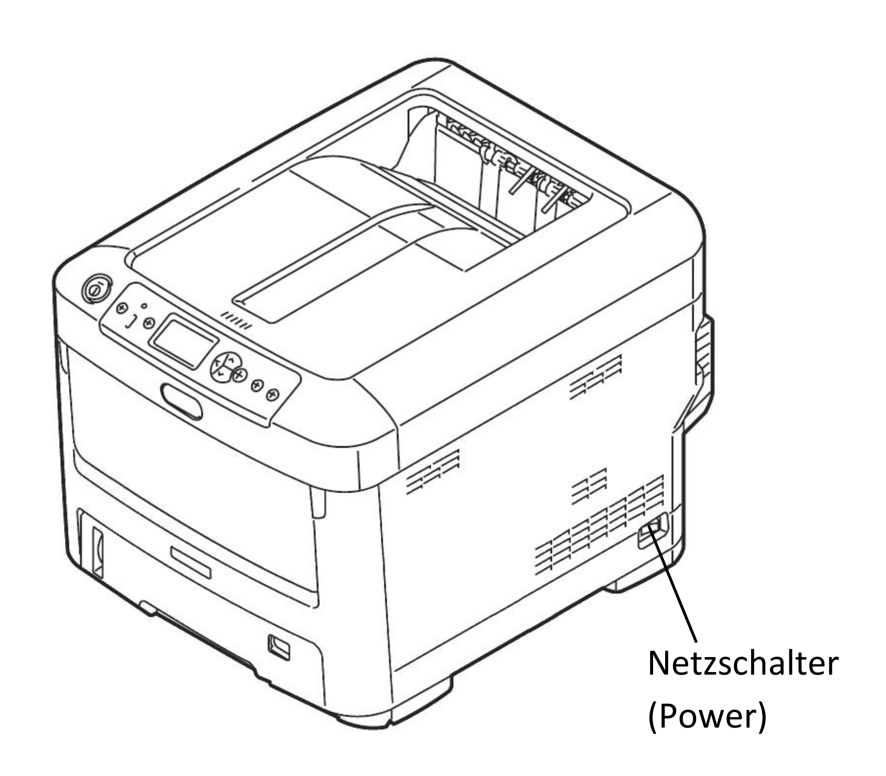
> über dem Drucker:



EINSCHALTEN

HINWEIS
*Wenn Sie den Drucker mit der Taste **Shutdown/Restart** (Beenden/Neustart) in den Zustand versetzt haben, in dem auf dem LCD-Feld angezeigt wird, dass er ausgeschaltet oder neu gestartet werden kann, können Sie ihn wieder einschalten, indem Sie die Taste **Shutdown/Restart** (Beenden/Neustart) drücken.*

1. Um den Drucker zu starten, nachdem er mit dem Schalter Power (Netz) ausgeschaltet wurde, stellen Sie den **Schalter Power** (Netz) auf EIN.



ENERGIESPARMODUS

Wenn Sie das Gerät einige Zeit nicht nutzen, wird es in den Energiesparmodus geschaltet, um den Stromverbrauch zu kontrollieren. Sie können den Energiesparmodus abbrechen oder initiieren, indem Sie die Taste **Power Save / Wake Up (Energiesparmodus/ Wake-up)** am Bedienfeld drücken.

HINWEIS
Wenn Ihr Gerät lokal (über USB) angeschlossen ist, wird sein Status beim Übergang in den Ruhezustand als Offline angesehen. Damit Sie den Drucker in diesem Zustand verwenden können, drücken Sie die **Taste Power Save / Wake Up** (Energiesparmodus/Wake-up), um den Ruhezustand zu beenden.

HINWEISE ZUM AUSSCHALTEN DES DRUCKERS

ACHTUNG!

Wenn Sie eine SD-Karte installiert haben, folgen Sie stets der Herunterfahren-Prozedur, um einem Datenverlust vorzubeugen

1. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe) am Bedienfeld, um das Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie die **Menu-** (Menü-)Taste **Pfeil unten**, um zum Menü Herunterfahren zu blättern.
3. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe).
4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um fortzufahren.
5. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um auszuführen.
6. Stellen Sie den Netzschalter in die Position OFF (AUS), wenn Sie dazu aufgefordert werden.

ÜBERPRÜFEN DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN

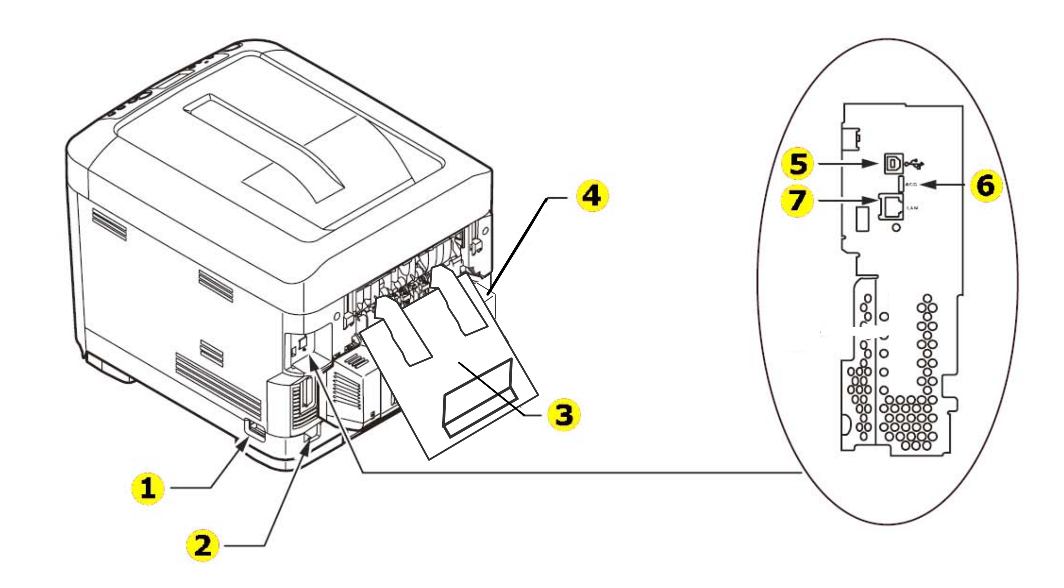
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen Konfigurationsbericht (Menüübersicht) zu erstellen, der bestätigt, dass der Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

1. Achten Sie darauf, dass A4-Papier in Fach 1 eingelegt ist (das bei diesem Vorgang zu verwenden ist).
2. Achten Sie darauf, dass auf dem LCD-Feld angezeigt wird, dass der Drucker bereit ist zu drucken.
3. Drücken Sie die Tasten **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** so oft, bis Druckdaten hervorgehoben wird.
4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um Druckdaten auszuwählen.
5. Drücken Sie die Tasten **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** so oft, bis Konfiguration hervorgehoben wird.
6. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um Konfiguration auszuwählen.
7. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um den Befehl auszuführen und ein Konfigurationsdokument zu drucken.
8. Nachdem das Konfigurationsdokument gedruckt wurde, kehrt der Drucker in den Zustand Bereit zurück.

   Anhand dieses Dokuments können Sie die Druckerkonfiguration prüfen. Die Systemwerte und das installierte Zubehör werden am oberen Rand der ersten Seite vor den Statuswerten und Einstellungen angezeigt.

SCHNITTSTELLEN UND ANSCHLUSS

Ihr Drucker ist mit mehreren Datenschnittstellen ausgestattet:



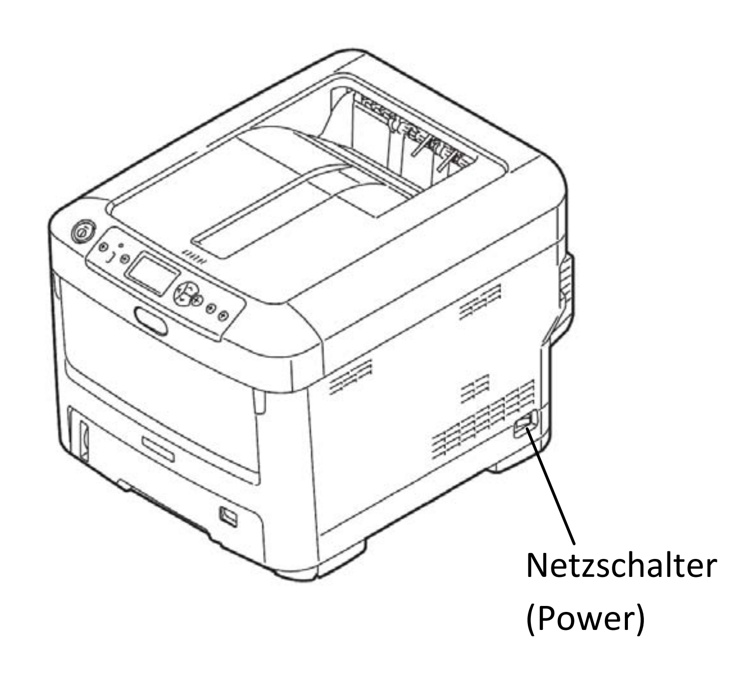
1. Ein/Aus Schalter
2. Wechselstrom-Netzanschluss
3. Variable Papierablage (Rückwärtiges Ausgabefach, Face up)
4. Duplexeinheit (sofern installiert)
5. **USB** Schnittstelle – Für diesen Anschluss ist ein mit USB 2.0 oder höher konformes Kabel erforderlich.
   Eventuell funktioniert der Drucker nicht, wenn ein USB-kompatibles Gerät gleichzeitig an andere USB-kompatible Geräte angeschlossen ist. Wenn mehrere Drucker desselben Typs angeschlossen werden, werden sie als *****, ***** (2), ***** (3) usw. angezeigt. Diese Zahlen richten sich nach der Reihenfolge,in der die Drucker angeschlossen oder eingeschaltet werden.
6. **ACC** - Schnittstelle (Host USB)
7. **Ethernet** Schnittstelle – Für eine Netzwerkkabelverbindung.

HINWEIS
Schnittstellenkabel sind nicht im Lieferumfang des Druckers inbegriffen.

ANSCHLIEßEN AN DIE USB-SCHNITTSTELLE

Schließen Sie das USB-Kabel jetzt nicht an. Sie werden aufgefordert, das USB-Kabel anzuschließen, wenn Sie die Treiber-CD ausführen.

1. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.



2. Starten Sie die Treiber-CD.

Sie werden aufgefordert, das USB-Kabel anzuschließen, wenn Sie die Treiber-CD ausführen.

ANSCHLIEßEN AN DIE NETZWERKSCHNITTSTELLE

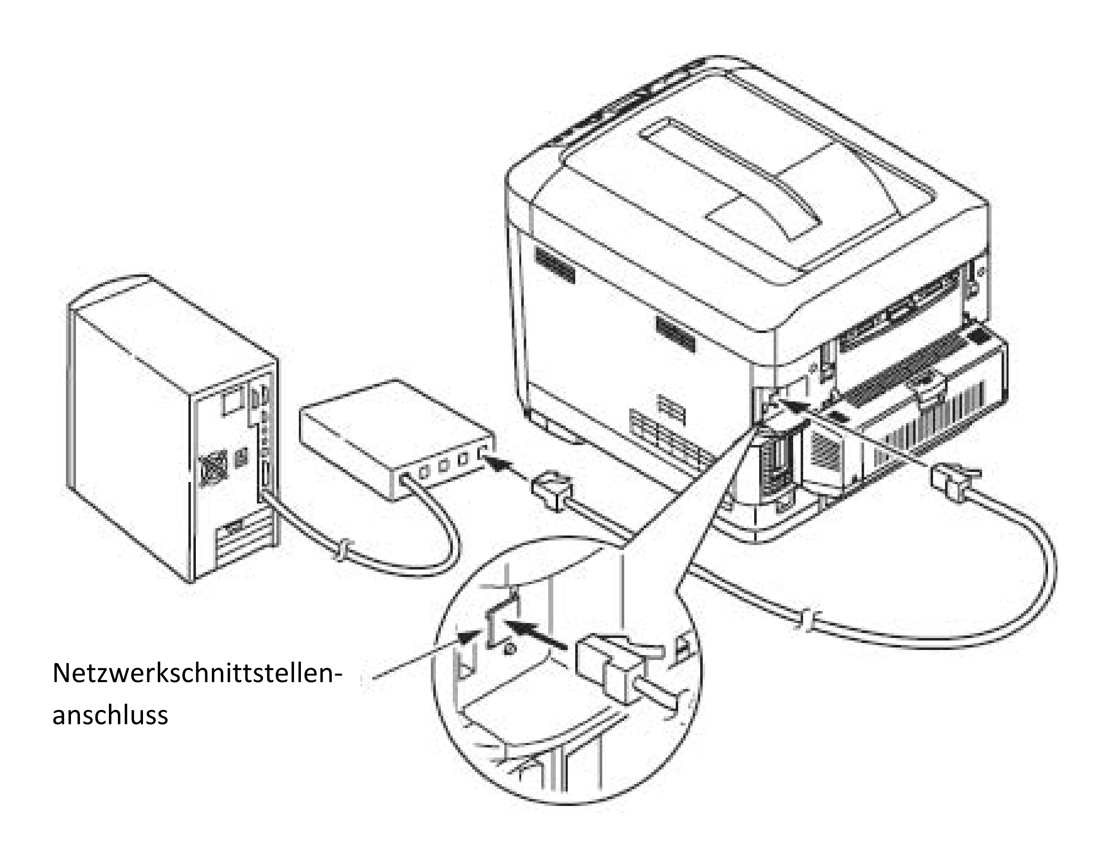
ACHTUNG!

Schließen Sie kein USB-Kabel an den Netzwerkschnittstellenanschluss an, da dies Funktionsstörungen hervorrufen kann.

1. Schalten Sie Drucker und Computer aus.

Eventuell hat die Netzwerkschnittstelle einen “Schutzstecker ”. Dieser muss dann erst entfernt werden, bevor der Anschluss erfolgen kann.

2. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an die Netzwerkschnittstelle des Druckers an.



3. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Hub an.

4. Schalten Sie den Drucker und danach den Computer ein.

Wenn Ihr Drucker als Netzwerkdrucker installiert werden soll, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt im Konfigurationshandbuch. Dort finden Sie Informationen zum Konfigurieren der Netzwerkverbindung vor dem Installieren der Druckertreiber.

HINWEIS
Für die Installation einer Netzwerkverbindung sind Administratorberechtigungen erforderlich.

VERBRAUCHSMATERIALIEN UND WARTUNG

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Verbrauchsmaterialien und Wartungsartikel bei Bedarf ausgetauscht werden. Nachstehend sind die ungefähren Nutzungsdauern aufgeführt:

> Toner Schwarz ca. 8.000 A4-Seiten bei einer Druckfläche von 5%, Toner Gelb, Magenta und Cyan ca. 6.000 A4-Seiten

Erstausstattung (Starter Toner Cartridges): Der Drucker wird mit Tonerpatronen für ca. 2.000 A4-Seiten ausgeliefert.

> Bildtrommel – ca. 20.000 A4-Seiten durchschnittl. Nutzungsdauer

> Transportband – ca. 60.000 A4-Seiten.

> Fixierer – ca. 60.000 A4-Seiten.

ÜBERPRÜFEN DES VERBRAUCHS VON VERBRAUCHSMATERIALIEN UND WARTUNGSARTIKELN

Sie können jederzeit in den entsprechenden Menüs den Verbrauch der einzelnen Verbrauchsmaterialien/Wartungsartikel nachprüfen. Rufen Sie das Menüsystem auf und folgen Sie beispielsweise folgendem Pfad:

Konfiguration>Lebensd. Verbr.>Toner Cyan

Der verbleibende Toner wird als Prozentwert auf dem LCD-Feld angezeigt. Danach kehrt der Drucker in den Status Bereit zurück.

ANLEITUNGEN ZUM AUSTAUSCH

Auf dem LCD-Feld werden Meldungen angezeigt, die Sie informieren, wenn Verbrauchsmaterialien/Wartungsartikel nahezu verbraucht sind oder sich dem Ende der Nutzungsdauer nähern. Später wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass ausgetauscht werden muss. Sie sollten den Artikel baldmöglichst austauschen, nachdem diese Meldung angezeigt wurde. Auf diese Weise können Sie ausschließen, dass die Druckqualität beeinträchtigt wird.

Für die Papierzufuhrwalzen und die Walzen des Mehrzweck- (MZ-) Fachs werden keine Warnhinweise über einen bevorstehenden Austausch angezeigt. Der Austausch wird empfohlen: Nach ca. 100.000 Blatt A4-Papier.

DETAILINFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMATERIALIEN

BEZEICHNUNG	NUTZUNGSDAUER	
Toner, Schwarz	8.000 Seiten bei 5%	
Toner, Cyan	6.000 Seiten bei 5%	
Toner, Magenta	6.000 Seiten bei 5%	
Toner, Gelb	6.000 Seiten bei 5%	
Bildtrommel, Schwarz	20.000 Seiten im Durchschnitt	
Bildtrommel, Cyan	20.000 Seiten im Durchschnitt	
Bildtrommel, Magenta	20.000 Seiten im Durchschnitt	
Bildtrommel, Gelb	20.000 Seiten im Durchschnitt	

DETAILINFORMATIONEN FÜR WARTUNGSARTIKEL

BEZEICHNUNG	NUTZUNGSDAUER	
Fixiereinheit	60.000 Seiten	
Transportbandeinheit	60.000 Seiten	

AUSTAUSCHEN VON VERBRAUCHSMATERIALIEN/WARTUNGSARTIKELN

Im Lieferumfang sämtlicher Verbrauchsmaterialien oder Wartungsartikel sind Installationsanleitungen mit allen notwendigen Informationen zum Austausch enthalten. Es wird empfohlen, diesen Anleitungen genau zu folgen.

ACHTUNG!

Verwenden Sie nur MICROPLEX Original-Verbrauchmaterial.

Nur so können Sie eine optimale Druckqualität und Leistung Ihrer Hardware sicherstellen. Nicht – Original Produkte können die Leistung des Druckers beeinträchtigen und Ihre Garantie nichtig machen. Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Alle Marken bestätigt.

ERSETZEN DER TONERPATRONE

HINWEIS

Wenn auf dem LCD-Display TONERSTAND NIEDRIG angezeigt wird oder das Druckbild blass aussieht, öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie mehrere Male auf die Patrone, um das Tonerpulver gleichmäßig zu verteilen. Auf diese Weise erzielen Sie die besten Ergebnisse mit Ihrer Tonerpatrone.

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn “TONER EMPTY” (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Er ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen.

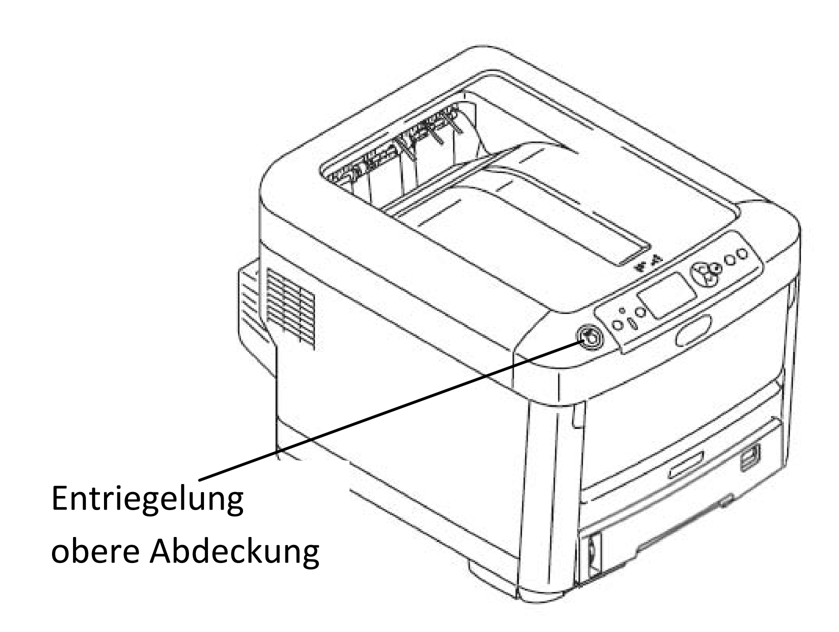
Beachten Sie dabei die gültigen Vorschriften für die Abfallentsorgung. Wenn Toner verschüttet wird, bürsten Sie ihn leicht weg. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser, und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.

VORSICHT!

Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

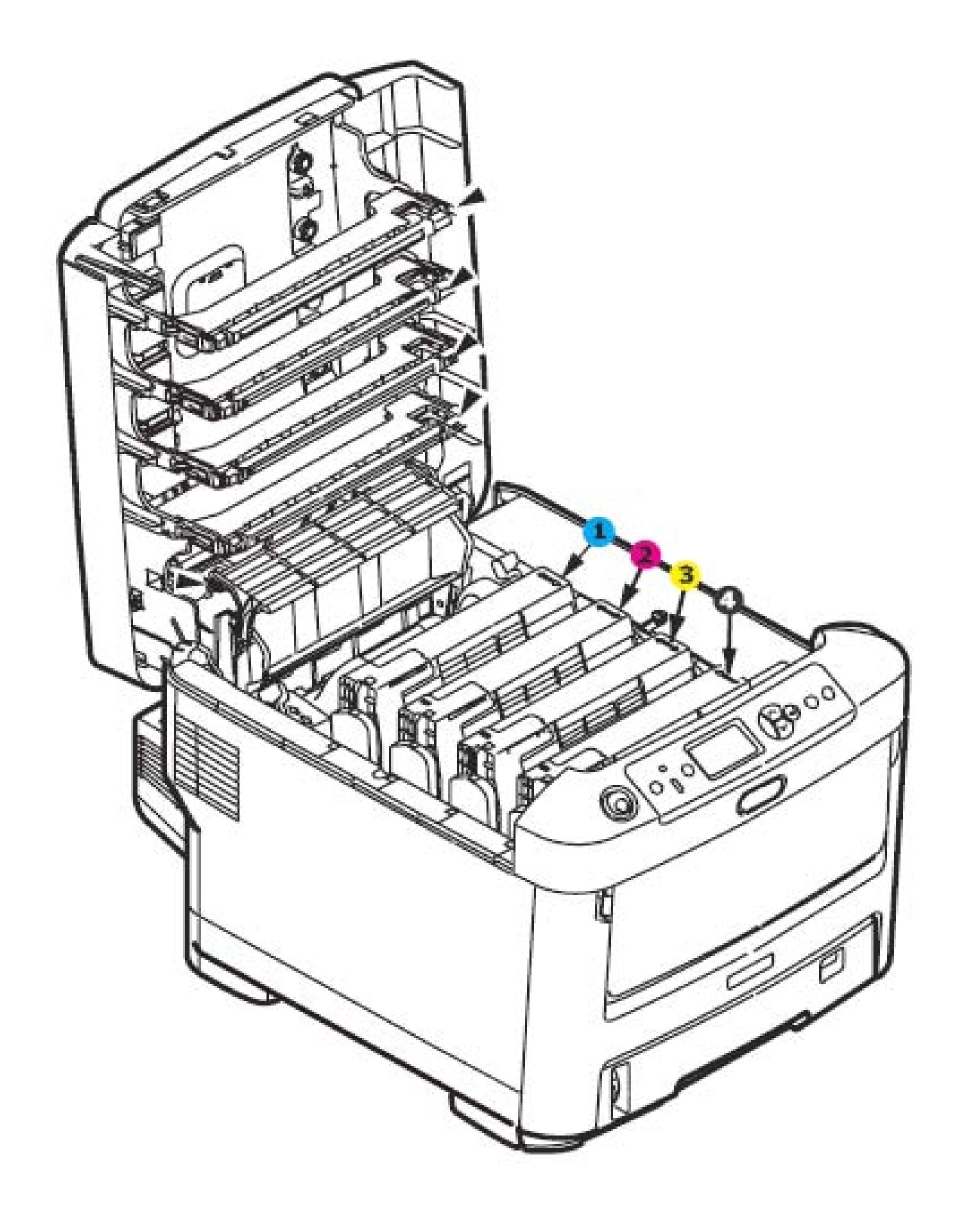


WARNUNG

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

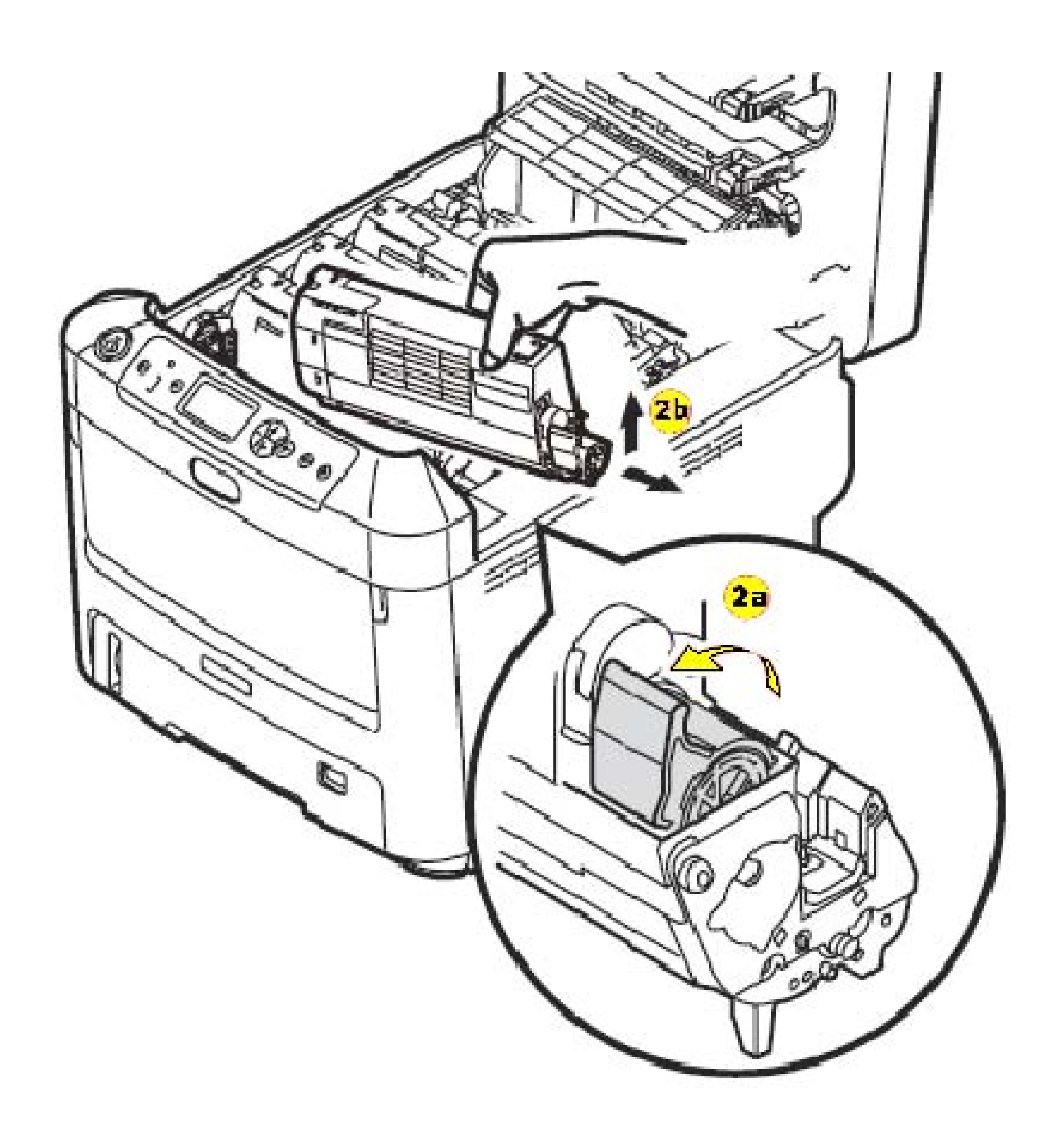


2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan 2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb 4. Tonerpatrone Schwarz

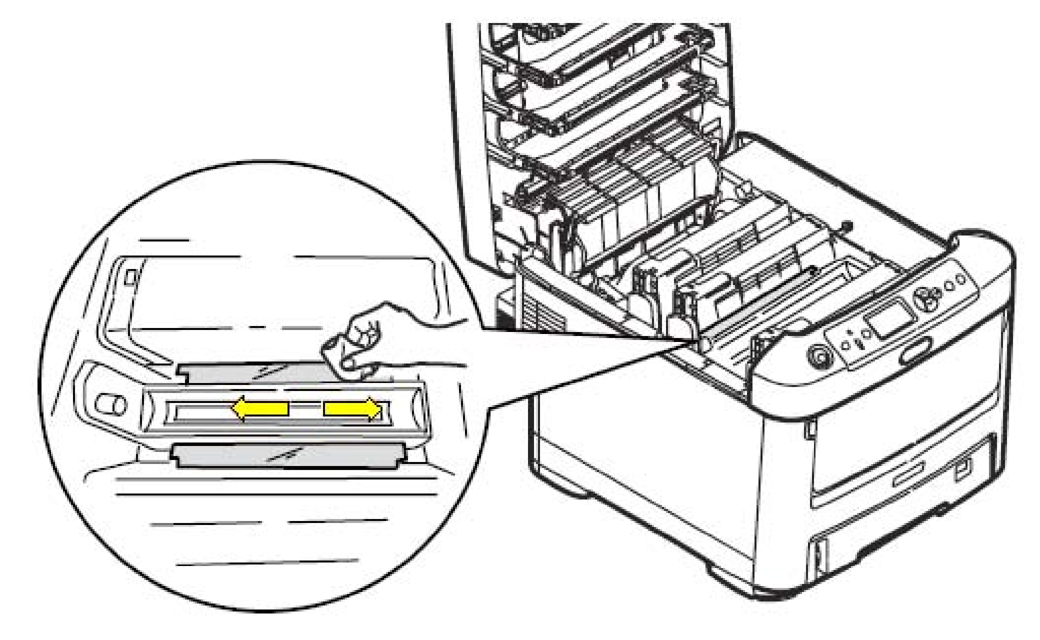
(a) Ziehen Sie den farbigen Tonerpatronen-Freigabehebel der Tonerpatrone, die ersetzt werden soll, in Richtung Druckervorderseite.



(b) Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an, und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus dem Drucker.

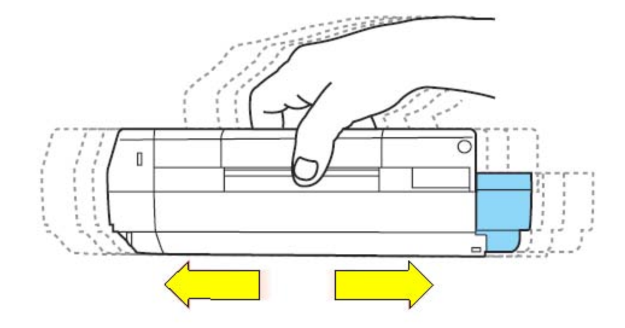
3. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

4. Reinigen Sie die Oberseite der ID-Einheit mit einem sauberen, flusenfreien Tuch.

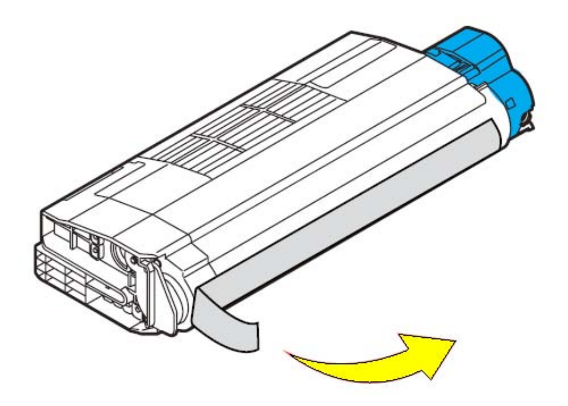


5. Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.

6. Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.

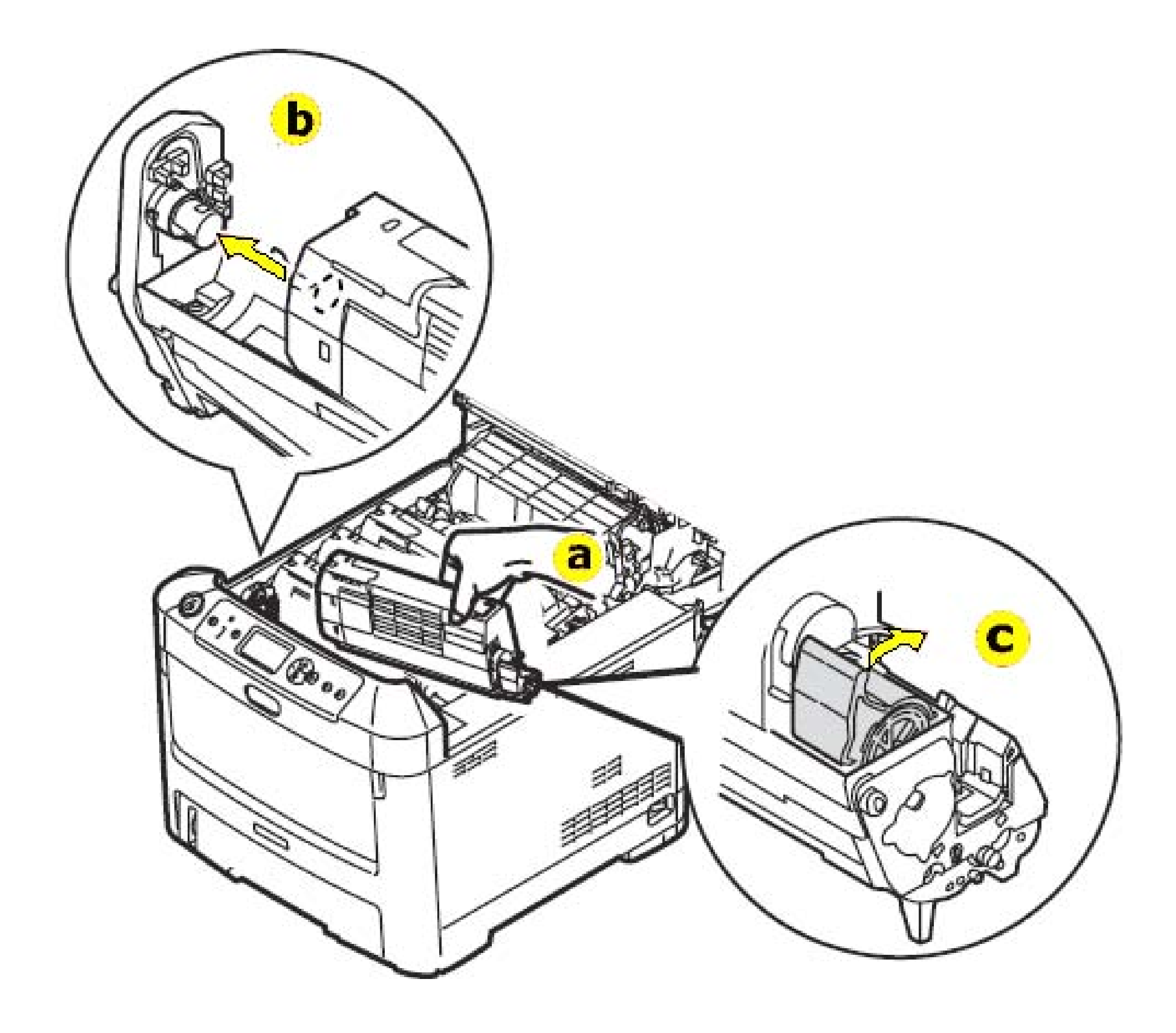


7. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial, und ziehen Sie das Klebeband von der Unterseite der Tonerpatrone ab.



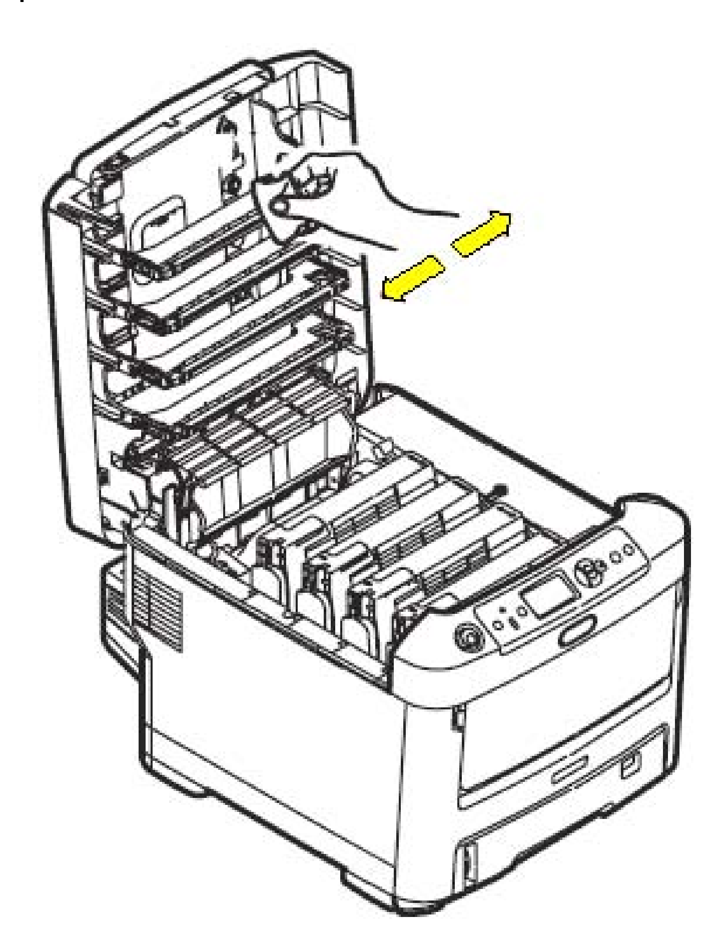
8. Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, so dass sich der farbige Hebel rechts befindet, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.

9. Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel, und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.

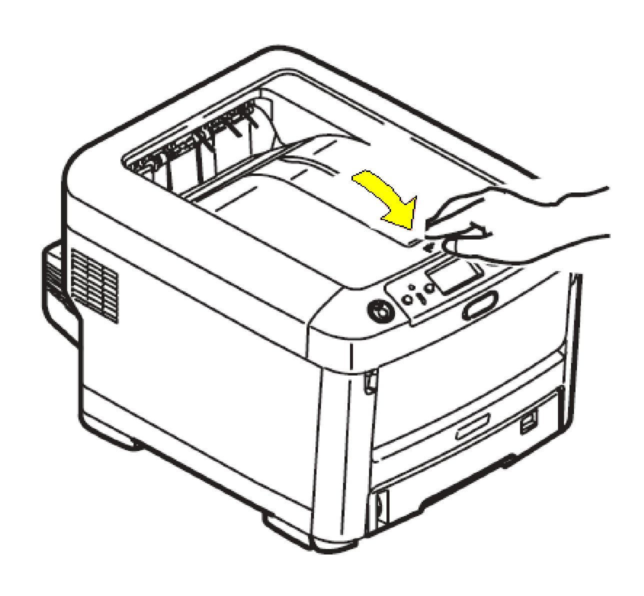


10. Drücken Sie vorsichtig auf die Tonerpatrone, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und drücken Sie den farbigen Hebel zur Drucker-Rückseite. Dadurch wird die Tonerpatrone verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.

11. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem sauberen, flusenfreien Tuch ab.
Details finden Sie in dem folgenden Abschnitt: Reinigung der LED-Köpfe.



12. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.



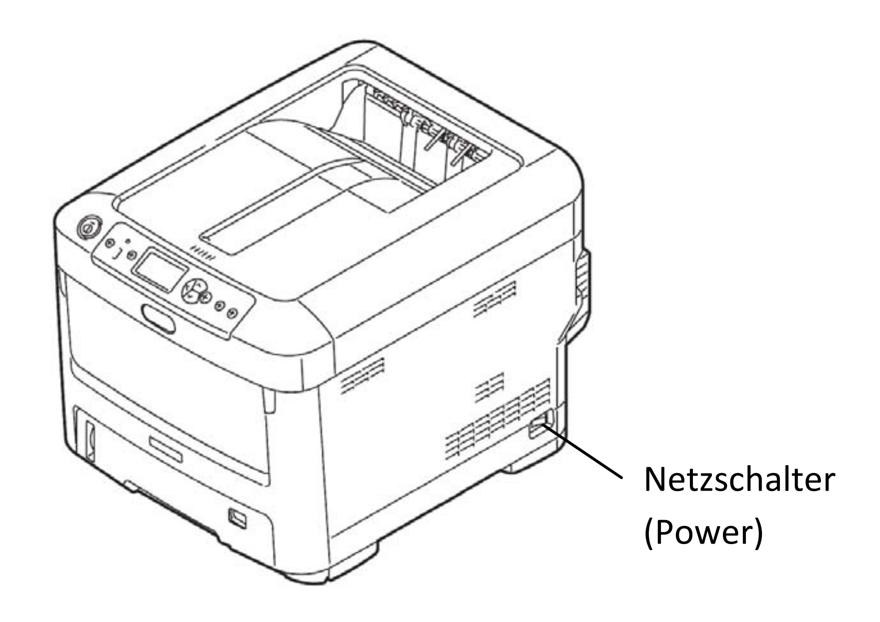
REINIGEN

ACHTUNG!

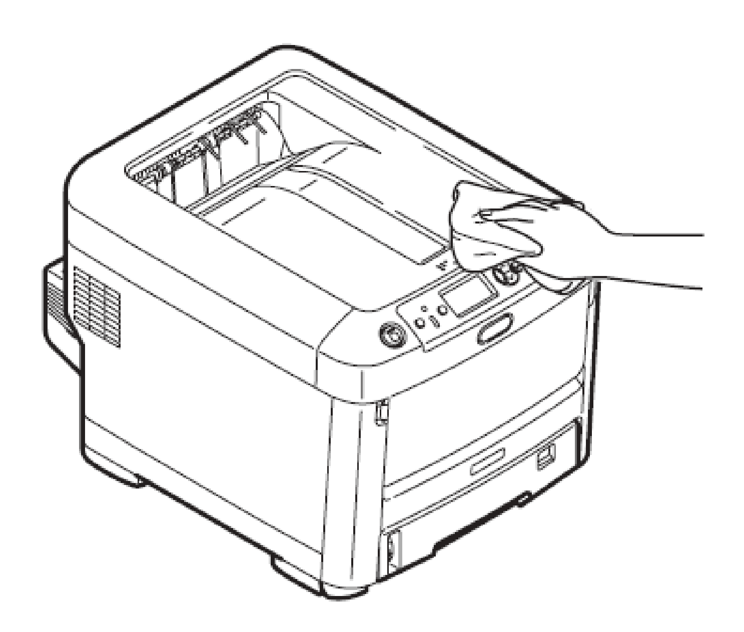
Verwenden Sie zum Reinigen ein sauberes, feuchtes, flusenfreies Tuch. Verwenden Sie kein Waschbenzin, Verdünner oder Alkohol als Reinigungsmittel.

REINIGEN DES DRUCKERGEHÄUSES

1. Schalten Sie den Drucker aus.

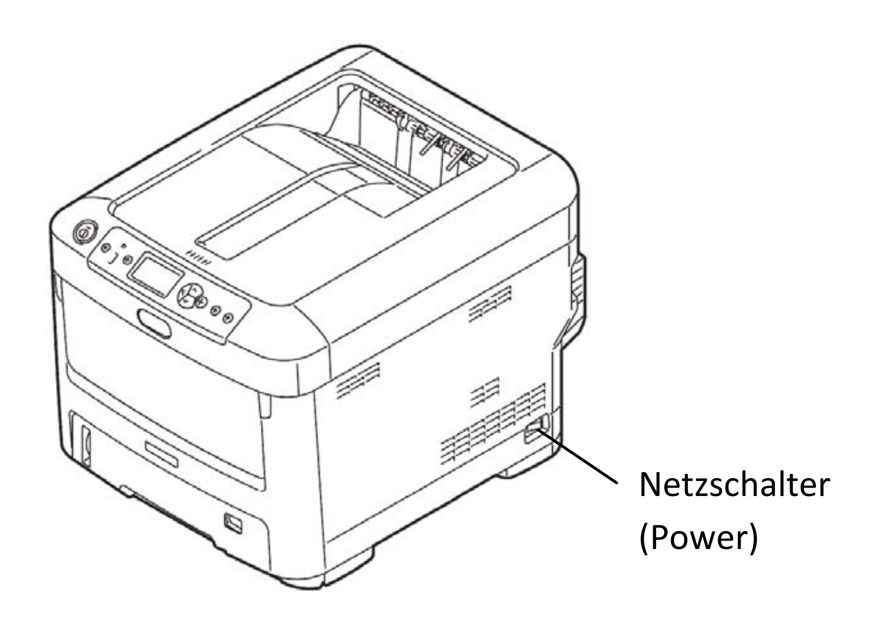


2. Wischen Sie die Druckeroberfläche mit einem etwas mit Wasser oder einem Neutralreiniger angefeuchteten, weichen Tuch ab.



3. Trocknen Sie die Druckeroberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

4. Schalten Sie den Drucker ein.



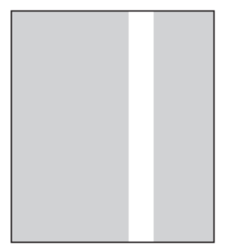
REINIGEN DER LED-KÖPFE

Es wird empfohlen, die LED-Köpfe zu reinigen:

> Jedes Mal, wenn Sie eine Tonerpatrone austauschen

> Wenn die Ausdrucke blass sind, weiße Streifen oder verwischte Buchstaben aufweisen

Beispiel: Weiße Bänder, weiße Streifen (weiße Fehlstellen, heller Druck)

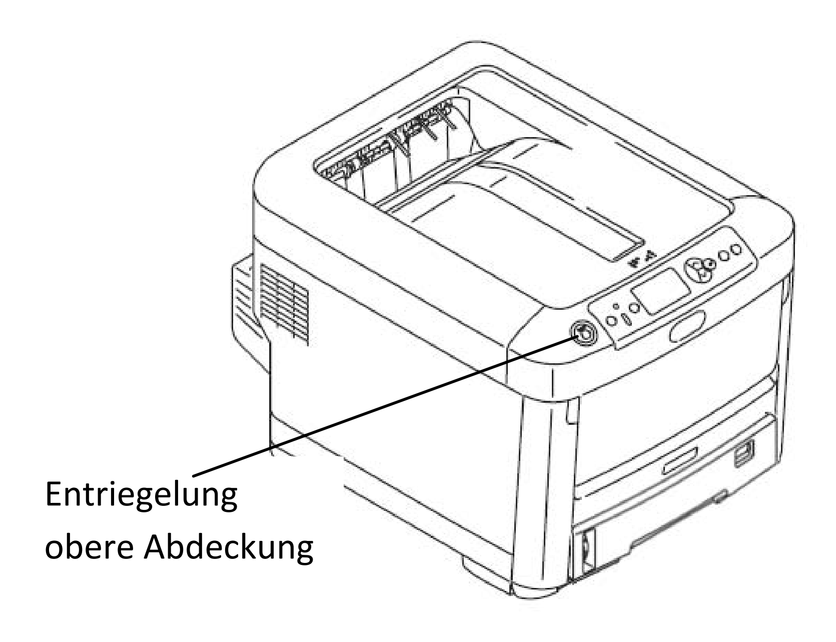


Die LED-Köpfe können Sie mit einem LED-Linsenreiniger oder einem trockenen, weichen Tuch reinigen.

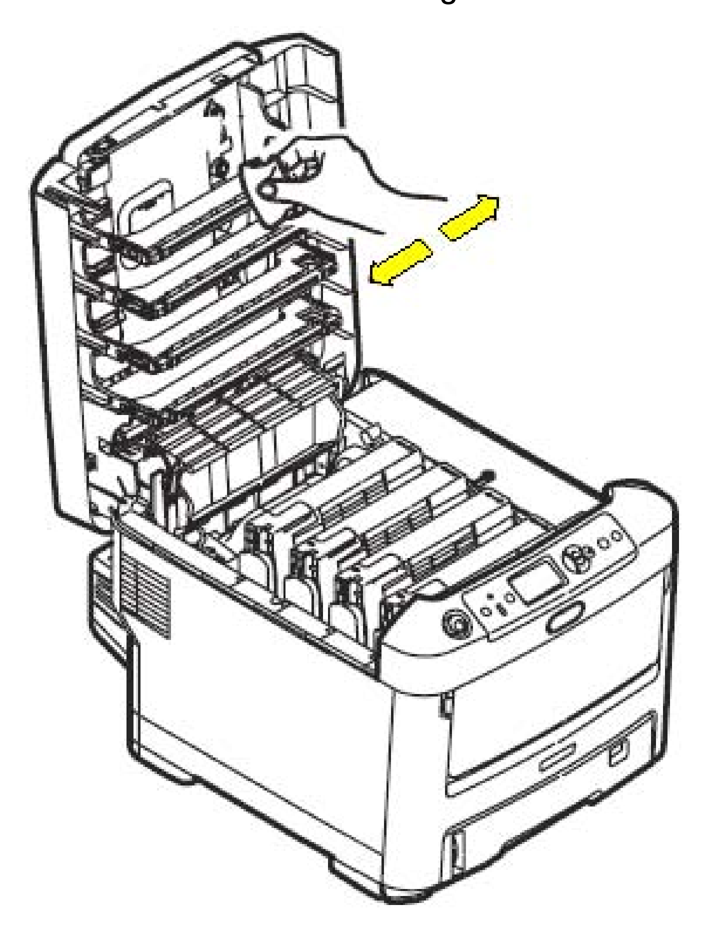
ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

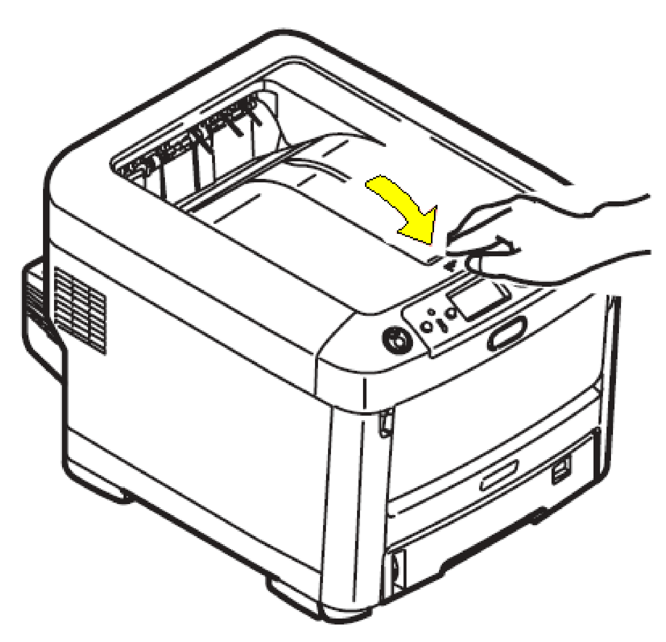
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.



2. Wischen Sie die vier LED-Köpfe behutsam mit einem LED-Linsenreiniger oder einem weichen Tuch ab. Bewegen Sie den Reiniger wie abgebildet, verwenden Sie bei jedem Arbeitsgang eine saubere Stelle des Reinigers.



3. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.



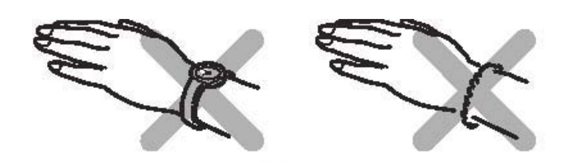
REINIGEN DER PAPIERZUFUHRWALZEN

ACHTUNG!

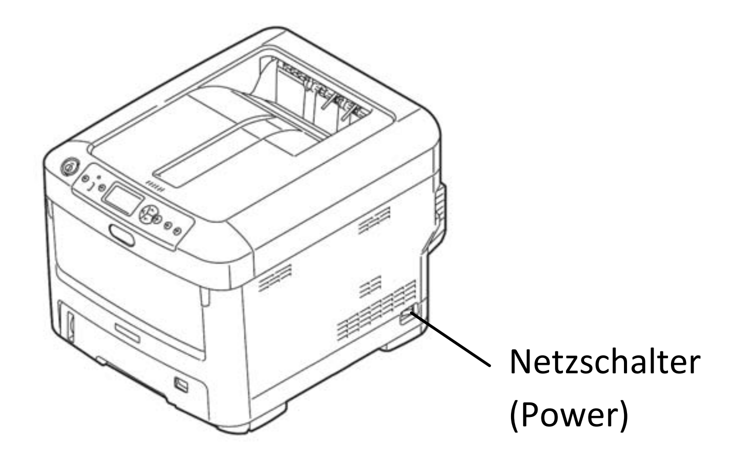
Verwenden Sie zum Reinigen ein sauberes, mit Wasser befeuchtetes, flusenfreies Tuch. Verwenden Sie kein Waschbenzin, Verdünner oder Alkohol als Reinigungsmittel.

Reinigen Sie die Papierzufuhrwalzen, wenn häufiger Papierstaus auftreten.

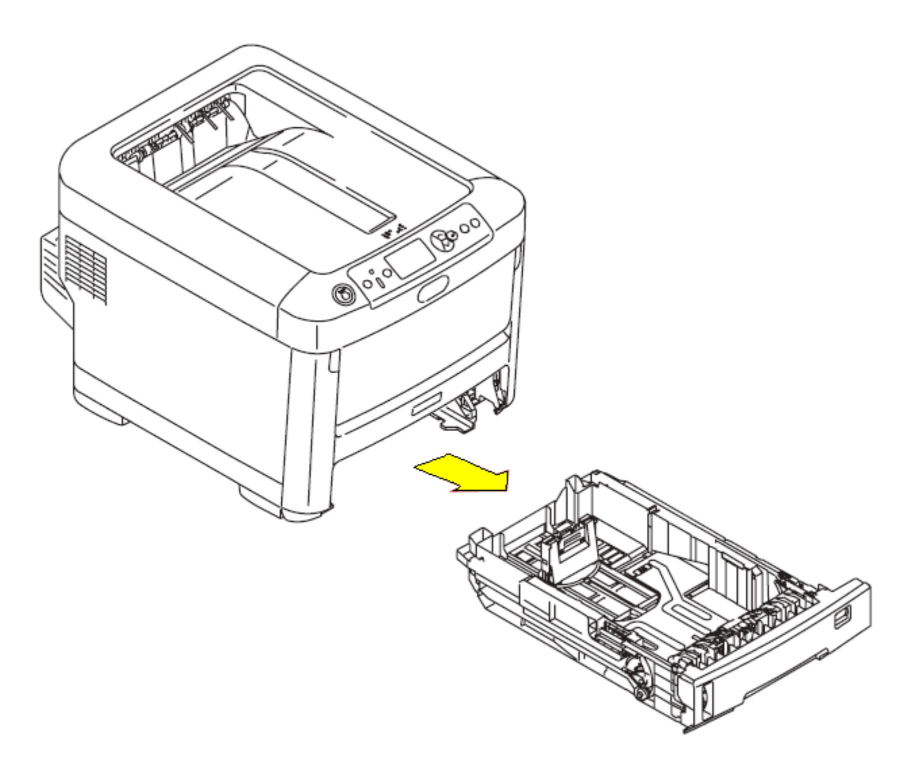
1. Legen Sie Schmuck wie eine Armbanduhr oder Armbänder ab.



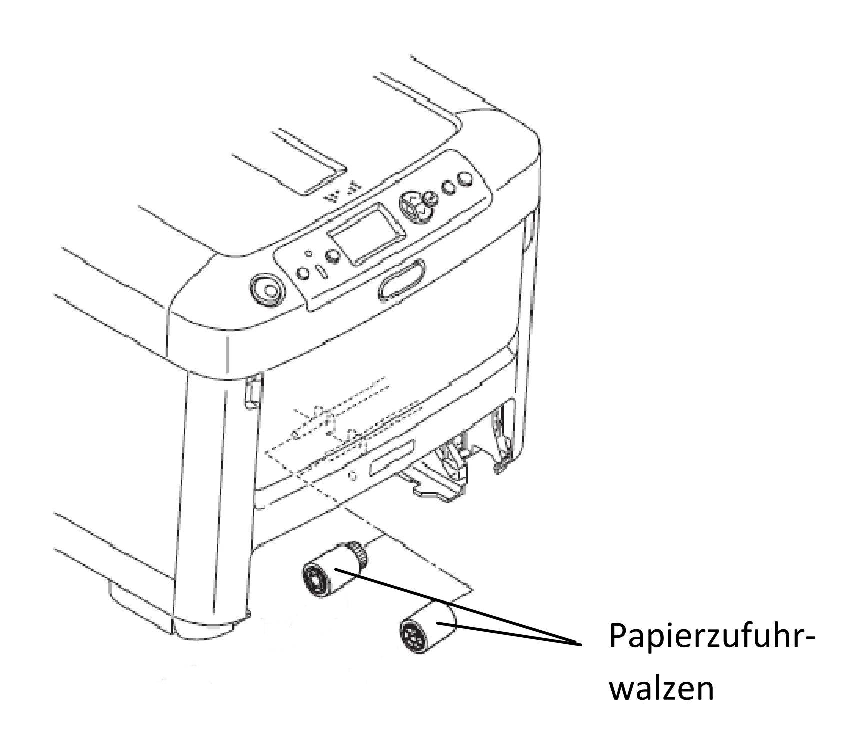
2. Schalten Sie den Drucker aus.



3. Nehmen Sie die Papierkassette aus dem Drucker heraus.

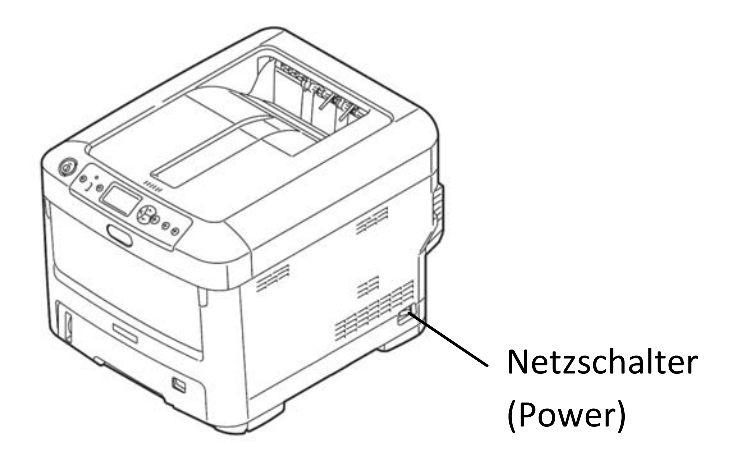


4. Greifen Sie über den Schacht, in dem sich die Papierkassette befand, auf die Papierzufuhrwalzen zu, und wischen Sie sie mit einem sauberen, flusenfreien und mit Wasser befeuchteten Tuch ab.



5. Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.

6. Schalten Sie den Drucker ein.



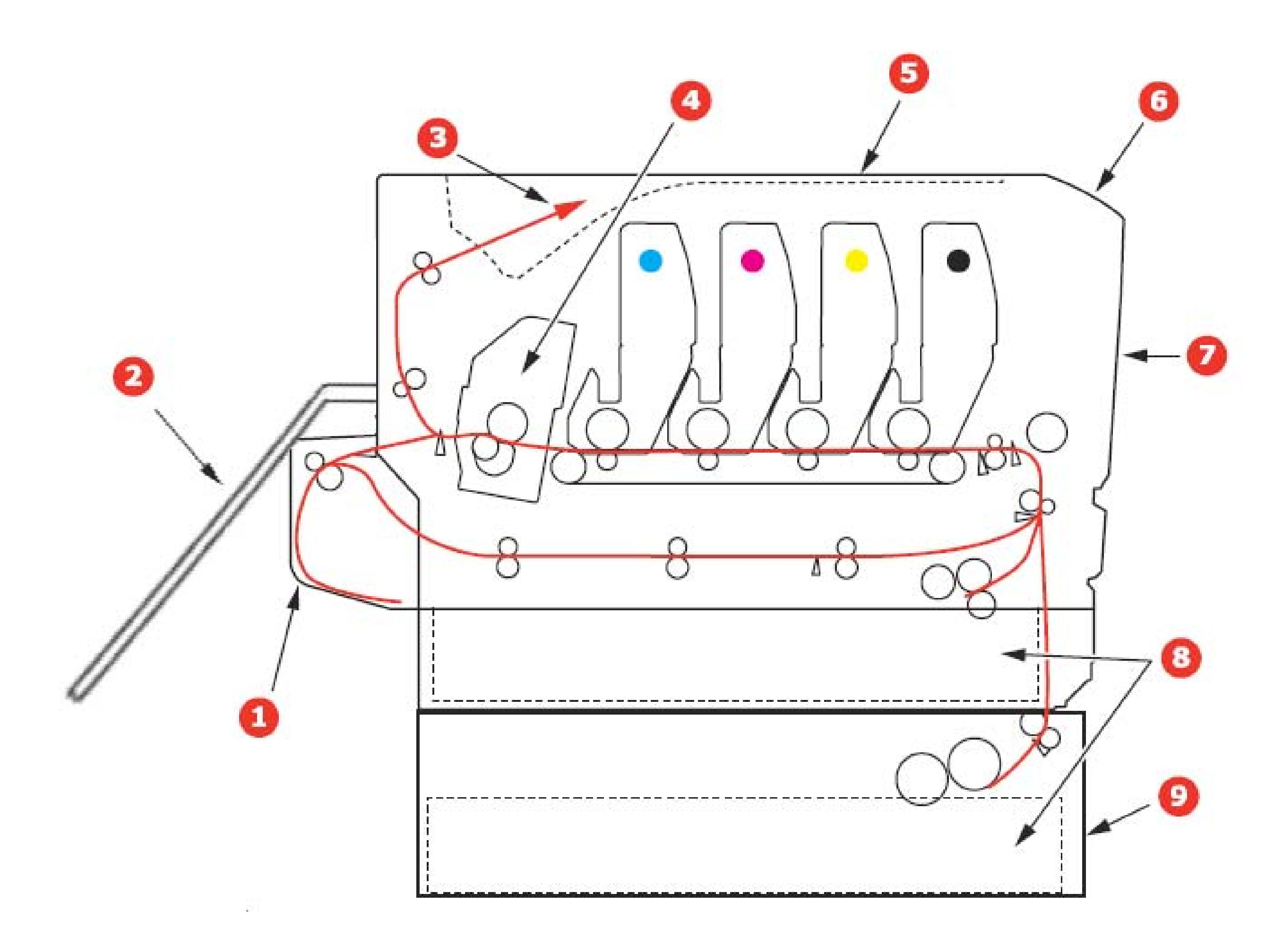
FEHLERBEHEBUNG

ALLGEMEIN

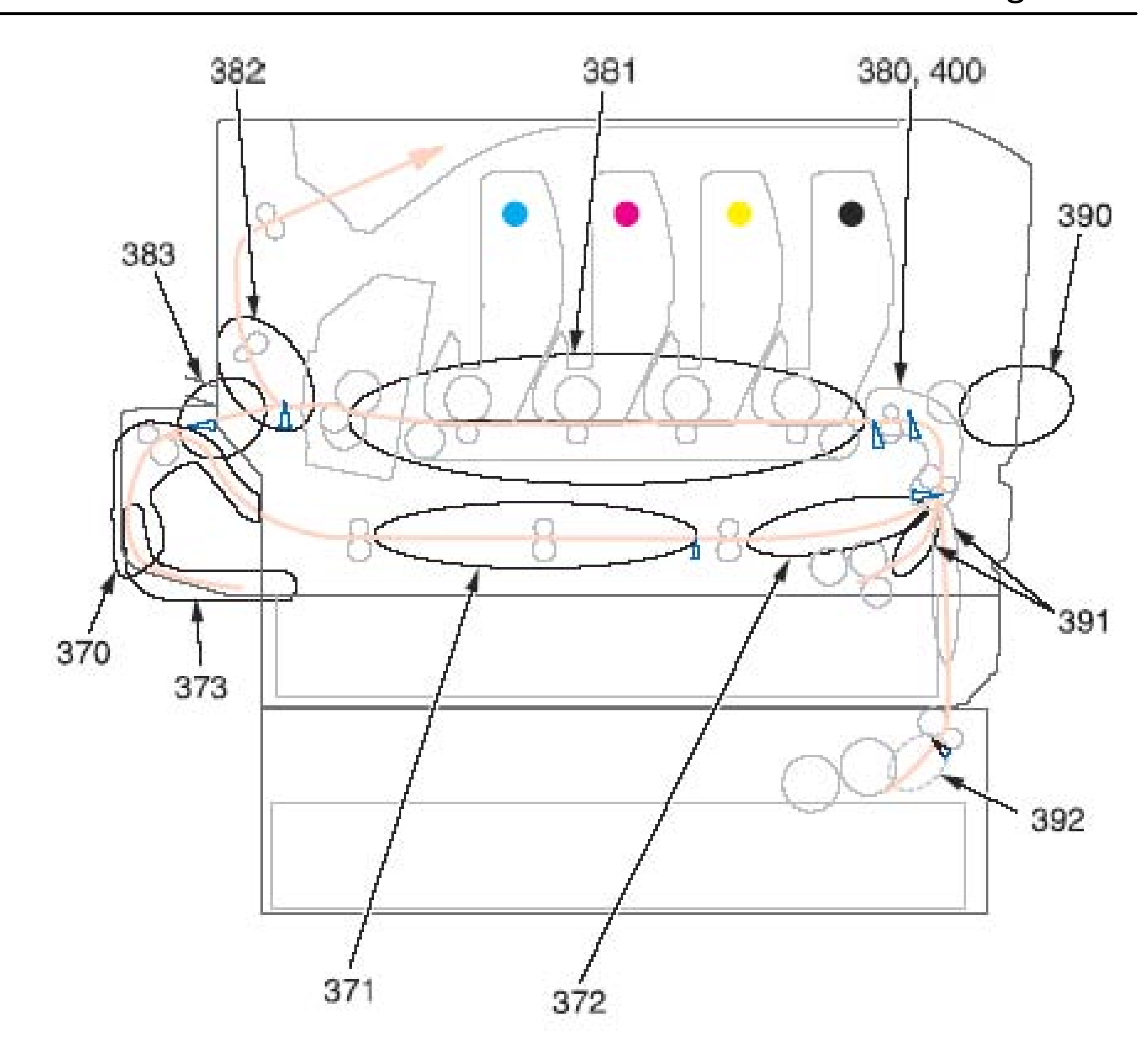
Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie von diesem Drucker zuverlässigen Betrieb über viele Jahre erwarten. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf, und in diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden. Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einer Papierkassette oder an jedem Punkt des Transportwegs durch den Drucker vorkommen. Bei einem Papierstau stoppt der Drucker sofort und die Attention- (Achtung-)LED am Bedienfeld zeigt die Störung an. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

Wenn auf dem Display-Feld des Druckers nichts angezeigt wird oder sich dieser auch 10 Minuten nach dem Einschalten noch im Standby-Modus befindet, schalten Sie den Drucker mit dem Shutdown-Prozess aus. Prüfen Sie alle Kabelverbindungen, bevor Sie den Drucker neu starten. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

WICHTIGE DRUCKERKOMPONENTEN UND PAPIERTRANSPORTWEGE



1. Duplexeinheit (sofern installiert)
2. Variable Ablage für Vorderseite oben (Face-up stacker)
3. Papierausgabe
4. Fixiereinheit
5. Obere Abdeckung
6. Bedienfeld
7. Vordere Abdeckung
8. Papierkassette
9. Weiteres Papierfach (falls installiert)



CODE	POSITION	CODE	POSITION
370	Duplexeinheit [a]	382	Papierausgabe
371	Duplexeinheit [a]	383	Duplexeinheit [a]
372	Duplexeinheit [a]	390	Mehrzweckfach
373	Duplexeinheit [a]	391	Papierfach
380	Papiereinzug	392	2. Papierfach [a]
381	Papierpfad	400	Paperformat

[a] Sofern installiert.

PAPIERSTAUS

Die Informationen aus diesem Abschnitt helfen Ihnen, Probleme zu lösen, die bei der Nutzung des Druckers auftreten können. Nachfolgend wird beschrieben, welche Maßnahmen bei Auftreten eines Papierstaus oder bei schlechter Druckqualität zu ergreifen sind. In diesem Abschnitt finden Sie LCD-Meldungen zu Papierstaus und die entsprechenden Abhilfemaßnahmen. Eine Liste anderer typischer Meldungen und Lösungsvorschläge entnehmen Sie „Anhang B LCD-Meldungen“ .

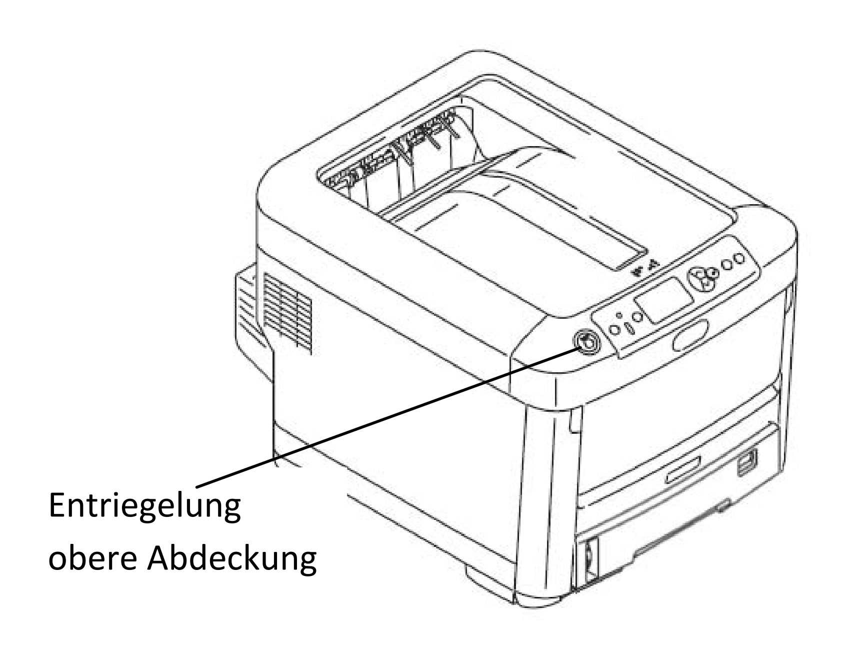
BEHEBEN VON PAPIERSTAUS

Wenn ein Papierstau auftritt, wird auf dem LCD-Feld des Drucker-Bedienfelds eine Meldung angezeigt. Sie können die Taste **Help** (Hilfe) drücken, um Anleitungen zur Beseitigung des Staus anzuzeigen.

Ausführliche Informationen darüber, wie Sie Staus beheben, finden Sie in den unten stehenden Abschnitten.

1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es, und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.

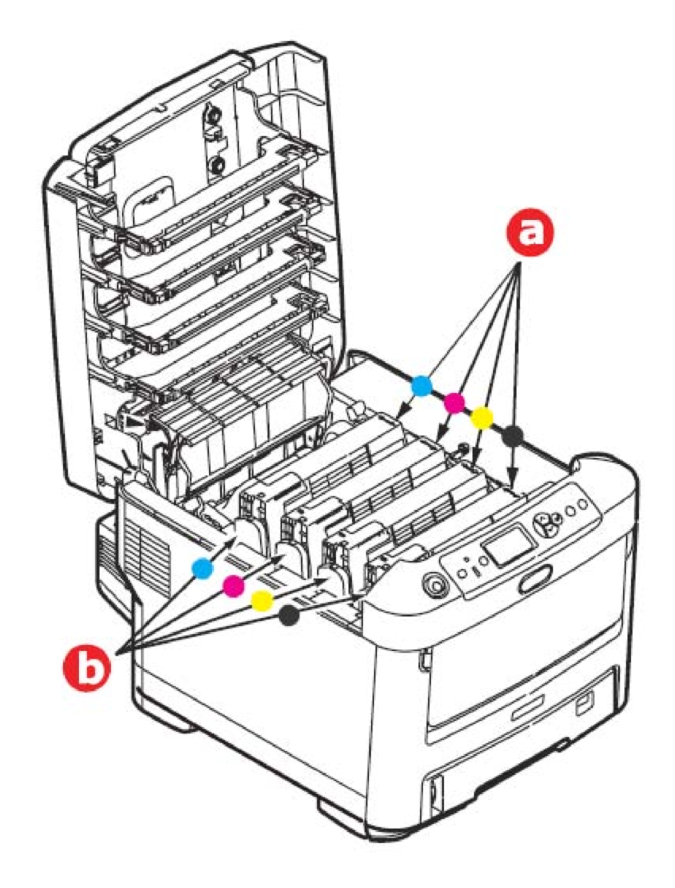
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.



VORSICHT!

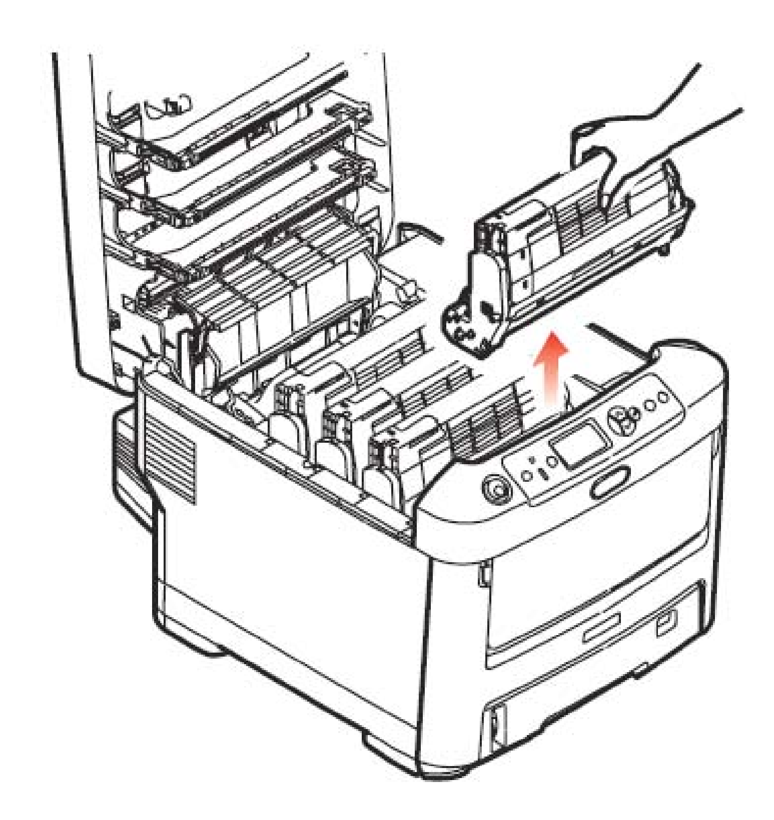
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Beachten Sie die Positionen der vier Patronen (a) und Bildtrommeln (b). Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden.



Es ist erforderlich, die vier Bildtrommeln zu entnehmen, um Zugang zum Papiertransportweg zu erhalten.

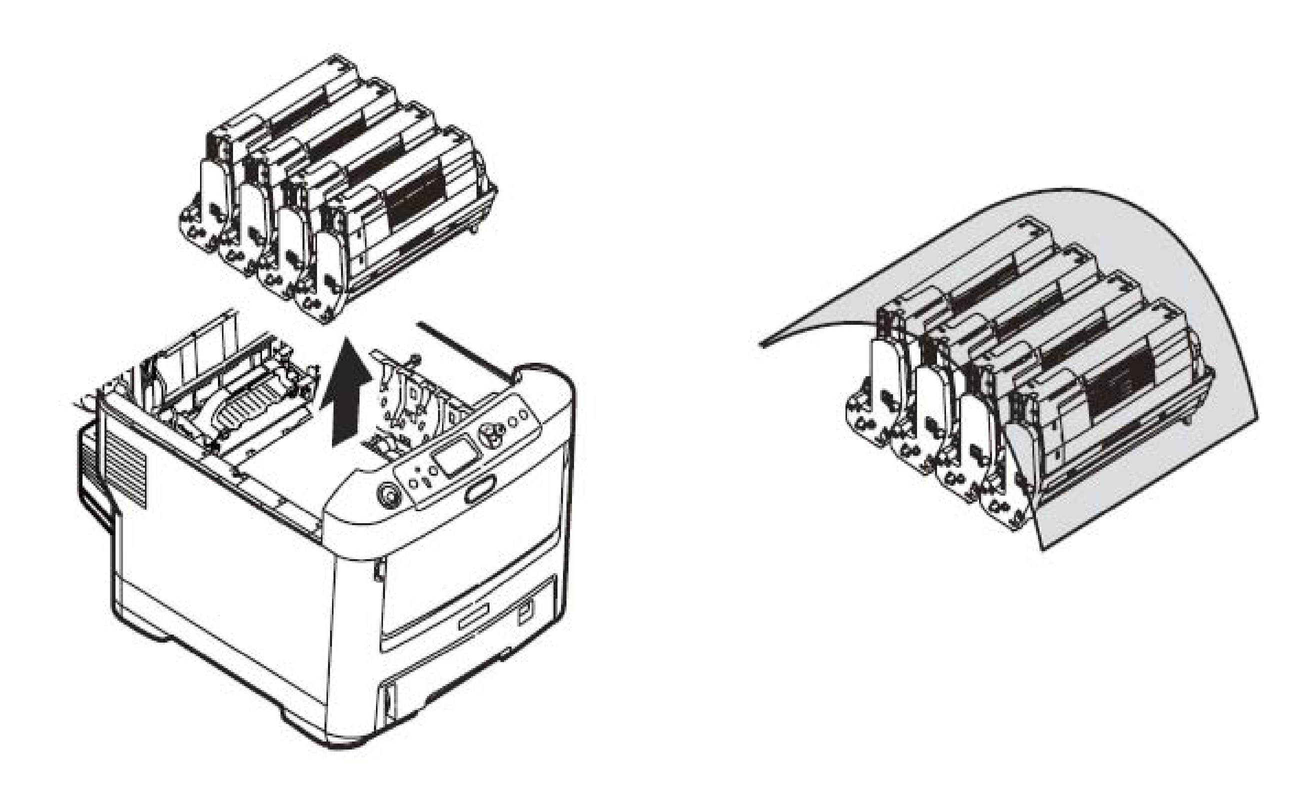
4. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte, und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.



5. Stellen Sie die beiden Teile vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel und Abdeckung zu vermeiden.

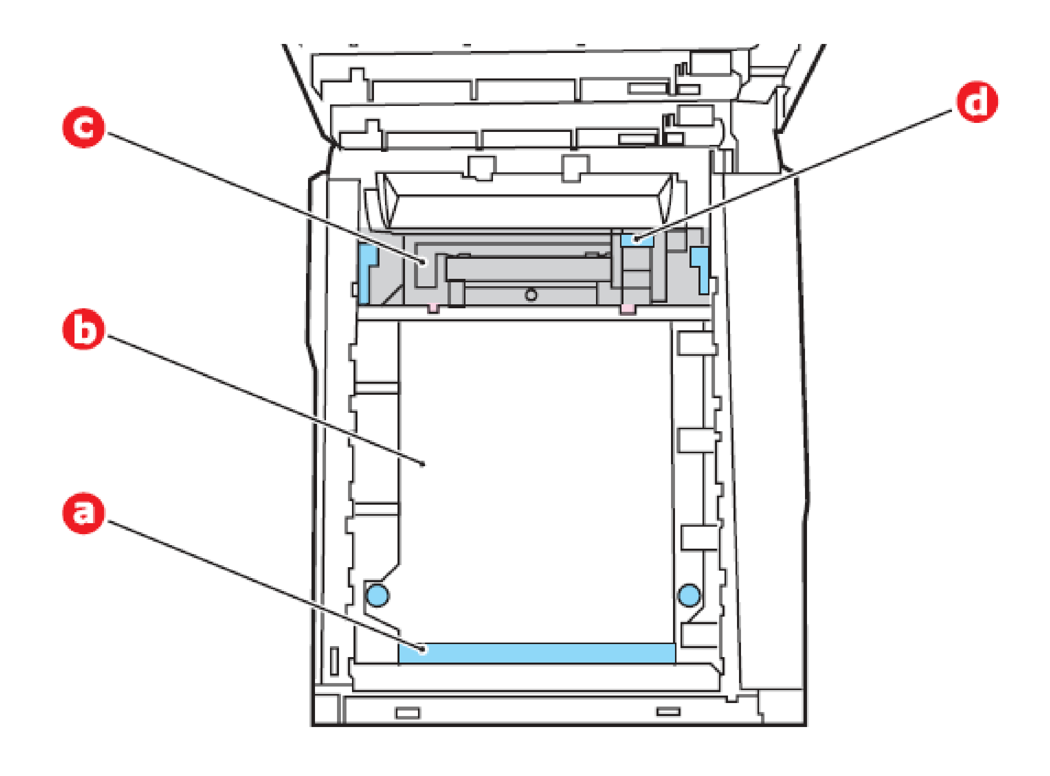
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Bildtrommel ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht, und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.



6. Entnehmen Sie die anderen Bildtrommeln auf die gleiche Weise.

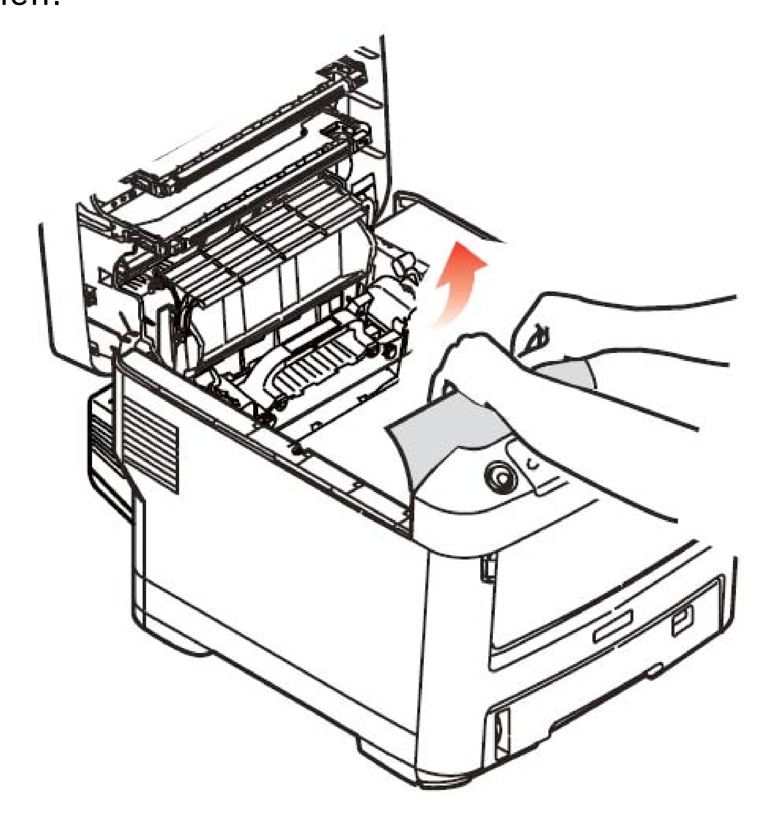
7. Sehen Sie nach, ob noch Papier auf dem Transportband sichtbar ist.



ACHTUNG!

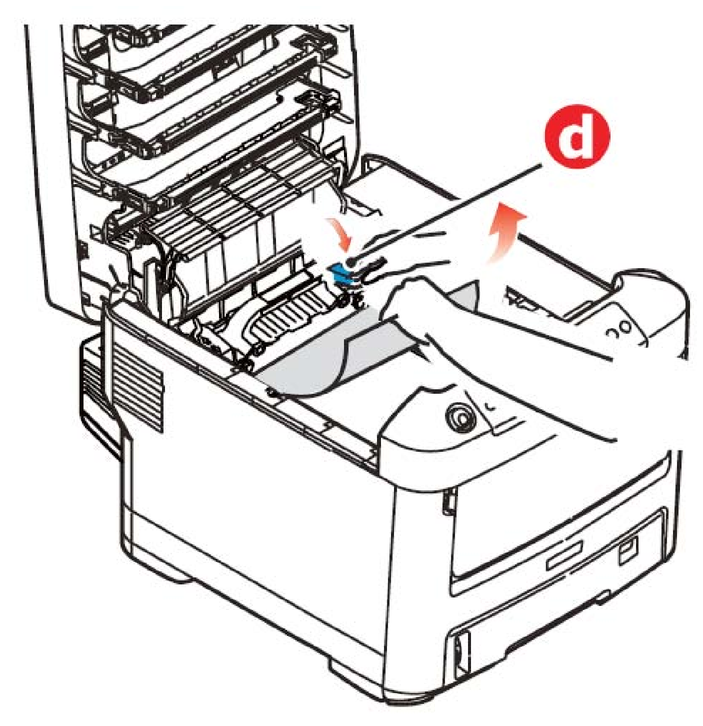
Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

(a) Zum Entfernen eines Blatts, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband(a) befindet, heben Sie das Blatt vorsichtig vom Transportband an, und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, so dass Sie es entnehmen können.



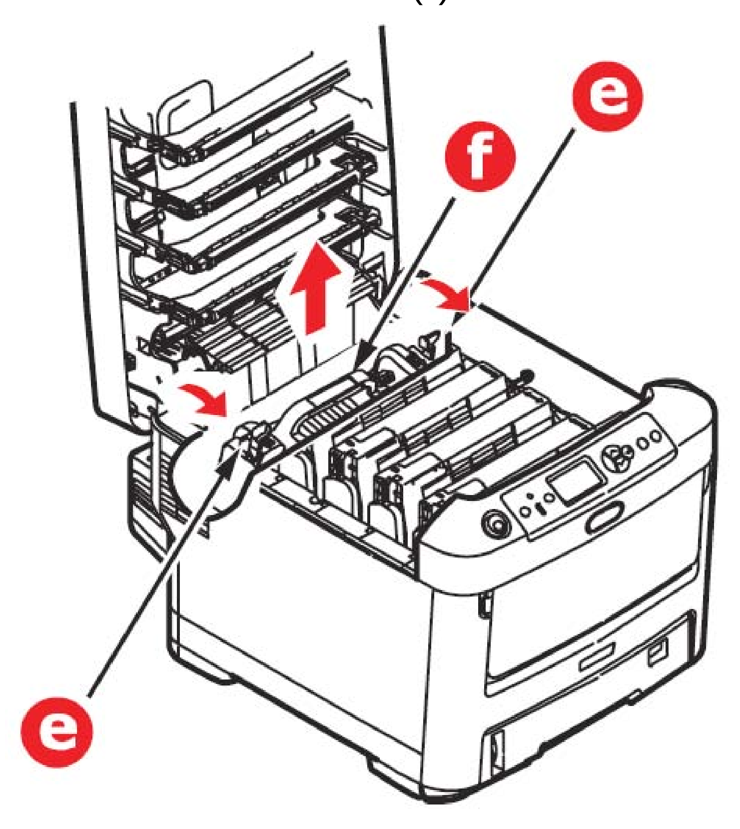
(b) Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands(b) zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband, und entnehmen Sie es.

(c) Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer(c) eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blatts vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel(d) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt durch den Druckerinnenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.

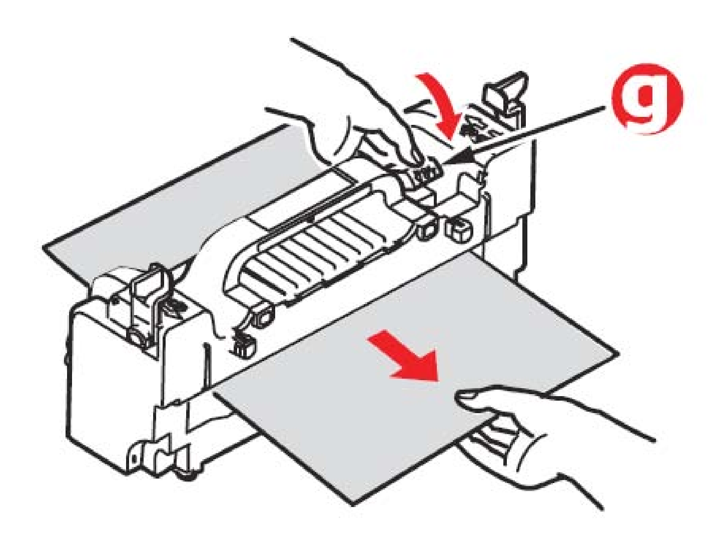


HINWEIS
Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen.

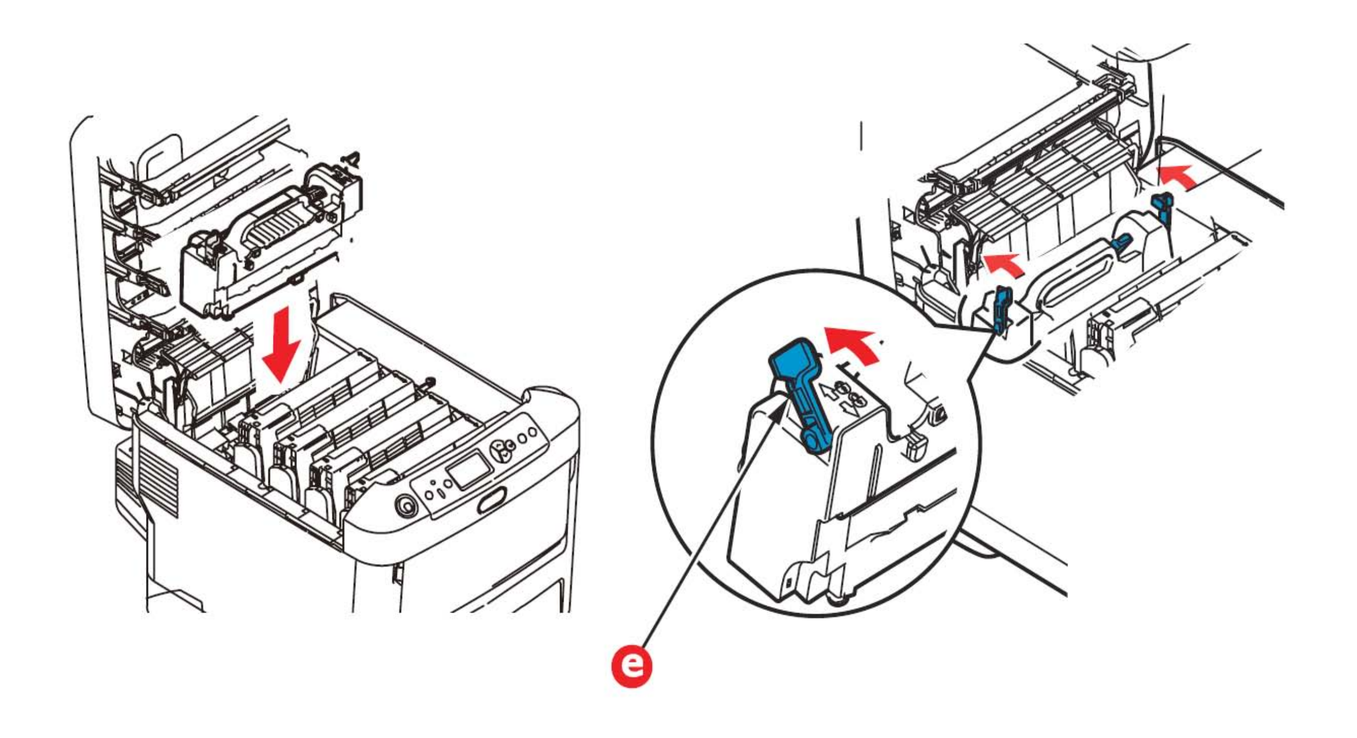
(d) Sie können ein Blatt aus dem Fixierer entfernen, indem Sie die beiden Verriegelungshebel(e) zur Druckerrückseite drücken, um den Fixierer freizugeben. Nehmen Sie den Fixierer mithilfe des Griffs (f) heraus.



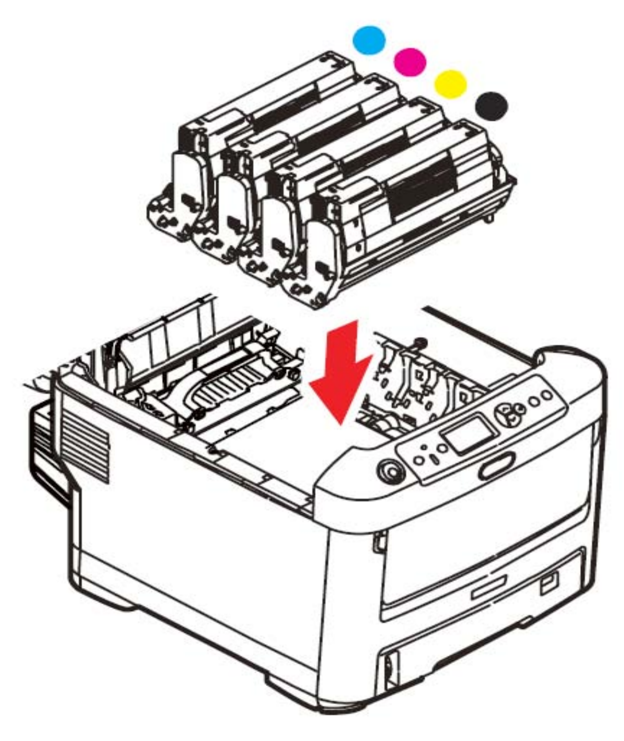
(e) Drücken Sie den Freigabehebel (g), und ziehen Sie das Blatt aus dem Fixierer heraus.



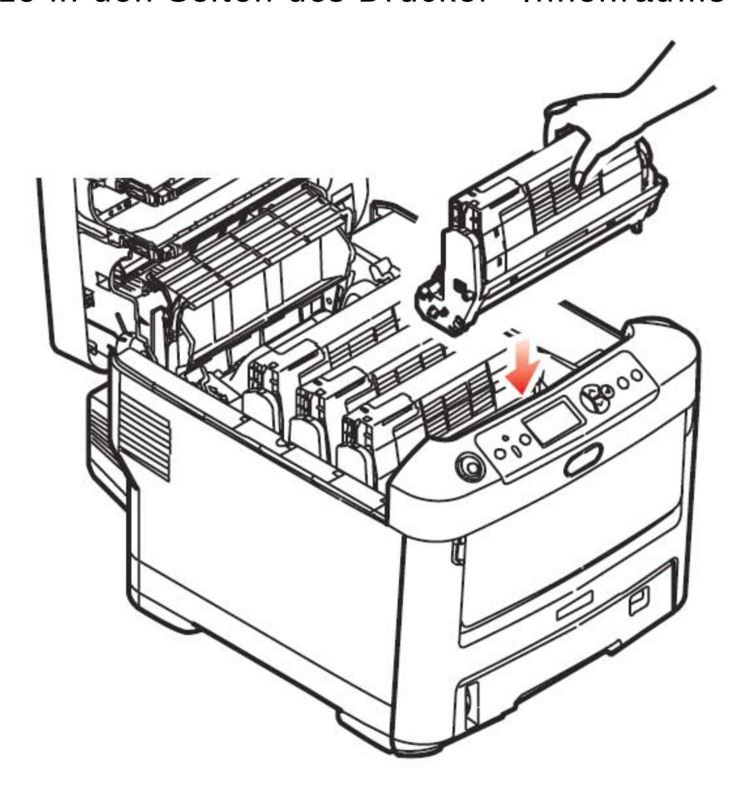
(f) Setzen Sie den Fixierer wieder in das Gerät ein, und drücken Sie die Riegel (e) zur Geräterückseite.



8. Setzen Sie die vier Bildtrommeln, beginnend mit der Cyan-Bildtrommel neben dem Fixierer, wieder zurück in den Drucker. Achten Sie darauf, dass sie in der richtigen Reihenfolge eingesetzt werden.

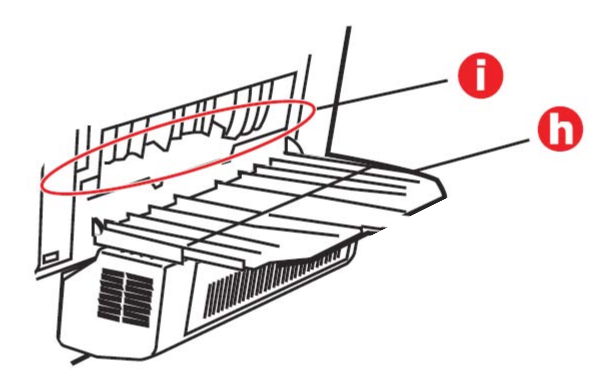


Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte, und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker- Innenraums kommen.



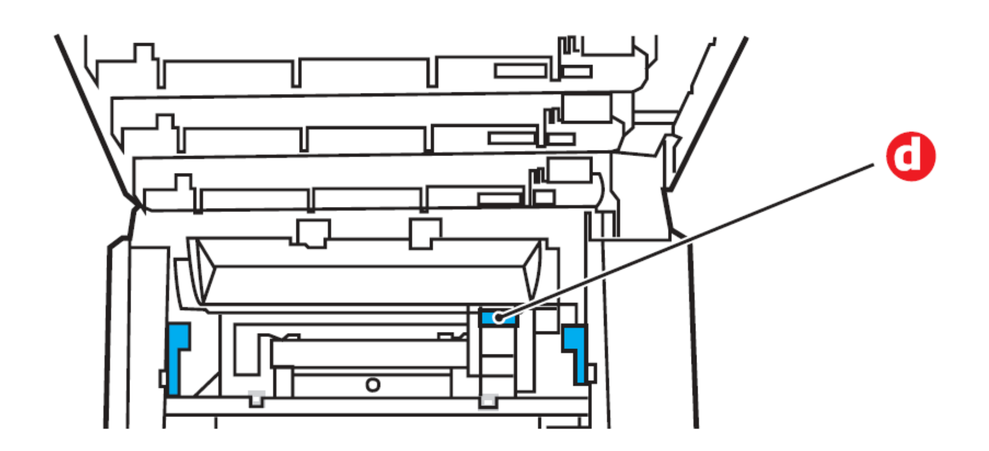
9. Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch werden die Bildtrommeln vor übermäßigem Lichteinfall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestautes Papier prüfen.

10. Öffnen Sie das rückwärtige Ausgabefach/Klappe (h) und prüfen Sie, ob ein Blatt Papier im hinteren Transportbereich(i) vorhanden ist.

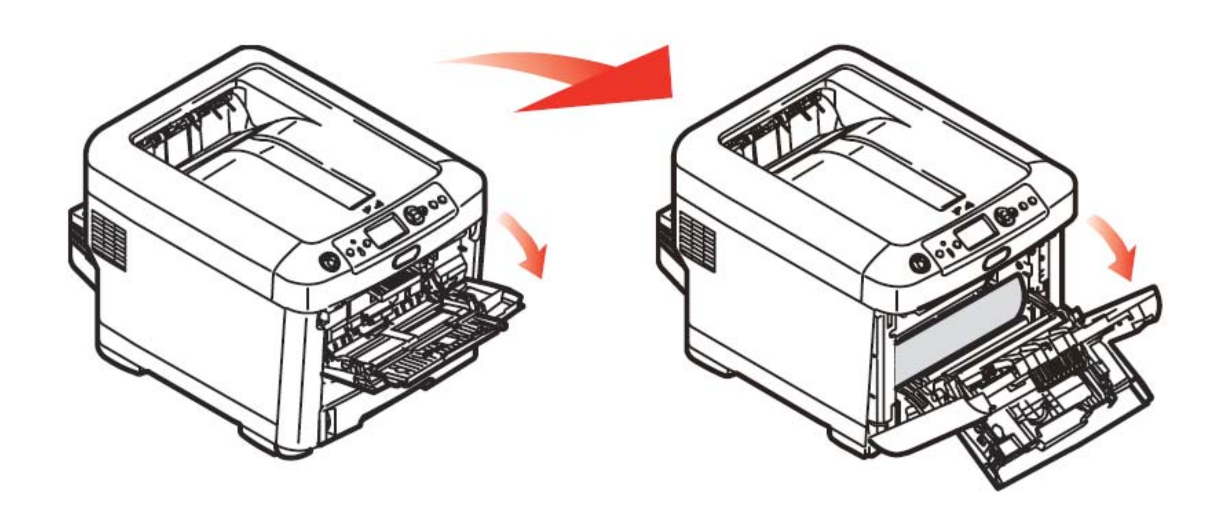


> Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.

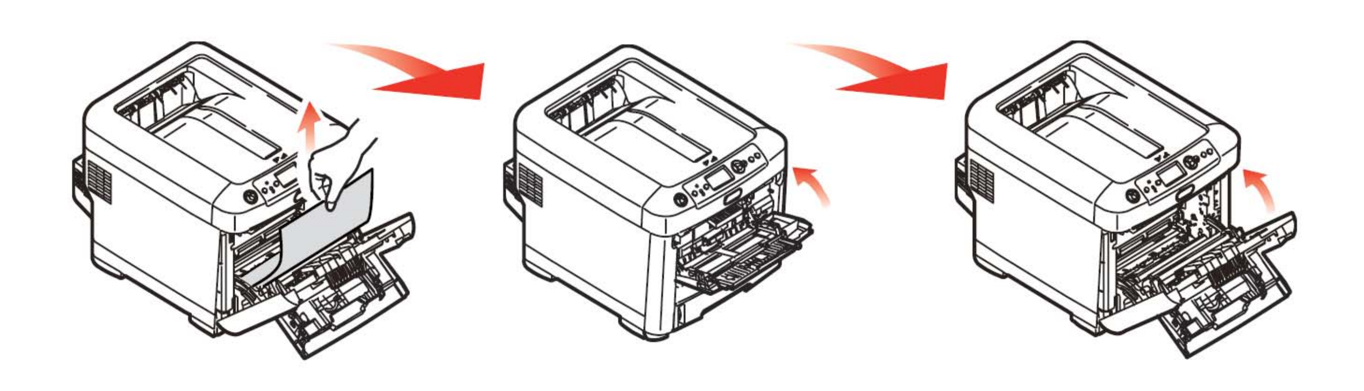
> Wenn das Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer gehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch, und drücken Sie den Freigabehebel(d) des Fixierers nach unten.



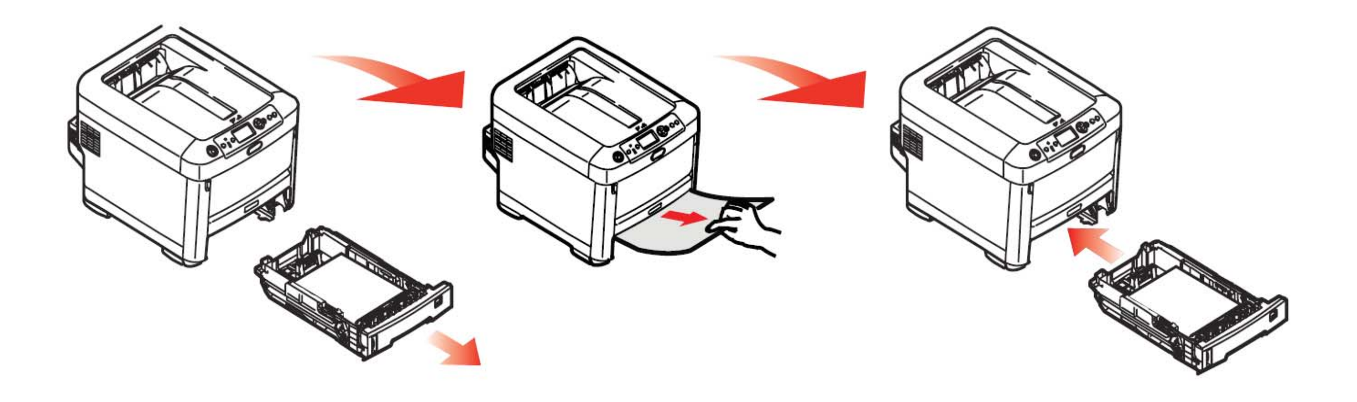
11. Ziehen Sie das MZ-Fach an den Vertiefungen nach unten. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an, und lassen Sie die vordere Abdeckung herab.



12. Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Bereich der Abdeckung, und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.



13. Ziehen Sie die Kassette heraus, und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und die Papierführungen einwandfrei gegen die Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



14. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest darauf drücken, bis sie einrastet.

Wenn „Staubeseitigung“ im Menü „System anpassen“ auf EIN eingestellt ist, versucht der Drucker nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Zusammenfassung möglicher Ursachen von Papierstaus und Möglichkeiten, sie auszuschließen.

MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMAßNAHME
Der Drucker steht nicht gerade.	Stellen Sie den Drucker auf eine stabile, ebene Oberfläche.
Die Druckmedien sind zu leicht oder zu schwer.	Verwenden Sie geeignete Druckmedien.
Die Druckmedien sind feucht oder mit statischer Elektrizität aufgeladen.	Verwenden Sie Druckmedien, die unter geeigneten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurden.
Die Druckmedien sind zerknittert oder gewellt.	Verwenden Sie geeignete Druckmedien. Geglättete Druckmedien können verwendet werden.
Die Druckmedien sind nicht aneinander ausgerichtet.	Nehmen Sie die Blätter heraus, schütteln Sie sie, bis sie ordnungsgemäß ausgerichtet sind, und legen Sie sie wieder ein.
Die Druckmedien sind nicht korrekt im Fach ausgerichtet.	Ändern Sie die Einstellung des Papieranschlags und der Papierführungen des Fachs oder der Führung der manuellen Zufuhr des MZ-Fachs, um die Druckmedien ordnungsgemäß auszurichten.
Die zu bedruckenden Umschläge sind nicht ordnungsgemäß ausgerichtet.	Richten Sie sie wie erforderlich aus.
Die Druckerzufuhrwalze ist verschmutzt.	Wischen Sie die Walze mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.
Die Druckerzufuhrwalzen sind abgenutzt.	Tauschen Sie die Zufuhrwalzen aus.
Mediengewicht oder Medientyp wurden falsch eingestellt.	Wählen Sie die korrekten Druckermenüeinstellungen für Mediengewicht und Medientyp aus.

NICHT ZUFRIEDEN STELLENDE DRUCKQUALITÄT

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	SCHRITTE
Auf dem Ausdruck sind vertikale weiße Linien zu sehen.	Der LED-Kopf ist verschmutzt.	Wischen Sie den LED-Kopf mit einem LED-Linsenreiniger oder einem weichen Tuch ab.
	Niedriger Tonerstand.	Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
	In der Bildtrommel scheinen gerätefremde Partikel vorhanden zu sein.	Tauschen Sie die Bildtrommelpatrone aus.
	Der Lichtabschirmfilm auf der Bildtrommelpatrone ist verschmutzt	Wischen Sie den Film mit einem LED-Linsenreiniger oder einem weichen Tuch ab.
Das Druckbild wird in vertikaler Richtung immer blasser.	Der LED-Kopf ist verschmutzt.	Wischen Sie den LED-Kopf mit einem LED-Linsenreiniger oder einem weichen Tuch ab.
	Niedriger Tonerstand.	Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
	Das Papier ist nicht für den Drucker geeignet.	Verwenden Sie empfohlenes Papier.
Der Ausdruck ist zu hell.	Die Tonerpatrone ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die Tonerpatrone erneut ein.
	Niedriger Tonerstand.	Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das bei korrekten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde.
	Das Papier ist nicht für den Drucker geeignet.	Verwenden Sie empfohlenes Papier.
	Dicke und Type des Papiers sind ungeeignet.	Setzen Sie im Menü-Setup Mediengewicht und Medientyp auf einen geeigneten Wert oder erhöhen Sie den Wert von Mediengewicht um 1.

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	SCHRITTE
Der Ausdruck ist zu hell.	Recycling-Papier wird verwendet.	Erhöhen Sie im Menü-Setup den Wert von Mediengewicht um 1.
Die Bilder sind teilweise zu blass. Beim Drucken reiner Farben sind weiße Flecken und Linien sichtbar.	Das Papier ist feucht oder trocken.	Verwenden Sie Papier, das bei korrekten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde.
Auf dem Ausdruck sind vertikale Linien sichtbar.	Die Bildtrommelpatrone ist beschädigt.	Tauschen Sie die Bildtrommelpatrone aus.
	Niedriger Tonerstand.	Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
Auf dem Ausdruck sind regelmäßig horizontale Linien sowie Flecken sichtbar.	Treten die Linien und Flecken in Abständen von ca. 94 mm auf, ist die Bildtrommel (die grüne Hülse) beschädigt oder verschmutzt.	Wischen Sie sie behutsam mit einem weichen Tuch ab. Tauschen Sie die Bildtrommelpatrone aus, wenn sie verschmutzt ist.
	Treten die Linien und Flecken in Abständen von ca. 42 mm auf, können in der Bildtrommelpatrone gerätefremde Partikel vorhanden sein.	Öffnen/schließen Sie die obere Abdeckung und drucken Sie erneut.
	Treten die Linien und Flecke in Abständen von ca. 87 mm auf, ist die Fixiereinheit beschädigt.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus.
	Die Bildtrommelpatrone wurde Licht ausgesetzt.	Tauschen Sie die Bildtrommelpatrone aus, wenn das Problem nicht behoben wurde.

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHEN	SCHRITTE
Der weiße Bereich des Papiers ist geringfügig befleckt.	Das Papier ist statisch geladen.	Verwenden Sie Papier, das bei korrekten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen gelagert wurde.
	Zu dickes Papier wird verwendet.	Verwenden Sie weniger dickes Papier.
	Niedriger Tonerstand.	Tauschen Sie die Tonerpatrone aus.
Die Buchstabenränder sind verschmiert.	Der LED-Kopf ist verschmutzt.	Wischen Sie den LED-Kopf mit einem LED-Linsenreiniger oder einem weichen Tuch ab.
Der Toner löst sich, wenn er gerieben wird.	Dicke und Typ des Papiers wurden falsch eingestellt.	Setzen Sie im Menü-Setup Medientyp und Mediengewicht auf einen geeigneten Wert oder erhöhen Sie den Wert von Mediengewicht um 1.
	Recycling-Papier wird verwendet.	Erhöhen Sie im Menü-Setup den Wert von Mediengewicht um 1.
Der Glanz ist ungleichmäßig.	Dicke und Typ des Papiers wurden falsch eingestellt.	Setzen Sie im Menü-Setup Medientyp und Mediengewicht auf einen geeigneten Wert oder verringern Sie den Wert von Mediengewicht um 1.

TECHNISCHE DATEN

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Abmessungen	435mm x 536mm x 340mm (B x T x H) ohne Duplexeinheit
Gewicht	ca. 29 kg (ohne Optionen)
Druckgeschwindigkeit	bis zu 34 Seiten pro Minute (A4, Farbe)
Auflösung	LED Druckkopf 600 dpi (Druckauflösung max. 600 x 1200 dpi)
Emulationen	PostScript 3, PCL 5C, PCL 6, Epson FX
Papierzufuhr	Variable Papierzufuhr (Mehrzweckfach): bis zu 300 Blatt (80 g/m², A6 bis A4; kleinere Formate als A6 als Fabrikoption möglich) Fach 1: bis zu 250 Blatt (80 g/m²; A4, A5, B5, A6) Optionales Fach 2: bis zu 530 Blatt (80 g/m²; A4, A5, B5) Optionales Fach 3: bis zu 530 Blatt (80 g/m²; A4, A5, B5) *)
Papiergewicht	Variable Papierzufuhr (Mehrzweckfach): 64 – 250 g/m² Fach 1/2/3: 64 – 220 g/m²
Papierausgabe	Ablagefach für Vorderseite unten: 250 Blatt (80 g/m²) Variable Papierablage: 300 Blatt (80 g/m²) (Rückwärtiges Ausgabefach, Vorderseite oben)
Schnittstellen	USB 2.0, 10Base-T und 100Base-TX
Stromversorgung	220 bis 240 V Wechselspannung bei 50/60 Hz ± 2%
Stromverbrauch	Bei Betrieb: maximal 1.200 W, durchschn. 600 W (25 °C) Bereitschaft: durchschn. 100 W (25 °C), Energiesparmodus: max. 15 W
Betriebsumgebung	Betrieb: 10 bis 32 °C / 20 bis 80 % relative Feuchtigkeit Aus: 0 bis 43 °C / 10 bis 90 % relative Feuchtigkeit

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Druckumgebung	30 bis 73 % rel. Feuchtigkeit bei 10 °C, 30 bis 54 % relative Feuchtigkeit bei 32°C 10 bis 32 °C bei 30 % rel. Feuchtigkeit, 10 bis 27 °C bei 80 % relativer Feuchtigkeit Farbe 17 bis 27 °C bei 50 bis 0 % relativer Feuchtigkeit
Geräusch (Schalldruckpegel)	Betrieb: 68 dB(A) Bereitschaftsmodus: 37 dB(A)

*) Hinweis: In den Randbereichen des Druckmaterials kann nicht gedruckt werden bzw. es ist dort mit einer schlechten Druckqualität zu rechnen (nicht bedruckbarer Bereich: formatumlaufend ca. 4,5 mm).

ANHANG A KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Declaration of Conformity

We,

Oki (Europe) Ltd, trading as OKI Printing Solutions.
1 Oki Way, Wardpark North,
Cumbernauld, UK, G68 0FQ

Herewith declare that the equipment described below meets the requirements of the EMC Directive 2004/108/EC,Low Voltage Directive 2006/95/EC, Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive 1999/5/EC and the EuP Directive 2009/125/EC , as amended where applicable, on the approximation of the laws of the member states relating to Electromagnetic Compatibility, Low Voltage, Radio & Telecommunications Terminal Equipment & Energy Using Products.

Description of Equipment: **LED Colour Printer**

Model Number: **N31193B**

Model Name: **C610 / ES6410**
(Incorporates Embedded RFID system 4399022A)

Options: N31198A (2nd/3rd Paper Feeder), N31197A (Duplex Unit), 44302202/06 (Memory Board), 44301002(SD Card), 01209302 (Cabinet)

Applied standards:

EN55024:1998
+A1:2001+A2:2003
(EN61000-4-2:2009)
(EN6100-4-3:2006
+A1:2008)
(EN61000-4-4:2004)
(EN61000-4-5:2006)
(EN61000-4-6:2009
(EN61000-4-8: 1993
+A1:2001)
(EN61000-4-11:2004)

EN62311:2008
EN 60950-1:2006

EN55022:2006 Class B

EN61000-3-2:2006+A1:2009
+A2:2009
EN61000-3-3:2008

EN300-330-2 v1.3.1

Year in which CE mark was affixed for LVD 2006/95/EC, 2009

Complies with EuP LOT 6 Regulation 1275/2008/EC.

Name and position of Authorised Signatory: Mr Masanori Maekawa,
Vice President, European Technical Support Centre

Signature *Masanori Maekawa* Date: 8th March 2010
(30th September 2009 date of first issue)

(Revision 02)

ANHANG B LCD-MELDUNGEN

Die auf dem LCD-Feld angezeigten Meldungen sind selbsterklärend. Nachfolgend werden typische Meldungen als Beispiele aufgeführt.

MELDUNG	BESCHREIBUNG
Bereit	Der Drucker ist online und bereit zu drucken
Drucken tttttt	Der Drucker druckt. Das Papier wird derzeit aus Fach tttttt eingezogen, wobei tttttt das Fach ausweist.
tttttt fast leer	Die Papierzufuhr in dem durch tttttt ausgewiesenen Fach ist nahezu erschöpft.
Toner cccccc fast leer	Der Toner für Farbe cccccc ist nahezu erschöpft.
Fixiereinheit nahe Lebensdauerende	Die Fixiereinheit nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer.
Fixiereinheit austauschen	Die Fixiereinheit nähert sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer und muss ausgetauscht werden.
Inverter entfernt	Der Inverter wurde aus dem Drucker herausgenommen und alle Finisher-Funktionen sind deaktiviert. (Finisher und Inverter sind optionales Zubehör.)
Ungültige Daten ONLINE drücken	Der Drucker hat ungültige Daten empfangen. Drücken Sie die Taste ONLINE, um die Warnung zu löschen.
Papier in tttttt wechseln mmmmmm pppppp ONLINE drücken Siehe HILFE	Zwischen den Medien im Fach und den Druckdaten besteht keine Übereinstimmung. Legen Sie Medien der Größe mmmmmm und des Typs pppppp in Fach tttttt ein. Eventuell wird die Meldung noch einige Zeit, nachdem Sie das Fach geschlossen haben, angezeigt. Der Drucker kann den Fehler für den aktuellen Druckauftrag ignorieren. Drücken Sie zu diesem Zweck die Taste ONLINE. Sie können auf Hilfedetails zugreifen, indem Sie die Taste HELP (Hilfe) drücken.
Papier einlegen tttttt mmmmmm Siehe HILFE	Der Drucker hat versucht, Papier aus einem leeren Fach einzuziehen. Legen Sie Medien der Größe mmmmmm in Fach tttttt ein. Eventuell wird die Meldung noch einige Zeit, nachdem Sie das Fach geschlossen haben, angezeigt. Sie können auf Hilfedetails zugreifen, indem Sie die Taste HELP (Hilfe) drücken.

MELDUNG	BESCHREIBUNG
Fach einsetzen tttttt Siehe HILFE	Der Drucker hat versucht, aus einem herausgenommenen Fach Papier einzuziehen. Stellen Sie sicher, dass Fach tttttt ordnungsgemäß eingesetzt ist, oder setzen Sie Fach tttttt mit eingelegtem Papier wieder in den Drucker ein.
Abdeckung öffnen Papierreste tttttt Siehe HILFE	Nach dem Beheben eines Papierstaus wurden Papierreste vorgefunden. Öffnen Sie die Seitenabdeckung von tttttt und sehen Sie nach, ob noch überschüssiges Papier vorhanden ist. Sie können auf Hilfedetails zugreifen, indem Sie die Taste HELP (Hilfe) drücken.
Bildtrommel prüfen cccccc Siehe HILFE	Überprüfen Sie, ob die Bildtrommel von Farbe color cccccc korrekt installiert ist. Sie können auf Hilfedetails zugreifen, indem Sie die Taste HELP (Hilfe) drücken.